

schützenwarte

Burkhard Sandheinrich
 ist der zweite
 Landeskaiser des WSB



henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 8.2016

AUS DEM WSB

S. 06

Protokoll der 67. Delegiertenversammlung des WSB

AUS DEM WSB

S. 16

Stellenausschreibung Landestrainer

AUS DEM WSB

S. 22

Ausschreibung 2017 + Bildungsangebote 2017



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

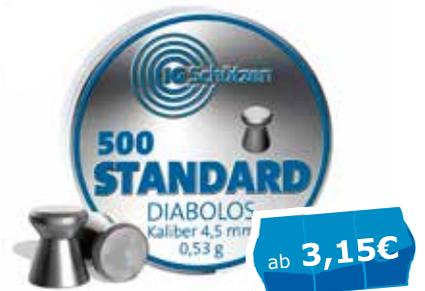
Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	9,76 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	19,82 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	32,30 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	27,32 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	16,48 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	55,62 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	15,44 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	63,18 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	18,26 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Vorbeimarsch beim
67. Westfälischen Schützentag

Foto: jj



*Man liebt das,
wofür man sich
müht, und man
müht sich für das,
was man liebt.*

Erich Fromm

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Doch das Ende des einen Jahres ist auch immer der Anfang eines Neuen. Die große Schützenfamilie durfte bei den diesjährigen Olympischen Spielen in Rio de Janeiro Aufmerksamkeit genießen, wie sie uns sonst nicht zu Teil wird. Einschaltquoten von über sechs Millionen Zuschauern und das Verschieben der Tagesschau waren nur zwei der Highlights. Die Ausbeute kann sich sehen lassen. Mit dreimal Gold und zweimal Silber haben die Schützen einen deutlichen Anteil an der hervorragenden Position im Gesamtmedaillenspiegel und die beste Ausbeute seit dem Bestehen des Deutschen Schützenbundes erreicht.

Lasst uns den Schwung dieser positiven Erfahrungen und Ereignisse mit in das neue Jahr nehmen und gemeinsam weiter an unseren Projekten und Zielen arbeiten. Gerade die Weihnachtszeit ist die Zeit, in der wir uns auf das Wesentliche, unsere Familie, unsere Gesundheit und unsere Herzenswünsche, aber auch die Herzenswünsche unserer Nächsten konzentrieren sollten. Geben ist seliger denn nehmen, also lasst uns unsere Freude teilen und Liebe schenken.

Ich danke für jede Begegnung in diesem Jahr - und freue mich auf ein harmonisches Miteinander in 2017. Gleichzeitig denke ich in Dankbarkeit an alle, die nicht mehr unter uns sein können.

Ich wünsche von Herzen eine gesegnete, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise von Familie und Freunden und alles Gute für das Jahr 2017.

Mögen alle Eure Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen.

Euer

Klaus Stallmann, Präsident





István Péni setzt eine vielversprechende Karriere fort

Das ungarische Toptalent István Péni schießt seit der Saison 2015/2016 für den BSV Buer-Bülse in der Bundesliga Luftgewehr. Noch in der Juniorenklasse schießend, konnte István sich für Ungarn zu den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro qualifizieren und dort in der Disziplin KK 3x40 den 12. Platz und mit dem Luftgewehr den 13. Platz belegen. Zufrieden war er selbst damit natürlich nicht, doch in seinem Alter liegt der Großteil seiner Karriere noch vor ihm. In der Bundesliga startet István

Péni auf der Position eins im Kader des BSV Buer-Bülse. In den vergangenen Wettkämpfen der 1. Bundesliga Nord Luftgewehr schoss er bis auf die ersten zwei Wettkämpfe kein Ergebnis unter 398 Ringen. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Werdegang und für die Bundesliga alles Gute und „Gut Schuss!“.

Text: ps

Foto: István Péni

AUS DEM WSB

Protokoll der 67. Delegiertenversammlung
des Westfälischen Schützenbundes e. V. **06 - 07**
Burkhard Sandheinrich ist der
zweite Landeskaiser des WSB **07 - 08**
Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen aus
Anlass von Schützenfesten - die Antwort **08 - 09**
Geschäftsstelle **16**
Stellenausschreibung Landestrainer/Gewehr **16**
Der WSB bietet dir eine sportliche Zukunft **17**
Schützenhilfe in Bad Salzuflen **17**
Großes Lehrgangswochenende im LLZ **18**
Engagierte Trainer werden fit für die Zukunft **18**
Jahrestagung der WASA-Referenten **18**
Renate Thodte wird 75! **19**
Kontaktkreis der großen
Schützenverbände in NRW **19**
Klausurtagung des WSB-Präsidiums **19**
Umweltbericht **20 - 21**
Bildungsangebote 2017 **22 - 23**



Teilnehmer 2. Landeskaiserschießen 2016

Foto: ps

SPORT

Rahmenprogramm DM Hannover **10**
Schwacher Start des Deutschen Vizemeisters **10 - 11**
1. Bundesliga LG: Bülse und Elsen **11 - 12**
1. Bundesliga LP Nord: Teutoburger Wald **13 - 14**
2. Bundesliga LG: Spiegeltabelle **14**
Führungswechsel der höchsten Ligen/WSB **14 - 15**
Ausschreibungen LM 2017 **24 - 28**



1. Bundesliga LG: Elsen (Foto) und Bülse weiter auf Finalkurs

Foto: Verein

JUGEND-NEWS

Berichte **28 - 42**

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN**

34 - 39

AUS DEN VEREINEN

Berichte **39 - 43**
Start-Gelegenheiten **43 - 44**

**AUS INDUSTRIE
UND HANDEL**

45 - 47

**VORSCHAU &
MPRESSUM**

47

ZUM TITELBILD

Im Rahmen des 67. Westfälischen Schützenfestes wurde **Burkhard Sandheinrich** der zweite Landeskaiser des Westfälischen Schützenbundes. In der neunten Runde schoss er den Vogel überraschend schnell von der Stange und holte sich die Kaiserwürde. Gut gezielt ist eben halb gewonnen!

Foto: ps



Jubiläumsfeier des Schützenkreises Unna-Kamen

Foto: fk

Protokoll der 67. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V.

am 8. Oktober 2016 um 10.00 Uhr in Gütersloh

Der Festakt in der Stadthalle Gütersloh wird um 10.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung des Musikzugs Oesterweg der freiwilligen Feuerwehr Vermold unter Leitung von **Stefan Temme** feierlich eröffnet. Präsident **Klaus Stallmann** begrüßt die Delegierten und die zahlreichen Ehrengäste und dankt den Organisatoren des Schützentages für die geleistete gute Arbeit. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwester und -brüder folgen Grußworte der anwesenden Ehrengäste.



Zunächst begrüßt die erste stellvertretende Bürgermeisterin **Monika Paskarbies**

die Delegierten und Gäste in ihrer Stadt und wünscht einen guten Schützentag und einen angenehmen Aufenthalt in Gütersloh.



Auch Landrat **Sven-Georg Adenauer** begrüßt alle Gäste aus Nah und Fern herzlich im Kreis Gütersloh. Der Vorsitzende des gastgebenden Schützenkreises, **Reinhard Große-Wächter**, wünscht allen Anwesenden einen unvergesslichen Tag in Gütersloh.



Danach überbringt Vizepräsident **Hans-Heinrich von Schönfels** Grüße des Deutschen Schützenbundes. Er geht in seinem Grußwort insbesondere auf den Schwung durch die olympischen Erfolge, den notwendigen Neubau des Bundesleistungszentrums und die Anerkennung des Schützenwesens als immaterielles Unesco-Weltkulturerbe ein und wünscht der Delegiertenversammlung gute Beschlüsse und dem Schützentag einen guten Verlauf.



Der Präsident des Rheinischen Schützenbundes, **Willi Palm**, spricht kurz stellvertretend für die an-

wesenden Schützenverbände. Grüße der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen überbringt Regionalpräsident **Bernhard Adams**.



Kreispräsident **Heinz Ahring** und



Bürgermeister **Klaus Rehkämper** laden mit Unterstützung des Spielmannszugs Füchtorf und zahlreicher Rothenfelder Schützen und Kinder die westfälische Schützenfamilie zum 68. Westfälischen Schützentag am 14. Oktober 2017 nach Bad Rothenfelde ein. Am Ende des Festaktes werden verdiente Schützinnen und Schützen geehrt. Hierüber wurde in der „Schützenwarte“ 7/2016 berichtet.

Nach einer kurzen Pause eröffnet Präsident Klaus Stallmann um 12.15 Uhr die Delegiertenversammlung.

Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen

Präsident Stallmann teilt mit, dass 692 Stimmen im Saal vertreten sind.

Top 2: Wahl von 7 Stimmzählern

Auf Vorschlag der sieben Bezirke werden

1000: **Jürgen Stumpe**, 2000: **Simone Gocke-Fox**, 3000: **Thorben Stevener**, 4000: **Udo Leibelt**, 5000: **Hugo Szkudlarek**, 6000: **Franz Englert** und 7000: **Alfred Stachowicz** einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 10.10.2015 in Erndtebrück, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 8/2015

Die Niederschrift der 66. Delegiertenversammlung wird in der veröffentlichten Form einstimmig genehmigt.

Top 4: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Top 5: Berichte (teilweise veröf-

fentlicht in der „Schützenwarte“ 5+6/2016)

Der Präsident, sowie die Vizepräsidenten unter b) bis h) haben ihren Berichten nichts hinzuzufügen. Zum Bericht der Jugend kommen die Jugendsprecher ans Mikrofon und stellen den Delegierten das neue Imagevideo der Westfälischen Schützenjugend vor.

Rechnungsprüferin **Christine Neuburg** verliest den Bericht über die Kassenprüfung und bescheinigt dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung.

Top 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an a) das Präsidium und b) die Rechnungsprüfer

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

Top 7: Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium wird auf Vorschlag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

Top 8: Beschlussfassung über a) Jahresbeiträge 2017 und b) Haushaltsplan 2017



Der Vizepräsident Finanzen & Recht **Jochen Willmann** erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Notwendigkeit einer Beitragsanpassung ab 2017. Er schlägt den Delegierten vor, den pro-Kopf-Beitrag um die vom Deutschen Schützenbund vorgenommene Beitragsanpassung von 50 Cent zu erhöhen und den Sockelbeitrag pro Verein um 50,- € auf dann 200,- € pro Jahr/Verein anzupassen. Mit 19 Gegenstimmen wird die Beitragsanpassung in der vorge-



stellten Form beschlossen. Der Haushaltsplan für 2017 (veröffentlicht in der Schützenwarte 6/2016) wird einstimmig verabschiedet.

Top 9: Wahlen

a) Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Das Präsidium schlägt **Jasmin Pforth** zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jasmin Pforth wird mit neun Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Vizepräsident

Verbandssportangelegenheiten

Das Präsidium schlägt **Rolf Dorn** zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Rolf Dorn wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Vizepräsident Jugend (Bestätigung)

Sabine Lüttmann wurde beim Landesjugendtag 2016 für drei weitere Jahre gewählt und wird von der Delegiertentagung einstimmig bestätigt.

d) Vertreter des Vizepräsidenten Jugend (Bestätigung)

Michael Thier wurde von der Jugend als Vertreter des Vizepräsidenten Jugend benannt und wird von der Delegiertentagung einstimmig bestätigt.

e) Rechnungsprüfer

Zur Nachfolge für die turnusgemäß ausscheidende Christine Neuburg schlägt der Bezirk Westfalen Süd Ralf Tennemann vor. Ralf Tennemann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 10: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Der Schützenkreis Teutoburger Wald e.V. stellt den Antrag, künftig im Haushaltsplan Ausgaben von 2.000,- € als Anschubfinanzierung für die Organisation des Schützenfestes einzustellen. Das WSB-Präsidium bietet den künfti-

gen Ausrichtern an, mit 5.000,- € in Vorleistung zu treten, woraufhin der Schützenkreis seinen Antrag zurückzieht.

Präsident Stallmann bedankt sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und schließt die 67. Delegiertenversammlung um 13.10 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen des Schützenfestes.

Die Delegiertenversammlung wird durch gemeinsames Singen der Nationalhymne beendet.

*Markus Bartsch, Protokollführer
Klaus Stallmann, Präsident*



Burkhard Sandheinrich ist der zweite Landeskaiser des WSB

Der Schützenkreis Gütersloh richtete gestern im Rahmen des 67. Westfälischen Schützenfestes das zweite Landeskaiserschießen des WSB vor der Stadthalle in Gütersloh aus. Lediglich alle fünf Jahre schießen die ehemaligen Landeskönige um die Würde des Landeskaisers. Nach **Johannes Niehoff** 2011 schaffte es in diesem Jahr **Burkhard Sandheinrich** (Paderborn) in der neunten Runde, den Vogel von der Stange zu holen.

Standesgemäß eröffnete der amtierende Landeskaiser Johannes Niehoff das Schießen. Nach Ehrenschiessen durch Bürgermeister **Henning Schulz**, Landrat **Sven-Georg Adenauer**, WSB-Präsident **Klaus Stallmann** und den örtlichen Kreisvorsitzenden

Reinhard Große-Wächter

begann in der vom Landrat ausgelosten Reihenfolge das Ringen um die Insignien. Nachdem der Apfel schon nach wenigen Schüssen heruntergeholt wurde, dauerte das Zepter dann doch eine ganze Weile. Bei bestem Wetter





fielen dann nach und nach die Insignien des Kaiservogels. Bereits mit dem siebten Schuss holte sich **Uwe Poggemeier** den Apfel. **Udo Möllers** schoss das Zepter mit dem 111. Schuss und **Marlene Benfer** mit dem 116. Schuss die Krone.

Burkhard Sandheinrich trat zum neunten Mal an das Kleinkalibergewehr, welches vom Schießwart **Jochen Dräger** geladen wurde, zielte, atmete noch einmal tief durch und schoss. Holz splitterte, der Vogel krachte zu Boden und die Menge verfiel in Jubel. Unglaublich überraschend kam der Vogel wie schon die meisten Insignien schnell zu Bogen, doch gut gezielt ist halb gewonnen. Der Westfälische Schützenbund hat einen neuen Landeskaiser, der zu-

sammen mit den Pfänderschützen am Gütersloher Abend proklamiert wurde. Burkhard Sandheinrich wurde im Jahr 2012 in Stadtlohn Landeskönig und holt sich die Kaiserwürde nun vier Jahre später mit 46 Jahren. Er ist schon im Alter von 12 Jahren in den Schützenverein eingetreten und zählt ihn zu einem festen Bestandteil seiner Familie. Seine zwei Töchter und seine Frau unterstützen ihn in allem, was er sich vornimmt. Auf die Frage, was seine Familie zu seiner Errungenschaft sagen würde und ob diese gefeiert wird, sagte er: „Meine Familie wusste, dass ich hier antrete, um zu gewinnen und ich denke wir werden das bei passender Gelegenheit gemütlich feiern!“

Text & Foto: jj, ps



Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von Schützenfesten – die Antwort

Auf Anfrage des Sauerländerschützenbundes gab es zum Thema Schützenfeste und Einkleidung an Pfingsten eine Stellungnahme des Ministers Garrelt Duin.

Folgender Text ist aus dem Schreiben zitiert:

Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)

Sehr geehrte Frau Abgeordnete, durch die Kleine Anfrage 5296 „Schützenfeste an Pfingsten ohne passende Kleidung?“ (Landtagsdrucksache 16/13320) bin ich darauf aufmerksam geworden, dass insbesondere an Pfingsten in vielen sauerländischen Kommunen aus Anlass des Königsschießens im Rahmen von Schützenfesten Verkaufsstellen öffnen, um dadurch ausgelösten Warenbedarf zu befriedigen. In dem geschilderten Fall wurde am Pfingstmontag Festbekleidung

verkauft. In der Folge wurde der Ladeninhaber von der Wettbewerbszentrale Dortmund wegen Verstoßes gegen § 4 LÖG NRW abgemahnt. Ich bin zwischenzeitlich auch von mehreren Schützenbruderschaften und -vereinen darüber informiert worden, dass es bisher im Sauerland üblich war, Königspaar und Hofstaat unmittelbar am Tag des Königsschießens mit entsprechender Kleidung auszustatten.

Nach meiner Prüfung des Sachverhalts und der Rechtslage ist die Zulässigkeit eines solchen Verkaufs differenziert zu beurteilen. Lassen Sie mich zunächst darauf hinweisen, dass das Ladenöffnungsgesetz der Schaffung und Sicherung einer allgemeinen Ladenöffnungszeiten für Verkaufsstellen sowie dem Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe dient (§ 1 LÖG). § 4 Abs. 1 LÖG NRW legt als allgemeine Ladenöffnungs-

zeit die Werktage Montag bis Freitag ohne zeitliche Begrenzung und den Samstag von 0 bis 22 Uhr fest. Deshalb wäre ein Verkauf z.B. von Festkleidung innerhalb der allgemeinen Ladenöffnungszeiten unproblematisch.

Anders ist allerdings ein Verkauf von Waren am Sonn- oder Feiertag zu beurteilen, da eine Ladenöffnung an Sonn- oder Feiertagen nach dem LÖG NRW grundsätzlich verboten ist. Abweichungen von diesem Grundsatz sind nur in den im Gesetz aufgeführten Ausnahmefällen wie z.B. bei verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen zulässig oder wenn das Gesetz gar keine Anwendung findet. Zur Sicherung der verfassungsrechtlich geschützten Sonn- und Feiertagsruhe sind die Voraussetzungen für eine Ladenöffnung an Sonn- oder Feiertagen eng. Darauf haben u.a. auch das Bundesverfas-

sungsgericht in seinem Urteil vom 1.12.2009 zum Berliner Ladenöffnungsgesetz und zuletzt das Bundesverwaltungsgericht in seinem Urteil vom 11.11.2015 ausdrücklich hingewiesen.

Ein Schützenfest ist ein Volksfest gemäß § 60b Gewerbeordnung und zählt damit zu den örtlichen Festen nach § 6 Abs. 1 LÖG NRW.

Eine begrenzte Sonn- oder Feiertagsöffnung von Geschäften aus Anlass eines Schützenfestes wäre deshalb aus meiner Sicht zulässig, falls die Kommune, in der das Schützenfest stattfindet, den entsprechenden Tag, z.B. des Königsschießens, als verkaufsoffenen Sonn- oder Feiertag nach § 6 LÖG NRW freigeben würde. Dabei sind die weiteren Vorgaben des § 6 LÖG NRW und auch die aktuelle Rechtsprechung z.B. zur räumlichen Begrenzung einer Ladenöffnung und zur notwendigen

Prognose der Besucherströme zu beachten.

Anders ist hingegen aus meiner Sicht die Rechtslage zu beurteilen, wenn ein Geschäft an einem Sonn- oder Feiertag z.B. im Zusammenhang mit dem Königsschießen öffnet und die Kommune keinen verkaufsoffenen Sonn- oder Feiertag freigegeben hat. Dies könnte im Fall von Schützenfesten z.B. auf Geschäfte in anderen Orten als dem des Festes selbst zutreffen.

Um am Tag des Königsschießens weiterhin die Ausstattung von Königspaar und Hofstaat mit entsprechender Bekleidung zu ermöglichen und gleichzeitig den rechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, wäre es aus meiner Sicht zulässig, wenn ein entsprechendes Ausstattungsgeschäft an dem Tag nur für einen von vornherein ganz eingeschränkten Personenkreis, nämlich nur für das Königspaar und den Hofstaat, der aus ca. maximal 20 Personen besteht, öffnen würde. Der jeweilige Ladeninhaber müsste durch geeignete Kontrollen sicherstellen, dass der Verkauf tatsächlich

nur an diesen Personenkreis erfolgt. Aus meiner Sicht erscheint es vertretbar, dass bei einem solchen eingeschränkten Vorgehen kein Verkauf an Jedermann und somit kein Anwendungsfall des LÖG NRW vorliegt.

Das Merkmal „Verkauf an Jedermann“ ist durch Rechtsprechung definiert. So hat z.B. der BGH in seinem Grundsatzurteil zum „Verkauf an Jedermann“ vom 22.12.1965 festgehalten, dass Ladengeschäfte dem Ladenschluss unterliegen, selbst wenn es sich um eine geschlossene Veranstaltung mit vorheriger Einladung durch den Veranstalter handeln würde. Ein Einzelhändler kann daher auch dann keinen Verkauf durchführen, wenn er seine Stammkunden zu einer während des Ladenschlusses stattfindenden Veranstaltung in seine Ladenräume einlädt.

Vom Ladenschluss ausgenommen wird der Verkauf an einen beschränkten nicht allgemein zugänglichen Kreis von Käufern, der eine sehr enge Beziehung zwischen Kunde und Verkaufsveranstalter vo-

raussetzt. Es darf also nicht möglich sein, durch einfache Möglichkeiten wie beispielsweise das Eintragen in eine Liste, die Registrierung im Internet oder durch die Aufnahme in die Kundenkartei sich selbst zum Mitglied dieses beschränkten Kreises zu machen.

Ein Geschäftsinhaber kann nicht von sich aus willentlich darüber befinden, welche Personenkreise er außerhalb der Ladenöffnungszeiten bedienen will, da dies zu einer Aushöhlung des LÖG NRW führen würde.

Im vorliegenden Fall könnte aus meiner Sicht deshalb durch die Beschränkung des Kreises der Käufer auf Königspaar und Hofstaat eine gerechtfertigte, nicht willkürliche Eingrenzung aus einem bestimmten und individualisierbaren Personenkreis als Käufer erfolgen. Dabei muss gewährleistet sein, dass über die Gruppe des sog. „Hofstaats“ keine Ausweitung dergestalt stattfindet, dass man von einem Verkauf an „Jedermann“ ausgehen kann. Ein Verkauf nur an diesen im Vorhinein eng bestimmten und eingegrenzten

Personenkreis würde nach hiesiger Auffassung nicht unter das LÖG NRW fallen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass es immer im Einzelfall durch die für den Vollzug des LÖG NRW verantwortlichen örtlichen Ordnungsbehörden zu beurteilen ist, ob ein Verkauf an einem Sonn- oder Feiertag ausnahmsweise zulässig ist. Selbst wenn es sich nicht um einen Verkauf an jedermann handelt, muss auch bei solchen Verkäufen durch geeignete Vorkehrungen immer der verfassungsrechtliche Schutz von Sonn- und Feiertagen gewährleistet werden und arbeitschutzrechtliche Vorschriften sind zu beachten. Die entsprechenden Ladeninhaber sollten ein solches Verfahren im Vorfeld mit ihrem zuständigen Ordnungsamt besprechen.

Über meine Rechtsauffassung habe ich heute die örtlichen Ordnungsbehörden über die Bezirksregierungen sowie die Schützenbruderschaften und -vereine informiert.

Mit freundlichen Grüßen
Garrelt Duin

ALLES AUS EINER HAND!

ELEKTRONISCHE SCHIESSANLAGEN:

- **alles 100%** volloptisch – Messung durch Infrarot
- **alle Pistolen- und Gewehrdisziplinen** von 10 bis 100 m
- **alle Schießstände** von der Einzelanlage bis zum Leistungszentrum
- **alle Wettkämpfe** vom kleinsten Preisschießen bis hin zu olympischen ISSF Disziplinen durch innovative Softwareprodukte

* Darstellungen nicht maßstabsgetreu.



PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.

MEYTON Elektronik GmbH • Spenger Str. 38 • 49328 Melle
Tel. +49 (5226) 98240 • vertrieb@meyton.eu • www.meyton.de



Made in Germany

Edelmetall in der Disziplin 25m Pistole Auflage



fred Nolte, Norbert Dolgner und Helmut Stepputtis stellte sich der neuen Herausforderung und nahm am Wettbewerb teil. In der Seniorenklasse A konnten sie sich als Mannschaft behaupten. Mit 836 Ringen belegten Sie Platz drei und ergatterten die Bronzemedaille. Doch auch in der Einzelwertung gingen die westfälischen Sportler nicht ohne Edelmetall nach Hause. **Rolf Klöpping** vom PoSV Lippe-Deitmold schaffte es mit 293 Ringen auf Platz zwei und holte Silber. Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich und freuen uns auf spannende Wettkämpfe in dieser Disziplin in der Zukunft!

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften KK/LP-Auflage

fand in Hannover gleichzeitig ein Wettbewerb 25m Pistole Auflage

statt. Die Mannschaft des PoSV Dortmund mit den Schützen **Man-**

Text: ps

Foto: Eckhard Frerichs

Schwacher Start des Deutschen Vizemeisters



Da wollte am Wochenende aber auch so gar nichts rund laufen für den Vizemeister aus dem Jahr 2016. Die Mannschaft Sherwood BSC Herne steht mit 04:10 Punkten momentan am unteren Ende der Tabelle der 1. Bundesliga Nord im Bogenschießen. Im vergangenen Jahr konnten die Top-Athleten rund um **Carlo Schmitz** und **Jan-Christopher Ginzler** die Tabelle noch anführen und sich von Anfang an gute Chancen auf das Finale ausmalen.

In diesem Jahr wird dieses Vorhaben wohl etwas schwerer und spannender werden. Im ersten Match gegen den BSC Oberauhoff konnten die Jungs noch ein 5:5 und damit punktetechnisch ein 1:1

rausholen und gegen die Blankenfelder BS mit 7:3 gewinnen, mussten sich aber in drei Partien mit 3:7 dem KKB Köln, dem BSC Laufdorf und dem SV Dauelsen geschlagen geben. Lediglich gegen die Mannschaft aus Berlin gelang den Herren noch einmal ein Unentschieden. Vier Punkte und eine Satzdiffenz von -14 stehen momentan auf dem Konto unserer Athleten. Die Mannschaft Sherwood BSC Herne hat jedoch die Qualität und die Man-Power, diesen Rückstand aufzuholen und noch alle Chancen auf einen Einzug ins Finale.

Für den Aufsteiger Cfb Soest in die 2. Bundesliga Nord lief es am Wochenende ebenfalls nicht gerade

optimal. Mit 0:14 Punkten steht die Mannschaft ebenfalls am unteren Ende der Tabelle. Niemand hatte gesagt, dass es leicht werden würde, aber dass die Mannschaft am ersten Wettkampftag keinen Punkt holen würde, davon ist niemand ausgegangen. Dabei haben sie in jedem Match gekämpft und wurden auch nie „satzlos“ geschlagen. Im Einzelnen verloren die Soester gegen Mühlheim Zierenberg mit 4:6, gegen Bassum, Berlin und Holten mit 3:7 und gegen den Rheydter TV und Norderstedt mit 2:6.

Eng an Eng sieht die Tabelle hingegen in der Regionalliga West aus. Hier konnte keine der Mannschaften alle Matches für sich entscheiden. Der TuS Barop (Foto) rettet nach einer durchwachsenen

ersten Hälfte noch den Anschluss an das Verfolgerfeld. Den dritten und siebten Platz trennen hierbei nur zwei Punkte. Die Mannschaft wird im nächsten Wettkampf ihr Ziel „Top 3“ wieder in Angriff nehmen. Bestes westfälisches Team ist in der Regionalliga West momentan der BSC Iserlohn. Mit 8:6 Mannschaftspunkten belegen sie Platz drei der Tabelle hinter Laufdorf und Arolsen. Hamm und Bocholt belegen momentan die Verfolgerplätze im Mittelfeld.

Wir drücken den Sportlern, Mannschaften und Fans für die kommenden Wettbewerbe am 03.12.2016 die Daumen und wünschen „Alle ins Gold!“.

Text: ps

Foto: Dennis Fürstenberg



1. Bundesliga Nord Bogen

Platz	Verein	Satzdifferenz	Punkte
1	BSC Laufdorf	10	10 : 04
2	SV Querum	14	09 : 05
3	KKB Köln	4	08 : 06
4	SV Dauelsen	2	08 : 06
5	1. UTK BSC Oberauhoff	0	06 : 08
6	Blankenfelder BS 08	-10	06 : 08
7	BSC BB-Berlin	-6	05 : 09
8	Sherwood BSC Heme	-14	04 : 10

2. Bundesliga Nord Bogen

Platz	Verein	Satzdifferenz	Punkte
1	SV Zierenberg	16	10 : 04
2	SG Norderstedt	12	10 : 04
3	BSC BB-Berlin 2	6	08 : 06
4	MASABSC Mülheim-Heissen	0	08 : 06
5	Rheydter TV	0	08 : 06
6	SV Bassum	-2	07 : 07
7	TuS GW Holten	-10	05 : 09
8	CFB Soest	-22	00 : 14

Regionalliga Bogen West

Platz	Verein	Satzdifferenz	Punkte
1	BSC Laufdorf 2	16	11 : 03
2	SV Arolsen	14	10 : 04
3	BSC Iserlohn	4	08 : 06
4	Hammer SC 2008	6	07 : 07
5	BSC Oberhausen	4	07 : 07
6	BBC Bocholt	-2	07 : 07
7	TuS Barop	-4	06 : 08
8	Stommerner BS	-38	00 : 14

1. Bundesliga LG: Bülse und Elsen weiter auf Finalkurs

5:0 für Elsen. Eine klare Ansage des Mannschaftsmeisters von 2016 in Wissen gegen die Mannschaft des KKS Nordstemmen. Und dabei Ergebnisse weit über 390 Ringen. An Position eins punktete **Peter Hellebrand** (Elsen) gegen **Nadine Gudert** (Nordstemmen) mit 395:390 Ringen, an Position zwei holte sich **Denise Palberg** (Elsen) mit 394:392

Ring den Punkt gegen **Stine Andersen** (Nordstemmen) und an Position drei **Nadine Schüller** (Elsen) mit 395:392 Ringen gegen **Henrik Borchers** (Nordstemmen). Bester Schütze der Partie wurde **Julian Justus** (Elsen) mit 396 Ringen. Er holte seinen Punkt gegen **Bianca Glinke** (Nordstemmen) mit zwei Ringen Vorsprung.

Der Tabellenführende, BSV Buer-Bülse (Foto) gewann ebenfalls 5:0 gegen seinen Kontrahenten SSV Baunatal. Auch hier schoss keiner der Gelsenkirchener ein Ergebnis unter 390 Ringen. **István Péni** schoss erneut kontante 398 Ringe. Ebenso konnten **David Koenders** und **Robin Zissel** an Position zwei und drei mit 395 und 396 Ringen

überzeugen. Richtig knapp wurde es nur an Position vier, doch **Michaela Huck** (Bülse) holte sich den Punkt vor **Tamara Gabriel** (Baunatal) mit 392:391 Ringen. Damit sind Bülse und Elsen weiterhin an der Spitze der Tabelle und können zumindest bis zu den nächsten Wettkämpfen schon einmal vom Finale träumen. Für den SSV St. Hub. Elsen heißt



Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund
Tel.: 0231-426048-0
Web: www.mec-shot.de
Email: info@mec-shot.de

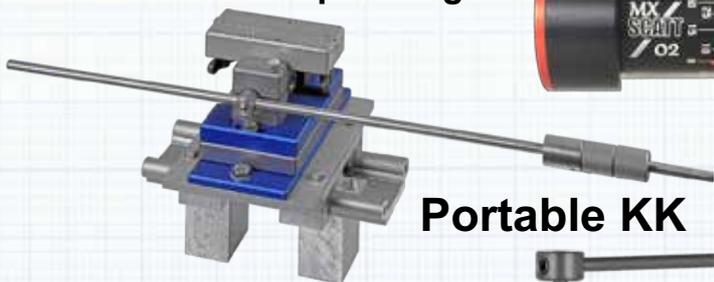
- Ausrüstung
- Bekleidung
- Gewehre und Pistolen
- LG/LP/KK Munitionstest
- Training unter Anleitung
- Schießbrillenadaptation

Learn from your rifle -
Listen to your Scatt!



Cover

Ermöglicht mittels sehr langer Klettverschlussbänder, eine sowohl gerade als auch diagonale Befestigung



Portable KK

Stativ und Dosenclip



Monocle



Literatur

Mit dem **Monocle** tragen sie ein Schießglas, welches individuell auf ihr Auge angepasst wird, direkt an ihrem Diopter und können so auf eine Schießbrille verzichten.



der nächste Gegner SB Freiheit. Damit treffen die beiden härtesten Verfolger auf die Spitzenposition aufeinander. Mit gleich vielen Mannschaftspunkten wird sich hier entscheiden, wer sich als alleiniger Verfolger behaupten kann. Als Ausrichter des Wettbewerbs haben unsere Westfalen hier sicher einen kleinen Heimvorteil, doch der Gegner ist nicht zu unterschätzen. Für den BSV Buer-Bülse geht es gegen den SV Wieckenberg und den SV Gölzau auf die Jagd nach weiteren Punkten. Nach dem nächsten Wettkampfwochenende könnten schon die ersten Finalplätze vergeben sein. Was für ein spannendes Match und was für eine Atmosphäre. Man merkte richtig die Gänsehaut im Raum. Nicht nur, dass in der Partie die beiden zu diesem Zeitpunkt Führenden aufeinander trafen, nein, es waren auch beides Mannschaften aus Westfalen, die um den Einzug ins Finale kämpfen. Klarer Favorit hierbei war die Mannschaft St. Hub. Elsen, die in der vergangenen Saison den Mannschaftsmeistertitel 2016 mit nach Hause genommen hatten. Rund um den Olympiateilnehmer Julian Justus auf Position drei und den Top-Schützen **Peter Hellenbrand** auf Position eins hatte die Mannschaft aus Elsen auch eine sehr gute Aufstellung. Kaum zu durchbrechen, dachten sich viele Zuschauer, denn die doch sehr junge Mannschaft aus Gelsenkirchen kann in dieser Konstellation noch keine allzu langen Bundesligaerfahrungen vorweisen. Doch wie so oft kommt es anders als man denkt. Weite Teile der Partie wusste keiner genau, wer hier wo die Punkte macht und vor allem, wer die

Partie gewinnt. Erst in den letzten Schüssen setzte sich die Mannschaft des BSV Buer-Bülse dann gegen den Favoriten durch. István Péni (Bülse), der ungarische, man will bald schon sagen, Teeniestar, holte seinen Punkt erneut mit einer Spitzenleistung von 399:396 Ringen gegen Peter Hellenbrand (Elsen). David Koenders (Bülse, Nationalkader) holte seinen Punkt gegen Denise Palberg (Elsen, Landeskader WSB) mit 397:392 Ringen an Position zwei. Damit gingen schon einmal zwei Punkte nach Gelsenkirchen. Spannend wurde es auf den Positionen drei bis fünf. **Amelie Kleinmanns** (Elsen) holte sich an Position fünf den Punkt gegen **Patrick Kurz** (Bülse) mit 396:387 Ringen und ebenfalls für Elsen punktete Julian Justus an Position drei gegen Robin Zissel mit 397:394 Ringen. Da **Dirk Steinicke** (Elsen) sein Match als Vorletzter der Partie gegen **Michaela Huck** (Bülse) beendete, stand dieser Punkt als letzter noch aus. 2:2 zeigten die Ergebnisanzeigen, denn István Péni, der zwar noch schoss, aber zwei Ringe Vorsprung hatte, sollte diesen Punkt sicher nach Hause holen und damit hing alles an dem Elsener Dirk Steinicke. Es waren noch 12 Schüsse abzugeben und er durfte sich für einen Sieg nur noch eine neun und für ein Stechen lediglich eine weitere neun leisten. In den letzten vier Schüssen fiel dann aber eine neun zu viel und der Punkt ging mit 391:390 Ringen an Michaela Huck nach Bülse. Durch den Sieg der SB Freiheit lagen nach diesem Wettkampftag Bülse und Freiheit gleich auf an der Spitze und sollten am folgenden Tag das Gipfelduell ausschließen.

Direkt in der ersten Partie des kommenden Tages ging es für die Elsener gegen den Tabellenletzten Freischütz Rautheim. Ein klares 5:0 stand am Schluss auf den Ergebnistafeln. Der Favorit auf den Einzug in das Finale der besten acht Mannschaften ließ sich durch die knappe Niederlage am Vortag nicht beirren und setzte mit Ergebnissen über 390 Ringen an allen Positionen wieder ein klares Zeichen.

Im Gipfelduell zwischen der SB Freiheit und dem BSV Buer-Bülse wurde es nicht minder interessant, als im Duell von Bülse und Elsen. Vor heimischem Publikum schoss es sich für die SB Freiheit schon am Samstag mit einem 3:2 gegen Hilgert sehr gut und die Mannschaft kam positiv eingestellt und mit Rückenwind durch die heimischen Fans in die Partie. Hier machten es die Bülser aber mindestens genauso spannend wie gegen Elsen. Weite Teile der Partie wurden durch die

Meyton Liveübertragung ein 2:2 angezeigt. Auf den ersten beiden Positionen ging es diesmal auf dem höchsten Niveau des gesamten Wochenendes zu. István Péni besiegte den Olympiasieger von 2012, **Alin George Moldoveanu** (Freiheit), mit starken 399:398 Ringen. David Koenders (Bülse) setzte sich ebenfalls mit einem Ring Abstand mit einem Gesamtergebnis von 395:394 Ringen gegen **Michaela Thöle** (Freiheit) durch und Robin Zissel (Bülse) schlug **Jolyn Beer** (Freiheit) mit 396:394 Ringen. Unter 390 Ringen blieben drei von vier Schützen auf den letzten beiden Positionen, hier holte **Sebastian Höfs** (Freiheit) gegen Michael Huck (Bülse) mit 393:388 Ringen den Punkt für Freiheit und Patrick Kurz (Bülse) mit 389:385 Ringen gegen **Martina Prekel** (Freiheit) nach Gelsenkirchen.

Text: ps

Fotos: Vereine

1. Bundesliga Nord LG

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	BSV Buer-Bülse	26 : 09	14 : 00
2	ST Hubertus Elsen	28 : 07	12 : 02
3	SB Freiheit I	21 : 14	12 : 02
4	SG 1920 Mengshausen	20 : 15	10 : 04
5	SSG Kevelaer	23 : 12	08 : 06
6	SV Gölzau I	21 : 14	08 : 06
7	KKS Nordstemmen I	15 : 20	06 : 08
8	TuS Hilgert	18 : 17	04 : 10
9	SV Wieckenberg	15 : 20	04 : 10
10	Wissener SV	13 : 22	04 : 10
11	SSV Baunatal	08 : 27	02 : 12
12	Freischütz Rautheim	02 : 33	00 : 14

1. Bundesliga LP Nord: Erste Punkte gehen in den Teutoburger Wald

Was für ein Fight! Die Mannschaft der SSG Teutoburger Wald ist ihrem Saisonziel Klassenerhalt in der 1. Bundesliga Nord Luftpistole einen Schritt näher gekommen. Gegen den Mitaufsteiger SV Schirumer Leegmoor holten die Athleten den so wichtigen ersten Sieg mit 3:2. Einfach war dies allerdings nicht, denn bis kurz vor Schluss zeigte die Ergebnisanzeige immer wieder ein 2:2 an. Die Punkte wurden vom Teutoburger Wald auf den Positionen eins bis drei gemacht. **Andrea Amore** (Teutoburger Wald) besiegte **Eike Frerichs** (Leegmoor) mit 372:369 Ringen, **Jakub Wasilewski** (Teutoburger Wald) holte seinen Punkt trotz leichtem Leistungseinbruch gegen **Dennis Grünhoff** (Leegmoor) mit 365:364 Ringen und **Marco Certoma** (Teutoburger Wald) gewann gegen **Maik Ritter** (Leegmoor) mit 370:368 Ringen. Potential hat die Mannschaft definitiv noch auf den hinteren Positionen, denn mit 357 Ringen verlor **Stefan Krause** (Teutoburger Wald) seinen Punkt an Position vier an **Carsten Grünhoff** (Leegmoor) mit 360 Ringen und **Michael Quittschau** (Teutoburger Wald), der **Lisa Reinelt** (Teutoburger Wald) ersetzte, schoss mit 350 Ringen leider auch kein Ergebnis, sich den Punkt an Position

fünf ergattern zu können.

Auch im zweiten Match, einen Tag drauf, kämpfte die Mannschaft und machte es dem aktuellen Tabellenvierten PSV Olympia Berlin richtig schwer. Auch hier stand es über weite Teile des Wettkampfes 2:2 und als der letzte Schuss gemacht war, änderte sich dieses Anzeigebild auch nicht: wieder einmal musste **Jakub Wasilewski** (Teutoburger Wald) ins Stechen. Endlich hatte die Mannschaft es bis auf eine Position geschafft, die 370 Ringe zu knacken und das gegen einen so starken Gegner. **Andrea Amore** (Teutoburger Wald) verlor zwar an Position eins gegen **Mathilde Lamolle** (Berlin) mit 375:385 Ringen, dafür zeigten **Marco Certoma** und **Stefan Krause** (beide Teutoburger Wald) starke 374 Ringe gegen **Holger Buchmann** und **Doreen Müller** (beide Berlin) mit 372 und 366 Ringen. **Michael Quittschau** (Teutoburger Wald) konnte auch im zweiten Wettkampf leider nicht die 360 Ringe knacken und verlor seinen Punkt an **Thorsten Rexin** (Berlin) mit 356:367 Ringen. Bis zum nächsten Wettkampf werden das Training und die Zeit zeigen, ob er sich in der 1. Bundesliga Nord beweisen kann. Den entscheidenden Punkt konnte in diesem Match **Jakub Wasilewski** leider nicht für sich

entscheiden. Mit 9:10 musste er sich nach starken 374 Ringen dem Berliner **Torsten Dworzak** geschlagen geben. Ein spannender Wettkampf und eine bittere Niederlage, aber die Hoffnung bleibt, denn „Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren!“.

Schwere Gegner warten in den nächsten Wettkämpfen auf die Sportler des Teutoburger Waldes. Mit dem SV Kriftel begeben sie am 10.12. dem Tabellendritten mit dem Olympiasieger **Christian Reitz** und am 11.12. dem Tabellensechsten SV Bassum. Kann sich die Mannschaft oberhalb der Abstiegsplätze halten? Das Potential, den SV Bassum zu schlagen ist da, aber können die Sportler ihre Leistungen abrufen und die wichtigen Einzelpunkte auf dem Weg zu den Mannschaftspunkten einkassieren? Wir sind gespannt und verfolgen live oder im Liveticker das Geschehen!

In der zweiten Bundesliga West Luftpistole konnten die SpSch Hengsbach & Almer ihre ersten Punkte einfahren und stehen in der aktuellen Tabelle auf keinem Abstiegsplatz. Mit 02:04 Mannschaftspunkten und 07:08 Einzelpunkten liegen sie noch vor dem SV Hubertus Mengerskirchen und dem Brühler SC 70. „Knappe Kiste“ wür-

de man an den ersten beiden Positionen umgangssprachlich sagen.

Daniel Stehlau (Hengsbach) holte seinen Punkt mit 363:362 Ringen an Position eins gegen **Jürgen Korn** (Brühl). **Oliver Zollitsch** (Hengsbach) lieferte sich nach 372 Ringen mit **Nadine Reichelt** (Brühl), welche ebenfalls 372 Ringe schoss noch ein Stechen, in dem er mit 10:8 als Sieger hervorging.

Aktueller Tabellenführer sind die SpSch Raesfeld mit einer weißen Weste. 06:00 Mannschaftspunkte können sie auf Ihrem Punktekonto verzeichnen. Lediglich vier Einzelpunkte wurden abgegeben und das Ziel Aufstieg in die erste Bundesliga rückt in greifbare Nähe. Im innerwestfälischen Duell mit der Mannschaft SSV Bad Westernkotten schossen alle fünf Schützen aus Raesfeld über 370 Ringe. Zwar hielten die Sportler aus Westernkotten ergebnistechnisch gut mit, was sich auch in der Gesamttritzzahl für Westernkotten 1855 Ringe und Raesfeld 1866 Ringe zeigte, jedoch gingen vier von fünf Punkten an Raesfeld. **Michael Peirick** schlug **Ralf Risse** mit 374:372 Ringen, **Sebastian Vosskühler** holte seinen Punkt gegen **Patrick Thiemeier** (Westernkotten) mit 387:375 Ringen, **Jan Brink** gewann knapp gegen

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

OpticScore

Elektronische Schießanlagen von DISAG.



VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!

DER SPEZIALIST
FÜR AUSWERTE-
ELEKTRONIK



RedDot

Professionelles Laserschießen
für Kinder.



Scheibenauswertegeräte

Scheibenauswertung von
Luftgewehr bis Sportpistole.



SAM-Funktrainer

Das erste Zielweganalyse-system
ohne Kabel.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de

DISAG

Sascha Düsing mit 370:369 Ringen und **Tim Schultz** schlug Vanessa Düsing an Position fünf mit 370:364 Ringen. Lediglich der Punkt an Position eins ging an **Peter Müller** (Westernkotten), der gegen **Dennis Walendi** (Raesfeld) mit 375:374

Ringern gewann. Weiter geht es für die 2. Bundesliga West Luftpistole am 11.12.2016 beim Brühler Schießclub 70 und den SpSch Hengsbach & Almer. Wir wünschen viel Erfolg und „Gut Schuss!“.

1. Bundesliga Nord Luftpistole

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	Braunschweiger SG	31 : 04	14 : 00
2	SB Broistedt	28 : 07	12 : 02
3	SV 1935 Kriftel	27 : 08	12 : 02
4	PSV Olympia Berlin	23 : 12	12 : 02
5	SV Süfeld	21 : 14	08 : 06
6	SV Bassum von 1848	14 : 21	08 : 06
7	Freischütz Wathlingen	16 : 19	06 : 08
8	SV Falke Dasbach	13 : 22	04 : 10
9	SV Schirumer Leegmoor	13 : 22	04 : 10
10	SSG Teutoburger Wald	11 : 24	02 : 12
11	Sp.Sch. Fahrdorf	09 : 26	02 : 12
12	SV Hegelsberg-Vellmar	04 : 31	00 : 14

2. Bundesliga West Luftpistole

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	Spsch Raesfeld	11 : 04	06 : 00
2	Sp.Sch.St.Seb. Pier 2000	09 : 06	04 : 02
3	SSV Bad Westernkotten	08 : 07	04 : 02
4	SPSG Tell Raunheim	08 : 07	04 : 02
5	SV Wiesbaden Biebrich 1864	08 : 07	04 : 02
6	Spsch. Hengsbach & Almer	07 : 08	02 : 04
7	SV Hubertus Mengerskirchen	05 : 10	00 : 06
8	Brühler Schießclub 70	04 : 11	00 : 06



zwei beide Punkte liegen, dennoch schafften es **Patrick Trunk** mit 390 Ringen, **Derk Keuter** mit 378 Ringen und **Dominik Buzilowski** mit 391 Ringen (alle Kamen) gegen **Christopher Wels** mit 374 Ringen, **Ron Hellenbrand** mit 368 Ringen und **Jessie Kaps** 385 Ringen (alle Aachen) ihre Punkte einzufahren. Der BSV Buer-Bülse musste sich nach einem Stechen zwischen **Annika Neumann** (Bülse) und **Victoria Bobbert** (Elsen) mit 7:10 und dadurch mit 2:3 geschlagen geben. Elsen punktete an Position eins und zwei mit **Lara Quickstern** und **Maximilian Lammersen** mit 395 und 390 Ringen, während Bülse mit **Dominik Stader** (389 Ringe) und **Lisa Tüchter** (388 Ringe) punktete. Hamm belegt mit sechs Mannschaftspunkten und 11:04 Einzel-

punkten punktgleich mit Kamen mit ebenfalls sechs Mannschaftspunkten und 11:04 Einzelpunkten die Tabellenführung, während der BSV Buer-Bülse mit verkehrten Vorzeichen, also mit 0 Mannschaftspunkten und 04:11 Einzelpunkten, das Schlusslicht der Tabelle bildet. Die zweite Mannschaft des SSV St. Hub. Elsen belegt mit 08:07 Einzelpunkten und 4 Mannschaftspunkten eine gute Position im Mittelfeld.

Die aktuelle Tabelle und alle Ergebnisse finden Sie unter www.dsb.de Wir wünschen den Mannschaften für die kommenden Wettkämpfe weiterhin „Gut Schuss“ und viel Erfolg. Es heißt „Halbzeit“ auf dem Weg zum Bundesligaaufstieg!

Text: ps

Foto: Dominik Biehn

2. Bundesliga West LG

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	SG Hamm I	11 : 04	06 : 00
2	SV Kamen	11 : 04	06 : 00
3	PSS Iden/Altdorf	10 : 05	04 : 02
4	ST Hubertus Elsen II	08 : 07	04 : 02
5	KarlsSGi Aachen	07 : 08	02 : 04
6	SV Erdbach	05 : 10	02 : 04
7	SV Sulzbach-Taunus	04 : 11	00 : 06
8	BSV Buer-Bülse II	04 : 11	00 : 06

Führungswechsel in den höchsten Ligen des WSB

Punktgleich aus dem ersten Wochenende herausgegangen setzte sich der SV Deiringsen noch mit neun Ringen Vorsprung vor die Mannschaft aus Emsdet-

ten in der Westfalenliga LG. Doch nach den Wettkämpfen drei und vier ist Emsdetten nun mit acht Mannschaftspunkten und 18:02 Einzelpunkten alleiniger Tabellen-

2. Bundesliga LG: Spiegeltabelle nach dem zweiten Spieltag

Die SG Hamm (Foto) hat sich neu formiert und glänzt mit sechs Mannschaftspunkten an der Tabellenspitze der 2. Bundesliga Luftpistole West. Nachdem die Mannschaft trotz kämpferischen Willens in der letzten Saison absteigen musste, zeigt sie jetzt, dass sie klare Ambitionen zum Wiederaufstieg hat. Im Wettkampf gegen den SV Sulzbach-Taunus gewann die SG Hamm mit 3:2. Zwar mussten Inken Plengemeyer (Hamm) auf Position zwei ihren Punkt gegen **Leila Hoffmann**

(Sulzbach) und **Rike Furmanek** (Hamm) auf Position vier gegen **Annika Giese** (Sulzbach) abgeben, doch **Etienne Germond**, **Julia Budde** und **Sina Röder** rissen das Ruder herum und holte den Sieg nach Hause. Ebenfalls mit 3:2 schaffte es der SV Kamen auf seinem Weg an die Spitze, den Gastgeber, die Karls SGi Aachen, zu schlagen. Hierbei galt einmal mehr der Spruch, dass auf den hinteren Positionen die Punkte geholt werden. Der SV Kamen ließ zwar an Position eins und



führer, direkt vor Deiringsen und Epe mit jeweils einer Niederlage. Schlusslicht der Tabelle sind die SpSch. Altenbeken, welche bisher noch keinen Wettkampf für sich entscheiden konnten.

Die Mannschaft HSV Neuenbeken behauptet sich in der Westfaligen Luftpistole zwar immer noch auf dem ersten Platz, jedoch lediglich aufgrund der Ringzahl von 7169 Ringen vor dem neuen direkten Verfolger SSV Dringenberg (r.) mit 7112 Ringen. Beide Teams haben sechs Mannschaftspunkte und 12:08 Einzelpunkte. Die SpSch Sythen mussten sich in ihren Matches gegen Neuenbeken und Dringenberg mit 2:3 bzw. 1:4 geschlagen geben und sind nun alleiniges Mittelfeld mit vier Punkten. Die SpSch Hengsbach und Almer haben ihre

Mannschaft zurückgezogen und stehen somit in dieser Saison als direkter Absteiger fest.

Ebenfalls führend mit ihrer zweiten Mannschaft sind die Schießfreunde Emsdetten in der Verbandsliga Luftgewehr Gruppe A. Mit acht Mannschaftspunkten haben sich die Sportler durch weitere Siege gegen Südkirchen und Teutoburger Wald die Führung verdient. Die Mannschaften aus Ahaus, Südkirchen

und Münster stehen mit sechs Mannschaftspunkten im direkten Kampf um die Plätze zwei bis vier. In der Gruppe B der Verbandsliga gab es einen Spitzenwechsel. Der SV Deiringsen holte ist zwar immer noch ungeschlagen, wurde aber von Andreas Hofer Gladbeck (l.) aufgrund der Einzelpunkte überholt. Gladbeck gewann mit jeweils 4:1 gegen Oberwiese und Holzwickede.

Noch jeweils drei Wettkämpfe warten auf unsere Mannschaften in den höchsten Ligen des West-

fälischen Schützenbundes. Noch ist nichts entschieden, aber das Eis auf den hinteren Plätzen wird dünner. Nun heißt es noch einmal, alle Reserven aktivieren und alles geben, um die Saisonziele zu erreichen.

Alle Ergebnisse finden Sie unter: www.wsbliga.de

Wir wünschen allen Mannschaften für die Wettkämpfe am 4.12.2016 viel Erfolg und „Gut Schuss“!

Text: ps

Fotos: Michael Rheinberg, Alex Ferber



Qualifikation zu den Landesmeisterschaften 2017 Flinte

Für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften ist die Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb je Disziplin erforderlich. Über die Zulassung zur LM entscheidet das Präsidium des WSB; s. Ausschreibung zu den Landesmeisterschaften 2017 (Schützenwarte Dezember 2016).

In jeder Disziplin ist nur ein Start möglich. Ein nachträglicher Wechsel des Veranstaltungstages ist nicht zulässig.

Das Startgeld für das Qualifikationswettbewerbsschießen ist am Wettkampftag vor Ort zu zahlen. Es beträgt je Teilnehmer 30,00 €, bei Doppelttrap 35,00 €.

Das Startgeld (=Reuegeld) ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start un-

terbleibt.

Meldeschluss ist für die Disziplin Skeet am 5.2.2017, die Disziplinen Doppeltrap und Trap am 1.3.2017. Vollständige Meldungen der Teilnehmer durch die Vereine (mit Name, Vorname, Geb.-Datum, Sportpassnummer, Vereinsname und Vereinsnummer) nur unmittelbar an

Ludger Brockmann,
Bruktererweg 2, 48477 Hörstel,
Tel. 0170-9989158,
Fax 05457-933273,
ludger.brockmann@t-online.de

Die Rottenpläne werden unter www.ssc.schale.de bekannt gegeben oder können unter Tel. 0170-9989158 abgefragt werden.

Es findet keine Siegerehrung/Ausgabe von Medaillen und Urkunden statt.

Den Bezirken bleibt es unbenommen, die Ergebnisse der Qualifikationsschießen auch für eine Bezirksmeisterschaft oder einen Pokalwettbewerb zu berücksichtigen. Nähere Einzelheiten regeln die Bezirke für ihren Bereich.

Schützen, die trotz Teilnahme am Qualifikationswettbewerb, nicht an den Landesmeisterschaften teilnehmen wollen/können, haben sich bis zum 1.5.2017 bei Ludger Brockmann ab zu melden.

Dortmund, im November 2016
 Westfälischer Schützenbund e.V.
 gez. Rolf Dorn, Vizepräsident
 Verbandssportangelegenheiten

Datum	Disziplin	Alle Klasse	Ort
04.03.2017	Skeet	100 Scheiben	Bad Salzuflen
01.04.2017	Skeet	100 Scheiben	Schale
06.05.2017	Doppeltrap	150 Scheiben	Schale
18.03.2017	Trap	100 Scheiben	Schale
22.04.2017	Trap	100 Scheiben	Schale



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0
 Telefax 02 31/86 10 60-18
 Internet wsb1861.de
 E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Betriebsferien vom 23.12.2016 – 01.01.2017

Grundkurse

inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 Industriegebiet

Termine: Lehrgang 1: 06. / 07. Mai 2017
von 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 20. Mai 2017 von 8:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr
Anmeldeschluss: 1. April 2017
Lehrgang 2: 04. / 05. 11. 2017
von 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2017
Prüfung: 18. November 2017 von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Ort: Schießsportanlage der Stadt Herne, Im Sportpark 20,
44652 Herne

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131,
michael-aden@live.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum,
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169,
42369 Wuppertal
Tel. 0202-7693536, 0176-92161700 ,

Fax 0202-7693557, www.bezirkmark.de

E-Mail: d.blomeier@t-online.de Termine:

06.03.2017-23.03.2017 Mo. & Do. v. 19:00-22:00 Uhr

06.11.2017-23.03.2017 Mo. & Do. v. 19:00-22:00 Uhr

Ort: PP Hagen , Schießstand PSV Hagen Hoheleye

► 5000 Hellweg

Termine: Lehrgang 11./12. Februar 2017, Prüfung: 20.02.17

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733/128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,
Tel. p.: 02902/76768 , m. 0175/4 982787
E-Mail: Klaus.tacke@t-online.de



Westfälischer Schützenbund e.V.

Der Westfälische Schützenbund e.V., ist mit ca. 82.000 Mitgliedern in rd. 900 Vereinen Mitglied des Deutschen

Schützenbundes und des Landessportbundes NRW und sucht zum frühest möglichen Zeitpunkt

eine/n Landestrainer/in im Sportschießen

in Vollzeit für

- die Betreuung des Gewehrkaders,
- die Unterstützung der Stützpunktarbeit,
- die Mitarbeit bei der Traineraus- und -Fortbildung,
- die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit,

Der Einsatz erfolgt im Bundesstützpunkt / Landesleistungszentrum Dortmund sowie landesweit in regionalen Stützpunkten und bei bundesweiten Wettkämpfen.

Idealerweise erfüllen Sie unsere Erwartungen, wenn Sie:

- eine gültige Trainerlizenz (A-Lizenz in der Disziplin Gewehr oder vergleichbare, zunächst mindestens B-Trainer) und ein pädagogisches oder psychologisches Studium mitbringen
- erfolgreiche Trainertätigkeit in den Gewehrdisziplinen und Kenntnisse und Erfahrungen im Leistungs- und Spitzensport nachweisen
- zur Arbeit an Wochenenden, Feiertagen und in den Abendstunden bereit sind
- Selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit verfügen und flexibel und belastbar sind
- einen Führerschein Klasse B, gute PC-Kenntnisse und ein einwandfreies erweitertes Führungszeugnis vorweisen

Wir bieten:

angenehmes Arbeiten in einem freundlichen Team bei angemessener Bezahlung

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins bis 31.01.2017 an:

Westfälischer Schützenbund e.V.

- Geschäftsführung -

Eberstraße 30

44145 Dortmund

Tel. 0231/86106025

Email: praesidium@wsb1861.de

Der **WSB** bietet dir...
EINE SPORTLICHE ZUKUNFT!

Du bist Feuer und Flamme für deinen Sport? Du möchtest Leistungssport auf höchstem Niveau betreiben und brauchst Unterstützung? Wir helfen dir, deinen Weg bis zur Spitze zu gehen und zeigen dir auch eine Perspektive nach dem Sport.

Wer? Junge aktive Menschen ab 14 Jahren

Was? Vollzeit- oder Teilzeitbetreuung in Internatsform mit der Möglichkeit des täglichen Trainings auf der Schießsportanlage LLZ Dortmund, sowie sportmedizinische und leistungsdiagnostische Betreuung durch den OSP Westfalen.

Wo? Wohnen: WIHOGA Dortmund
 Trainieren: LLZ Dortmund

Von wem? Dies ist ein Angebot des Westfälischen Schützenbundes in Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Westfalen, der Stadt Dortmund und der WIHOGA Dortmund für talentierte Athleten aus dem Schießsport.

Bei Fragen wende dich doch einfach an deinen Landeskadertrainer oder an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes. Wir helfen dir gerne weiter und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft!

Ansprechpartner:
 Markus Bartsch
 Tel. 0231/86106017
 Email: markus.bartsch@wsb1861.de

Bist du der nächste Olympiateilnehmer?

GEHMANN

DURCHBLICK SCHENKEN

www.gehmann.com

Schützenhilfe in Bad Salzuflen

Schützenhilfe 2016 - Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll. Der Damenstammtisch der Salzsiederkompanie der Schützengesellschaft Bad Salzuflen hat sich in den letzten Monaten vorbildlich im sozialen Bereich engagiert. Seit Beginn des Jahres sind die Damen unermüdlich in der städtischen Flüchtlingshilfe aktiv. Das Team um **Ursel Sievert** sammelte von den Mitgliedern nicht mehr benötigte Kleidung, Spielzeug, Fahrräder, Kinderausstattungen oder Möbel, um daraus wiederum Hilfspakete für ansässige Flüchtlinge in den jeweiligen Unterkünften zusammenzustellen. Eine beeindruckende Anzahl von über fünfzig prall gefüllten Koffern überreichten die ehrenamtlichen Helferinnen an die entsprechen-

den Sammelstellen. Doch dies sollte nicht die einzige Aktion der Schützengesellschaft bleiben. Im Rahmen der Spendenaktion „Hilfe für Flüchtlinge“ hatte sich der Frauenstammtisch an Pfingstsonntag zusammen getan, um bei einem Flohmarkt für den guten Zweck zu verkaufen. Mit dem Ergebnis waren die beteiligten Schützendamen sehr zufrieden. Die nicht verkauften Artikel wurden dann an die Kleiderstube und die KAS-Organisation weitergegeben. Der Erlös des Flohmarktes wurde anschließend zum Flüchtlings- und Migrantenbüro gebracht. Das Damenteam um Ursel Sievert ist immer noch pausenlos im Einsatz, um weitere dringend benötigte Utensilien wie Gartenbänke, Kinderwagen, Baby und Kinderkleidung zu beschaffen und den Flüchtlingen zu übergeben. Zwischenzeitlich wurde ein Tischkicker durch die Schützengesellschaft angeschafft und dem Flüchtlingsbüro der Stadt Bad Salzuflen übergeben, um die Wartezeiten der Betroffenen zu

verkürzen. Als nächste Aktion ist ein Busausflug mit den Flüchtlingsfamilien in den Allwetterzoo Münster geplant. Der Deutsche Schützenbund hofft, dass auch diese Maßnahme von Erfolg gekrönt sein wird und ernennt die Schützengesellschaft Bad Salzuflen für das gezeigte soziale Engagement zum Schützenhilfeverein des Monats Oktober 2016.

Jede Veröffentlichung wird vom DSB belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht

und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2016“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 €, dem Jahressieger winken sogar 1.000 €. Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an Deutscher Schützenbund, z. Hd. Andreas Friedrich, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.
 Quelle: DSZ



Großes Lehrgangswochenende im LLZ

Mit insgesamt elf Lehrgängen fährt das Lehrteam jedes Jahr zum Ende noch einmal richtig auf. Neben den vielen Fortbildungen im Bereich Bogen, Gewehr und Pistole findet auch die Grundausbildung im Bogensport, die Bogensachkunde gleich zweimal statt. Während einige Bogenschützen noch die Grundkenntnisse vermittelt bekommen, durften sich die Technikinteressierten im Lehrgang „Technikmodell Bogen“ über das aktuellste aus der Branche freuen, aber auch alle Fragen, die sie auf dem Herzen haben, zur Klärung stellen. Die Lehrgänge LG Auflage, LG 3-Stellung, SpoPi Theorie & Praxis, Grundanschläge KK Gewehr, Richtiger Umgang mit der Sportprdnung und Fortbildung Trainer C Gewehr Pistole gehörten mittlerweile zur Grundausbildung der Fortbildungen und werden in jedem Jahr wieder gut angenommen.

Alle Trainer, welche ihre Trainer

Lizenz nicht verfallen lassen möchten, brauchen alle 2-4 Jahre, je nach Lizenzstufe mindestens eine praxisbezogene und eine theoretische Einheit in ihrer Disziplin. Wir freuen uns, dass unsere Trainerlehrgänge in jedem Jahr restlos voll sind und lange Wartelisten herrschen, dazu sollten alle Trainer immer ihre Lizenz im Blick haben, wann sie sich auf den Neusten Stand der Dinge bringen wollen. Auch im nächsten Jahr warten spannende Lehrgänge auf euch mit alt bewährten Inhalten, aber auch vielen neuen Erkenntnissen aus Theorie und Praxis.

Wir wünschen den Teilnehmern eine spannende und erfolgreiche Weiterarbeit in Ihren Vereinen und freuen uns so viele engagierte ehrenamtliche Mitglieder aber auch sportinteressierte Mitglieder zu haben.

Text: ps

Engagierte Trainer werden fit für die Zukunft



Brandaktuell haben die Trainer C Leistungslehrgänge Bogen, Gewehr und Pistole parallel im Landesleistungszentrum Dortmund stattgefunden. Europas größtes überdachtes Schießsportzentrum ist einmal mehr Örtlichkeit für mehrere Großveranstaltungen gleichzeitig. Während der Lehrgänge war auch die Polizei NRW mit einem dreitägigen Lehrgang auf den Ständen vor Ort. **Achim Veelmann**, Assistenzbundestrainer des DSB und Landestrainer im Rheinischen Schützenbundes übernahm hierbei die Verantwortung für den Gewehrbereich, **Hans Bohne**, Landestrainer Pistole im WSB für den

Pistolenbereich und **Holger Finke**, Mitglied des Lehrteams des WSB für den Bogensport.

Zwar ließen die Teilnehmerzahlen in diesem Jahr gerade in den Kugeldisziplinen etwas zu wünschen übrig, aber jeder engagierte Trainer ist ein guter Trainer und einer, der seinen Verein, Kreis, Bezirk und letzten Endes auch dem Landesverband tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns, dass es wieder einige geschafft haben, sich die Zeit für ihr Hobby freizuschaffen. Angefangen bei Materialkunde, äußerem Anschlag und etwas Theorie ging es für alle Teilnehmer ziemlich schnell zur Praxis über.



Üben, üben, üben und das unter ständiger Beobachtung von Referenten und Teilnehmern. Durch die kleinen Gruppen kann sich hier keiner verstecken. Jeder muss mal ran, referieren und analysieren. Gearbeitet wird mit allem, was das Landesleistungszentrum so hergibt, aber auch Specials, die unsere Referenten aus ihrem eigenen Sortiment mitbringen. Es gilt, viel lernen und viele verschiedene Methoden kennen lernen, um möglichst in jeder Situation das Technikleitbild vermitteln zu können.

Unsere bereits mit der C-Basis lizenzierten Trainer haben eine anstrengende Zeit vor sich. Zwei lange Wochenenden stehen bevor und eine Abschlussprüfung, bei der sie auf Herz und Nieren getestet werden. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit unseren neuen Trainer C Leistung Bogen, Gewehr und Pistole. Bis dahin wünschen wir eine erfolgreiche, intensive aber Spaß bringende Ausbildungszeit mit dem WSB Lehrteam!

Text & Fotos: ps

Jahrestagung der WASA-Referenten

Im November fand die diesjährige Jahrestagung der Lehrreferenten für die Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten inkl. Waffensachkunde im LLZ statt. Am Vormittag traf sich der Arbeitskreis, bestehend aus den Bezirksbeauftragten der sieben Bezirke, dem WSB Referenten und dem zuständigen Vizepräsidenten für Leistungssport und Bildung, **Stefan Buff**. Zu Beginn berichteten die Anwesenden über die Arbeit in den vergangenen Jahren und konnten durchweg ein positives Fazit ziehen. Anschließend sollte über die Neuerungen im Waffenrecht gesprochen, und die sich daraus ergebenden Änderungen an den Schulungen geplant werden.

Da die Abstimmungen zum neuen Waffenrecht aber von der Politik immer noch nicht abgeschlossen werden konnten, ergibt sich kein Anpassungsbedarf aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Es wurde beschlossen, die Lehrgangsunterlagen dennoch zu ak-

tualisieren und ab 2017 mit den überarbeiteten Unterlagen zu arbeiten. Abschließend wurde über eine Erweiterung des Lehrgangsangebotes in Form von modularisierten Lehrgängen diskutiert.

Gegen Nachmittag stießen die Lehrkräfte für die Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten inkl. Waffensachkunde zur Tagung hinzu. Erstmals waren auch die Bezirksvorsitzenden eingeladen, um sich einen direkten Einblick von der Arbeit bei der Tagung zu verschaffen. Am Ende der Sitzung äußerten sich alle anwesenden Vorsitzenden (immerhin waren fünf von sieben Bezirksvorsitzenden anwesend) dahingehend, dass ihnen die Ergebnisse der Diskussionen von Bezirksbeauftragten immer schon mitgeteilt worden sind, dass es aber höchst interessant ist, die Diskussionen und verschiedenen Sichtweisen, die zu diesen Ergebnissen geführt haben, auch selbst mitzubekommen. Es wurde angeregt, auch

weiterhin an der Einladung der Bezirksvorsitzenden fest zu halten. Anschließend berichtet der WSB Referent **Klaus Tacke** über den Arbeitskreis vom Vormittag und die dort getroffenen Vereinbarungen. Den größten Teil des Nachmittags nahm die Vermittlung der geänderten Lehrinhalte und die Abstimmung zur Qualitätssicherung der Ausbildungsmaßnahmen in

Anspruch. Dadurch sind die Lehrkräfte auf den aktuellen Stand der Ausbildungsinhalte gebracht und ihre Ausbilderlizenzen konnten verlängert werden.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Sachkundelehrgänge und Fortbildungen des WSB anbieten zu können!

Text: Stefan Buff

Renate Thodte wird 75!



Wir freuen uns, dass wir mit unserer geschätzten Kollegin **Renate Thodte** ihren 75. Geburtstag feiern durften. Im Rahmen eines leckeren Imbisses lud sie die Geschäftsstelle zum gemeinsamen Beisammensein ein. Geschäftsführer **Jörg Jagener** überreichte ihr einen Gutschein zum Schwimmen im Solebad, damit sie auch noch viele Jahre fit bleiben kann. Beim anschließenden

Essen wurden viele Erinnerungen der letzten Jahre ausgetauscht und gelacht. Renate Thodte ist für die Sauberkeit der Geschäftsstellenräume verantwortlich und hilft bei fast allen Veranstaltungen des WSB im Verpflegungsbereich. Wir freuen uns Renate Thodte in unserem Kreis zu haben und auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Text & Foto: ps

Kontaktkreis der großen Schützenverbände in NRW

Im Kontaktkreis der Schützenverbände NRW sind die großen Schützenverbände aus Nordrhein-Westfalen zusammen geschlossen, um gemeinsame Interessen mit einer gemeinsamen Stimme zu vertreten. Mitglied sind neben dem Westfälischen Schützenbund und dem Rheinischen Schützenbund auch der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, der Sauerländer Schützenbund, die Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine und der Oberbergische Schützenbund.

Am 25.10.2016 trafen sich die Vorsitzenden des Kontaktkreises

zu ihrer jährlichen Präsidentenrunde in Leichlingen. In diesem Jahr standen u. a. folgende Themen auf der Tagesordnung: Aufgaben und Nutzen der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen für das Schützenwesen in NRW, Sachstand der Novellierung der bundeseinheitlichen Schießstandrichtlinien, Verschärfung des Waffenrechts durch die EU, Umsetzung der Lärmschutzverordnung und Positionierung der Schützen für die Landtags- und Bundestagswahl 2017.

Text: jj

Foto: Uwe Pakendorf



Klausurtagung des WSB-Präsidiums in Bad Rothenfelde

Traditionell fand die Herbstsitzung des Präsidiums des Westfälischen Schützenbundes e.V. am Ort des nächsten Schützentages in Bad Rothenfelde statt. Im Rahmen der zweitägigen Klausurtagung wurden viele Diskussionen geführt und zukunftsweisende Beschlüsse gefasst. Daneben nahm man sich natürlich auch Zeit, sich von

Kreispräsident des Schützenkreises Teutoburger Wald e.V., **Heinz Ahring**, die Veranstaltungsorte des 68. Westfälischen Schützentages zeigen zu lassen und sich bei Bürgermeister **Klaus Rehkämper** für die große Unterstützung für das Organisationskomitee zu bedanken.

Text & Foto: jj



Umweltbericht

Klima- und Umweltschutz

Wer sich nur ein klein wenig mit diesem Thema beschäftigt und den Klimawandel mit seinen akuten Folgen als vorübergehendes und natürliches Phänomen ansieht, der kann durchaus als Ignorant bezeichnet werden. Alarmierende Meldungen weltweit erreichen uns inzwischen täglich durch die Medien und aus der Wissenschaft:

- Die Erwärmung der Erde wird inzwischen mit etwa 3,6°C bis zum Jahr 2100 prognostiziert (IPCC)!
- Der Meeresspiegel ist in den vergangenen 25 Jahren um bis zu 23 cm gestiegen, im Bereich Ozeanien sind bereits mehrere Inseln im Meer versunken. Ein Anstieg um bis zu 1 m ist bis 2100 prognostiziert (NASA).
- Demnach sind Teile unserer Küste massiv gefährdet.
- Die zeitlichen Dimensionen der Jahreszeiten haben sich in unserer Region nachweislich verschoben (Wetter.de).
- Die Abfolge von „Extremwetterlagen“ hat sich deutlich verkürzt und die Anzahl in den vergangenen drei Jahrzehnten verdreifacht (Allianz-Versicherungen)!
- Die Gesamteismenge der Erde ist auf dem tiefsten Stand seit ihrer Aufzeichnung (Alfred-Wegener-Institut, AWI Bremerhaven),
- Gletscher schmelzen ab, die Polarkappen werden immer dünner, die Küstenregionen Grönlands werden deutlich größer, der Permafrostboden taut auf (ESA)!
- Dauerhaft eisfreie Schifffahrtstraßen im Nordpolarmeer und der Beringsee (Spiegel-online, Wissenschaft),
- 2016 ist das bisher wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen (BBC)
- Die Lufttemperatur ist über den Eisflächen der Pole z. T. um bis zu 6°C gestiegen und sorgt für ein rasches Abschmelzen der Eisdicke.
- etc

Die Zeit drängt, WIR müssen etwas tun!

Schon seit etwa zehn Jahren mache ich auf diese Problemlage aufmerksam. In dieser Zeit habe ich auch bereits vielfach Hinweise und Vorschläge zu den Möglichkeiten gegeben welche gerade wir Schützen haben: Von Pflanzaktionen, Hinweise auf Einsparpotential bei Heizungen, energetischer Gestaltung von Schützenimmobilien bis zu Vorschlägen bei der gemeinsamen Nutzung von Verkehrsmitteln bei Fahrten zu Wettkämpfen, Meisterschaften und Training.

Auch habe ich immer wieder auf entspr. Förderprogramme und Subventionskonzepte unterschiedlichster Anbieter hingewiesen. Zunehmend sind in solchen Fällen regionale Programme und Konzepte im Focus der Anbieter. Aktuell läuft ein Projekt des Bundesumweltministeriums.

Ziel des Förderaufrufs „Kurze Wege für den Klimaschutz“ ist die Unterstützung von Klimaschutzprojekten auf Nachbarschaftsebene. Er ergänzt die Nationale Klimaschutzinitiative und ist ein weiteres wichtiges Förderangebot im kommunalen Klimaschutz. Die Projekte sollen ganz konkret zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen beitragen, beispielsweise durch eine Senkung des Energie- und Ressourcenverbrauchs. Im Zentrum stehen dabei gemeinschaftliche, nicht profitorientierte Aktivitäten in verschiedenen Lebensbereichen wie Wohnen, Strom- und Heizenergieverbrauch, Ernährung, Flächenverbrauch oder Konsum.

Ebenso vom Bundesumweltministerium initiiert ist der Förderschwerpunkt „Kommunale Leuchtturmvorhaben“! Gezielt für Vereine sowie Kommunen konzipiert sollen Anpassungskonzepten an den Klimawandel in den unterschiedlichen Handlungsfeldern entwickelt und in der Praxis erprobt werden. Interessenten können ebenfalls noch bis zum 31. Oktober 2016 Förderskizzen einreichen. In einem zweiten Schritt werden geeignete Projekte gebeten, einen Vollantrag einzureichen. Der Projektträger Jülich (PtJ) setzt das Förderprogramm im

Auftrag des BMUB fachlich und administrativ um. „Kommunale Leuchtturmvorhaben“ maximal mit bis zu 300.000 Euro. Weitere Informationen zum Förderaufruf und zur Nationalen Klimaschutzinitiative:

www.klimaschutz.de/nachbarschaften
www.klimaschutz.de

Musik auf Schützenfesten

Aufgrund einer kleinen Anfrage (4984 v. 25.7.2016, Drucksache 16/12577) hat sich die Landesregierung NRW zum Thema „Musik auf Schützenfesten“ geäußert (Antwort vom 19.8.2016, Drucksache 16/12723). Hintergrund war ein Vorfall auf einem Schützenfest in Grevenbroich-Orken (Rheinland). Dort hatte die Polizei das seit über 100 Jahren traditionelle Wecken der Schützen durch ein Tambourcorps um kurz nach 5 Uhr untersagt. Als Begründung wurde die allgemeingültige Nachtruhe bis 6 Uhr morgens nach § 9 (1) Lärmimmissionsschutzgesetz NRW angeführt. Zwar sind davon jedoch begründete Ausnahmen möglich, wenn diese von den örtlichen Behörden genehmigt sind. „Ein öffentliches Bedürfnis liegt in der Regel vor wenn eine Veranstaltung auf historischen, kulturellen oder sonst sozialgewichtigen Umständen beruht und deshalb das Interesse der Allgemeinheit an der Durchführung der Veranstaltung gegenüber dem Schutzbedürfnis der Nachbarschaft überwiegt“ (Lärmimmissionsschutzgesetz NRW, § 9 (3)). Die Stadtverwaltung Grevenbroich hatte jedoch lediglich eine verkehrsrechtliche Genehmigung erteilt. Der Unmut war verständlicherweise sehr groß!

Hier nun die Rechtslage:

Der Schutz der Nachtruhe wird durch § 9 des Landes-Immissionschutzgesetzes (LImSchG) NRW geregelt. Gemäß § 9 Absatz 1 des LImSchG NRW sind in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr Betätigungen verboten, welche dazu geeignet sind, die Nachtruhe zu stören. Zudem dürfen nach § 10 des LImSchG Musikinstrumente nur in solcher Lautstärke benutzt werden, dass unbeteiligte Personen nicht erheblich belästigt werden. Zur Beurteilung der von Veranstaltungen ausgehenden Geräusche sind der Freizeitlärmelass NRW und die dort festgelegten Immissionsrichtwerte heranzuziehen. Volksfeste (Schützenfeste) können häufig die Immissionsrichtwerte des Freizeitlärmelasses nicht einhalten. Jedoch besteht gerade hier oftmals ein öffentliches Interesse an der Durchführung der Veranstaltung. In diesem Fall können Ausnahmen nach Maßgabe der §§ 9 Absatz 2 Satz 2, Absatz 3 und 10 Absatz 4 LImSchG NRW zugelassen werden.

Darüber hinaus verfolgt der am 26.4.2016 novellierte Freizeitlärmelass das Ziel, einen Ausgleich der Interessen an Freizeitgestaltung (z.B. durch Traditionsveranstaltungen wie Schützenfeste) und dem Bedürfnis der Anwohnerinnen und Anwohner nach Ruhe zu finden. Insbesondere die Empfehlung des Erlasses an die Kommunen, ein Veranstaltungskonzept zu erstellen, in dem Art und Anzahl der geplanten Veranstaltungen aufgeführt sind und auf dessen Grundlage der Öffentlichkeit die Möglichkeit der Beteiligung eingeräumt wird, soll die Akzeptanz der Traditionsveranstaltungen stärken. Um Sicherheit in solchen Fällen zu haben empfiehlt sich also die Beantragung einer Genehmigung nach den o.s. Rechtsgrundlagen.

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument?id=MMD16/12577&quelle=alle>

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=4620070525144252966

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&gl_nr=7&ugl_nr=7129&bes_id=9831&val=9831&ver=7&sg=0&aufgehoben=N&me_nu=0

Bleiproblematik

„Sportschützen durch Blei belastet!“ war die alarmierende Aussage einer Sendung im Bayerischen Rundfunk im Juni 2016. Bei einer Untersuchung aufgrund akuter Anämie waren bei einem Patienten im Institut für Arbeits- und Umweltmedizin der Universität München hohe Bleiwerte im Blut festgestellt. „Der Patient hatte eine hohe Bleibelastung im Blut - 400 Mikrogramm pro Liter. Normal ist ein Wert von 20 bis 30. Schließlich stell-

te sich heraus, dass der Mann aktiver Sportschütze war. Als die Forscher daraufhin auch seine Sportkameraden untersuchten, fanden sie ähnlich hohe Werte.

Leider wurden in den Medien die Rahmenbedingungen der entspr. Untersuchungen nicht genannt. Ebenso wenig wurden die Ergebnisse von notwendigen Referenzgruppen dargestellt. Eine Bewertung dieser Ergebnisse ist objektiv daher nicht möglich gewesen.

<http://www.br.de/nachrichten/2016-bleibelastung-schuetzen-100.html>

<http://www.br.de/nachrichten/2016-bleibelastung-schuetzen-104.html>

Zur sachlichen Seite dieser Meldung sei gesagt:

Es ist seit langem bekannt, dass Blei im Blut grundsätzlich bedenklich ist und ab einem Wert von 250 Mikrogramm Blei pro Liter Blut mit akuten Gesundheitsschäden gerechnet werden muss. Ebenfalls seit langem bekannt sind auch vereinzelt bei Sportschützen gemessene Werte von bis zu 555 Mikrogramm pro Liter, also mehr als das Doppelte des Grenzwerts. Und ebenso haben die Forscher schon vor längerer Zeit herausgefunden, dass nicht nur – wie von vielen Schützen vermutet – die Berührung der Munition oder die Reinigung des Schützenstandes oder der Schießanlage die Probleme darstellen, sondern auch das Schießen selbst z. B. durch den Abrieb im Lauf oder den Zündvorgang im Patronenlager. Besonders im Focus stehen Klein- und Großkalibermunition. Aber auch Luftgewehre sind nicht ganz unbedenklich.

Auch der Weg vom Blei in den Körper ist seit langem bekannt. Das Blei bindet sich in der Luft an extrem feine sogenannte „lungengängige Parti-

kel“, die in die Bronchien und Lungenbläschen (Aveolen) gelangen und dort dann resorbiert werden können.

Ich möchte das Problem nicht verschweigen oder kleinreden, es ist sicherlich für Personengruppen wie Kinder, Jugendliche und Schwangere sehr ernst zu nehmen! Auf einige Dinge muss man jedoch hinweisen: die Belastung mit Bleistaub ist je nach Sportart und Schießstand höchst unterschiedlich: Schießstände unter freiem Himmel und teiloffene Schießstände sind deutlich unbedenklicher als geschlossene. Alles das ist nicht neu! Wir Schützen haben auch darauf bereits seit langem reagiert. Neben einer offenen Informationspolitik werden beispielsweise die Vorschriften zu Lüftungsanlagen in geschlossenen Schießstätten in der derzeit gültigen Fassung der Schießstandrichtlinie zum Schutz der Sportler schon seit Jahren angewandt! Auch die Verwendung einer „Persönlichen Schutzausstattung“ (PSA) mit entspr. Maske und Schutzkleidung bei der Reinigung von Schießanlagen ist ebenso selbstverständlich wie die Reinigung der Hände nach dem Training! Entsprechende Hinweisschilder findet man auf jeder Schießanlage. Diese Maßnahmen sind gut geeignet das Gefährdungspotential zu minimieren und sollten auf jeden Fall eingehalten werden.

Weitere Informationen zum Thema Umweltschutz und Details zu den einzelnen Themen finden sich auf den Internetseiten des WSB (www.wsb1861.de) in der „Infothek“, im Profil „Umweltschutz“.

Konkrete Anfragen, Links und Sachinformationen können auch bei mir unter a.kottenstedde@web.de angefordert werden.

Arnold Kottenstedde, Umweltbeauftragter des WSB



WEIHNACHTS.GESCHENK.



für mtl. **485 €***

Mercedes CLA 45 AMG 4MATIC | 2,0 l; 280 kW (381 PS) 7G-DCT (Automatik)

HINWEIS: Auslieferung nur über Essen!



MONATLICHE KOMPLETTRATE

Inklusive Versicherung und Steuern.



WIR FÜR DICH

Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.



KEINE KAPITALBINDUNG

Anzahlung und Schlussrate entfallen.



12-MONATSVERTRÄGE

Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.

INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkgebühren, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 12.09.2016. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

Bildungsangebote 2017 Januar – März

mit Angeboten zur Fortbildung
und Ausbildung & Tageslehrgänge für Jedermann

„Trainer C Basis Breitensport Ausbildung“

Gewehr/Pistole/Bogen

Dauer: 6 Wochenenden = 120 LE

Ziele und Inhalte:

Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfororganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt. Ein Ausbildungsschwerpunkt liegt auf dem Training mit Kindern und Jugendlichen.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz
Gültige Erste Hilfe 9LE

Lehrgangs Nr.: TC-1721

Ort & Datum: Folge 1: 03. - 05.02.2017/ Radevormwald
Folge 2: 03. - 05.03.2017/ Radevormwald
Folge 3: 07. - 09.04.2017/ Radevormwald
Folge 4: 26. - 28.05.2017/ Radevormwald
Folge 5: 16. - 18.06.2017/ Radevormwald
Folge 6: 14. - 16.07.2017/ Radevormwald

Kosten: 350,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)
inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren,
Referenten & Lehrmaterial

Anfängertraining LP

Dauer: 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Auf der Grundlage des LP Technikleitbildes des Deutschen Schützenbundes bilden Anschlag und Bewegungsabläufe den Mittelpunkt des Seminars. Die praktischen Inhalte in Form von Vermittlungsmethoden für Neueinsteiger, wie auch den Einsatz von Lernhilfen, bilden eine ideale Grundlage auch für das eigene Training. Dieser Lehrgang ist ideal, um seine Trainerlizenz aufzufrischen und die Grundlagen des Luftpistolenschießens wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Lehrgangs Nr.: FL-1732 FL-1746

Ort & Datum: 18.03. Dortmund 05.11. Dortmund

Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Grundlagen Schnellfeuerpistole

Ziele und Inhalte:

Dieses Seminar bietet einen theoretischen und vor allem praktischen Einstieg in die dynamische Pistolendisziplin. Auf Grundlage des Technikleitbildes des Deutschen Schützenbundes werden Grundlagen dieser Schießsportdomäne des Sportschießens näher gebracht.

Spopi Theorie & Praxis

Dauer: 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

In dieser Maßnahme bringen wir den Schützen die Technik und Taktik des Schießens in Theorie und Praxis bei und geben Ihnen wertvolle Hinweise

zur Durchführung verschiedener Trainingsmethoden und dem systematischen Trainingsaufbau.

Lehrgangs Nr.: FL-1736 FL-1745

Ort & Datum: 19.03. Dortmund 05.11. Dortmund

Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Der Schafft trifft ...

Dauer: 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Häufig heißt es: „Der Schafft trifft ...“ Wir wollen in diesem Tageslehrgang gemeinsam mit den Teilnehmern die individuellen Möglichkeiten einer richtigen Materialauswahl und den passenden Einstellungen, in Theorie und Praxis erarbeiten.

Lehrgangs Nr.: FL-1733

Ort & Datum: 18.03. Dortmund

Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

KK Kniendanschlag

Ziele und Inhalte:

Die technische Ausführung des Kniendanschlags wird hier vermittelt. Immer weniger Sportler schießen die Disziplinen KK 3x40, doch woran liegt es? Oft auch am Knowhow der Trainer, denn wer kann heutzutage noch Kniendschießen vermitteln? Das wollen wir ändern! Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Grundanschläge KK

Dauer: 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Die Themenschwerpunkten werden mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs Nr.: FL-1735 FL-1738

Ort & Datum: 19.03. Dortmund 23.09. Dortmund

Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Jugend Basis Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte:

Mit diesem Lehrgang werden die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: Waffensachkunde

Lehrgangs Nr.: JU-1711 JU-1714 JU-1719 JU-1721

Ort & Datum: 18./19.02. 08./09.07. 23./24.09. 25./26.11.

Gelsenkirchen Hövelhof Oppenwehe Dortmund

Kosten: 150,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

inkl. Mittagessen + Übernachtung

Bogensachkunde

Ziele und Inhalte:

Dieses Einsteigermodul ist Voraussetzung zur Lizenzausbildung Bogensportleiter und weiter Trainer C. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln. Für die Teilnahme wird die aktuelle Sportordnung benötigt.

Lehrgangs Nr.: BS-1722 BS-1722_B BS-1729

Ort & Datum: 04.02. 05.02. 18.11.

Dortmund Dortmund Dortmund

Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Bogensportleiter

Ziele und Inhalte:

Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionsphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

Bogensachkunde
Gültige Erste Hilfe Bescheinigung

Lehrgangs Nr.: SL-1723 SL-1731

Ort & Datum: 25./26.02. 09./10.12.

Dortmund Dortmund

Kosten: 180,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Trap

Dauer: 8 Lerneinheiten

Ziele und Inhalte:

Das Besondere am Wurfscheibenschießen, ist im Gegensatz zu den anderen Schießsportdisziplinen, dass es nur „getroffen“ und „nicht getroffen“ gibt, und dieses sowohl für Schützen als auch Zuschauer direkt sichtbar ist. Die Teilnehmer sollen erste Erfahrungen mit der Wurfscheibendisziplin Trap sammeln. Das Kennenlernen des technischen Ablaufs steht genauso

wie die praktische Ausführung im Mittelpunkt. Flinten können gestellt und benötigte Munition kann am Lehrgangerworben werden.

Voraussetzungen:

Bogensachkunde
Gültige Erste Hilfe Bescheinigung

Lehrgangs Nr.: FL-1737

Ort & Datum: 30.09. Schale

Kosten: 90,- € (Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Schülerferienspaß

Ein Lehrgang für die kleinsten im Verband. Und hier heißt es nicht still sitzen und zuhören. Zwar gibt es natürlich auch die ein oder andere Theorieeinheit, aber den Großteil der Zeit verbringt ihr mit den Trainern und Betreuern bei spannenden und spaßigen Aktionen Drinnen und Draußen. Das Sport- und Seminarcenter Radevormwald bietet hierfür die perfekte Umgebung. Im Angrenzenden Waldstück kann so manche Aktion gestartet werden. Der Schießsport kommt dabei aber nie zu kurz. Auf den Ständen in Radevormwald werden euch die Grundlagen in den Disziplinen Gewehr und Pistole näher gebracht. Aspekte wie Sicherheit, Abziehen, Visieren und Teambuilding werden in diesem Lehrgang groß geschrieben. Zum Ende des Lehrgangs können wir uns alle sicher sein, dass wir mehr als nur einen neuen Freund gewonnen haben!

Lehrgangs Nr.: JU-1712

Ort & Datum: 18. - 21.03. Radevormwald

Kosten: 60,- €



Anmeldung - Lehrgänge

Lehrgangs-Nr.: -

Lehrgang: _____

Beginn am: _____

in: _____

Der Verein: _____

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name: _____

Sportpass-Nr.

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Ort: _____

Straße: _____

Tel.-Nr: _____

Mobil-Nr. _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Meine Haupt-Schießdisziplin: (bitte nur einen Bereich markieren)

Gewehr _____ Ringe

Pistole _____ Ringe

Bogen _____ Ringe

Trap _____ Scheiben

Skeet _____ Scheiben

Armbrust _____ Ringe

Vorderlader _____ Ringe

Sommerbiathlon _____ Ringe

Im Besitz folgender Lizenzen:

JuBaLi

Schießsportleiter

Übungsleiter-F

TC-Basis

TC-Leistungssport

Jugendleiter

Trainer B/A

Kampfrichter

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Teilnehmers/in

Stempel & Unterschrift des Vereins

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mindestens 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigelegt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

Ausschreibungen Landesmeisterschaften 2017

1.1. Landesmeisterschaften 2017 (ohne Bogen/Auflage/Behindertenwettbewerbe) Austragungsorte, Wettbewerbe

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse Kennzahl	Schützen 10	Damen		Schüler				Jugend		Junioren männl.					
			11		20		21		30		40		42			
			M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E
Luftgewehr	1.10	Dortmund	07.05	07.05	07.05	07.05	18.06	18.06	18.06	07.05	07.05	07.05	29.04	29.04	29.04	
Luftgewehr-3-Stellung	1.20	Dortmund	---	---	---	---	29.04	29.04	29.04	29.04	29.04	29.04	---	---	---	
Zimmerstutzen	1.30	Overberge	14.05	14.05	14.05	14.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
KK - 100m	1.35	Hamm	02.07	02.07	11.06	11.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
KK - 3x20	1.40	Dortmund	17.06	17.06	10.06	10.06	---	---	---	10.06	10.06	10.06	17.06	17.06	17.06	
KK - 50m Zielfernrohr	1.42	Dortmund	---	30.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Ordonnanzgewehr offen Visierung	1.58O	Hille	01.07	01.07	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Ordonnanzgewehr geschl. Visierung	1.58G	Hille	01.07	01.07	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
KK - 3x40	1.60	Dortmund	16.06	16.06	---	---	---	---	---	16.6*)	16.6*)	---	16.06	16.06	16.06	
KK - Liegendkampf	1.80	Dortmund	18.06	18.06	18.06	18.06	---	---	---	18.06	18.06	18.06	18.06	18.06	18.06	
GK 300m Liegendkampf	1.90	Paderborn	????	????	????	????	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Luftpistole	2.10	Dortmund	30.04	30.04	30.04	30.04	17.06	17.06	17.06	30.04	30.04	30.04	30.04	30.04	30.04	
Mehrschüssige Luftpist.	2.16	Dortmund	---	---	---	---	---	10.06	10.06	---	10.06	10.06	---	---	---	
Freie Pistole	2.20	Dortmund	17.06	17.06	---	---	---	---	---	---	---	---	17.06	17.06	17.06	
Olym.Schnellfeuerpistole	2.30	Dortmund	10.06	10.06	---	---	---	---	---	---	---	---	16.06	16.06	16.06	
KK - Sportpistole	2.40	Dortmund	11.06	11.06	17.06	17.06	---	---	---	17.06	17.06	17.06	---	11.06	11.06	
Zentr.Feuerpist. .30 -.38	2.45	Hagen	06.05	06.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Pistole 9mm	2.53	Warendorf	27.05	27.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Revolver .357Mag.	2.55	Warendorf	28.05	28.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Revolver .44Mag.	2.58	Warendorf	28.05	28.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Pistole .45ACP	2.59	Warendorf	27.05	27.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Standardpistole	2.60	Dortmund	18.06	18.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Trap 1)	3.10	Schale	02.07	02.07	02.07	02.07	---	02.07	02.07	b 42	02.07	b 43	---	02.07	02.07	02.07
Doppeltrap	3.15	Schale	25.06	25.06	---	25.06	---	---	---	---	---	---	---	15.06	---	---
Skeet 1)	3.20	Schale	18.06	18.06	18.06	18.06	---	18.06	18.06	b42	18.06	b 43	---	18.06	18.06	18.06
Lfd. Scheibe 10m	4.10	Greven	09.04	09.04	---	---	---	09.04	b.20	---	09.04	b.30	---	09.04	---	b 40
Lfd. Scheibe 10m MIX	4.15	Greven	09.04	09.04	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Lfd. Scheibe 50m	4.20	Hollwede	18.06	18.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Lfd. Scheibe 50 m MIX	4.25	Hollwede	18.06	18.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Armbrust 10m	5.10	Hemschlar	21.05	21.05	---	21.05	---	---	---	---	---	---	---	21.05	---	b 40
Armbrust 30m	5.20	Emmerloh	24.06	24.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Armbrust Stern	5.32	Hamm	25.06	26.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Feldarmbrust IAU 2x900	5.43	Emmerloh	05.06	05.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	05.06	b 40
Perkussionsgewehr	7.10	Rheine	10.06	10.06	---	10.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Perkussionsfreigew.100m	7.15	Elkenroth	17.06	17.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Perk.Dienstgewehr	7.20	Elkenroth	17.06	17.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Steinschloßgewehr	7.30	Rheine	11.06	11.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Steinschloßgewehr 100m	7.31	Rheine	---	11.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Muskete	7.35	Elkenroth	---	17.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Perkussionsrevolver	7.40	Rheine	11.06	11.06	---	11.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Perkussionspistole	7.50	Rheine	10.06	10.06	---	10.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Steinschloßpistole	7.60	Rheine	11.06	11.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen zur Tabelle siehe Textteil der Ausschreibung unter 1.5

1) Bei ausreichender Starterzahl werden diese Wettbewerbe an 2 Tagen ausgerichtet. Angegeben ist der erste Veranstaltungstag

1.2. Landesmeisterschaften 2017 (Bogen) Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse Kennzahl	Schützen		Damen		Schüler A			Jugend			Junioren		Altersklasse				Sen. männl.		Sen. weibl.		Körpersch.								
		10		11		20		21		30		31		40		41		50		51		60		61		90		92		
		M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	
Bogen im Freien-Recurve	6.10	Reken	08.07	08.07	08.07	08.07	02.07	02.07	02.07	02.07	02.07	02.07	08.07	08.07	b 40	08.07	08.07	08.07	08.07	08.07	08.07	08.07	b 60	08.07	---	---	---	---		
Bogen im Freien-Comp.	6.15	Reken	09.07	09.07	09.07	09.07	---	---	---	---	09.07	b.30	---	09.07	---	b.40	---	09.07	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Bogen im Freien-Blankbo.	6.16	Reken	---	02.07	---	02.07	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Bogen Halle-RecurveBog.	6.20	Do LLZ	29.01	29.01	29.01	29.01	27.01	27.01	27.01	29.01	29.01	29.01	29.01	29.01	b.40	29.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.1*)	---	---	---	---	
Bogen Halle-Compound	6.25	Do LLZ	28.01	28.01	28.01	28.01	---	---	---	---	28.01	b.30	---	28.01	---	b.40	---	28.01	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Blankbogen Halle	6.26	Do LLZ	---	28.01	---	28.01	---	---	---	---	28.01	b.30	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Feldbogen Recurve	6.30	Münster	---	04.06	---	04.06	---	04.06	b.20	---	04.06	b.30	---	04.06	---	04.06	---	04.06	---	04.06	---	04.06	---	---	---	---	---	---	---	---
Feldbogen Blank	6.40	Münster	---	04.06	---	04.06	---	---	---	---	04.06	b.30	---	04.06	---	04.06	---	04.06	---	04.06	---	04.06	---	---	---	---	---	---	---	---
Feldbogen Compound	6.50	Münster	---	04.06	---	04.06	---	---	---	---	04.06	b.30	---	04.06	---	04.06	---	04.06	---	04.06	---	04.06	---	---	---	---	---	---	---	---
Bogen 3D Recurve	6.60	Münster	---	??	---	??	---	??	??	---	??	??	---	??	??	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??
Bogen 3D Compound	6.65	Münster	---	??	---	??	---	??	??	---	??	??	---	??	??	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??
Bogen 3D Blankbogen	6.66	Münster	---	??	---	??	---	??	??	---	??	??	---	??	??	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??
Bogen 3D Langbogen	6.67	Münster	---	??	---	??	---	??	??	---	??	??	---	??	??	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??
Bogen 3D Instinktiv	6.68	Münster	---	??	---	??	---	??	??	---	??	??	---	??	??	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??	---	??

Erläuterungen zur Tabelle siehe Textteil der Ausschreibung unter 1.5



Der WSB bietet:

► Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

VARIOLENS
kommt jetzt zu Ihnen!

VarioLens, das stufenlos über 7 Dioptrien verstellbare Schießbrillenglas besucht Sie jetzt in Ihrem Schießsport- oder Schützenverein. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin für eine Vorführung.

Hotline: 05421-934856

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel

VarioLens • Fritz Niemann
Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW
Fon: ++49(0)5421-934856 • Fax: ++49(0)5421-934859
www.variolens.de • info@variolen.com




Besuchstermine nach Vereinbarung!

Klaus Weißkopf
Schießsportausrüster

Schützenhof 42b D-59423 Unna
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55
Internet: www.schiesssportausruester.de
E-Mail: info@schuesssportausruester.de

Verkauf - **winzeler** - Armbrüste

Ausschreibung Landesmeisterschaften 2017

Austragungsorte, ausgeschriebene Wettbewerbe und Termine

1. Tabellen der ausgeschriebenen Wettbewerbe/Klassen

Die Tabellen enthalten auch Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Deutschen Meisterschaften nicht ausgeschrieben sind. Diese Disziplinen/Klassen sind durch *) kenntlich gemacht. Weitere nur auf Landesebene ausgeschriebene Disziplinen/Klassen s. unter 1.6.

1.1. Tabelle ausgeschriebene Wettbewerbe (ohne Bo-gen/Auflage/Behindertenwettbewerbe)

1.2. Tabelle Bogenwettbewerbe

1.3. Tabelle Aufлагewettbewerbe

1.4. Tabelle Behindertenwettbewerbe

1.5. Erläuterungen zu den Tabellen

Symbol	Erklärung
E	Einzelwettbewerb
M	Mannschaftswettbewerb
14.4	Wettkampftermin ist der 14.4. (Beispiel)
---	Für diese Klasse besteht keine Startberechtigung bzw. Start-Möglichkeit nach Regel 0.7.1.1.5. der SpO
	Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1.5 der SpO
b.42	Gemeinsame Wertung mit Klasse 42 (Beispiel)
- X -	Der Wettkampftermin steht noch nicht fest
?	Wettkampfort bzw. -termin stehen noch nicht fest
*)	Nur auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe/Klassen
1)	Diese Wettbewerbe finden am benannten und dem darauf folgenden Tag bzw. bei wenigen Meldungen nur am benannten Tag statt

1.6. Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe (keine Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)

Bogen Halle Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
Bogen Halle Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Bogen im Freien Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
Bogen im Freien Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Feldbogen (Langbogen) -offene Klasse-	--- / E

1.7. Qualifikationswettbewerbe

1.7.1 Vorderladerflintenwettbewerbe

In den Vorderladerflintenwettbewerben (7.71 und 7.72) wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin **Brigitte Fritsch** ein Qualifikationsschießen durchgeführt.

1.7.2 KK-50m Zielfernrohr

In dem Wettbewerb KK-50 Meter Zielfernrohr stehend freihändig (1.42) wird zur Meldung zur DM ein Qualifikationsschießen im LLZ Dortmund durchgeführt (Termin: LLZ 30.06.2017). Startwünsche sind schriftlich oder per Email bis zum 01.05.2017 an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) zu übermitteln.

1.7.3 GK-Gewehr 300 Meter

In den Disziplinen 1.50 und 1.70 finden keine Landesmeisterschaften statt. Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen möchten, müssen bis zum 25.6.2017 ein vom zuständigen Kreis-/Bezirkssportleiters bestätigtes Qualifikationsergebnis an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) melden.

1.8. Finalwettbewerbe/Endkämpfe

In den Wettbewerben

1.58G und 0	Ordonnanzgewehr
2.53.10/50/60	Pistole 9 mm
2.55.10/50/60	Revolver .357 Mag.
2.58.10/50/60	Revolver .44Mag
2.59.10/50/60	Pistole .45ACP
3.10.10	Trap Schützenklasse
3.15.10	Doppeltrap Schützenklasse
3.20.10	Skeet Schützenklasse
6.10.10	Bogen im Fr. Recurve Schützen
6.10.11	Bogen im Fr. Recurve Damen
6.15.10	Bogen im Fr. Comp. Schützen
6.15.11	Bogen im Fr. Comp. Damen
6.20.10	Bogen Halle Recurve Schützen
6.20.11	Bogen Halle Recurve Damen
6.25.10	Bogen Halle Comp. Schützen
6.25.11	Bogen Halle Comp. Damen

wird nach dem Qualifikationswettkampf ein Finale/Endkampf durchgeführt.

Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Teilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben.

2. Meldetermine (Meldeschluss)

Bogenwettbewerbe in der Halle	06.12.2016
Luftgewehr / Luftpistole (jeweils ohne Schüler), Luftgewehr 3 Stellung und Lfd.Scheibe 10m	01.04.2017
Revolver/Pistole, Ordonnanzgewehr, Zimmerstutzen	10.04.2017
Vorderlader	01.05.2017
Alle Kugeldisziplinen, LG/LP (jeweils Schüler)	01.05.2017
Feldbogenwettbewerbe	10.05.2017
Bogenwettbewerbe (Recurve und Compound)	06.06.2017
3D WA Bogenwettbewerbe	16.06.2017
LG/KK 50/100 Meter Aufgelegt alle Klassen	01.05.2017

Der Meldeschluss ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Bei David21+ durch Weiterleitung der DF1-Datei / bei Bogen Apollon) an die Geschäftsstelle des WSB;

für den Bogenbereich unmittelbar an

Bogenreferent Uwe Meyer, Schleswiger Str. 6 in 58089 Hagen

Mail: uwe.meyer00@arcor.de

für den Vorderladerbereich unmittelbar an

Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.

Mail: Gittifritsch@gmx.de

Aus den Meldeunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften/Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wollen (vgl. Abschnitt 4 „Zulassung“). Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden.

Für die ordnungsgemäße und termingerechte Meldung ist der Bezirks-sport-leiter verantwortlich.

Eine unmittelbare Meldung durch die Vereine erfolgt in den Wettbewerben Vorderladerflinte und Muskete bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, KK-50 Meter Zielfernrohr freihändig und Feldarmbrust bei der WSB-Geschäftsstelle.

In den Wettbewerben Trap, Skeet und Doppeltrap werden für die Zulassung zu den Landesmeisterschaften Qualifikations-(Sichtungs-)schießen ausgetragen (Einzel- und Mannschaftswertung); siehe hierzu besondere Ausschreibungen. Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist nur möglich, wenn an einem Qualifikationswettbewerb mit Erfolg teilgenommen wurde.

3. Wettkampfklassen

Geburtsjahrgänge

Schülerklasse C m/w	Bogen	2007 und jünger
Schülerklasse B m/w	Bogen	2005 - 2006
Schülerklasse A m/w	Bogen	2003 - 2004
Jugendklasse m/w	Bogen	2000 - 2002
Juniorenklasse m/w	Bogen	1997 - 1999
Herren/Damen	Bogen	1968 - 1996
Herren-/Damen-Master	Bogen	1967 - 1952
Senioren m/w	Bogen	1951 und älter

Schülerklasse	(nicht bei Bogen)	2003 und jünger
Jugendklasse m/w	(nicht bei Bogen)	2001 - 2002
Juniorenklasse B m/w	(nicht bei Bogen)	1999 - 2000
Juniorenklasse A m/w	(nicht bei Bogen)	1997 - 1998
Damen / Schützenklasse		1972 - 1996
Damen-Altersklasse / Altersklasse		1962 - 1971
Senioren/-innen		1961 und älter
Senioren I		1952 - 1961
Senioren II		1951 und älter
Körperbehinderte	ohne Unterteilung	
Damen-/Schützenklasse Aufgelegt		1982 - 1972
Damen-/Herren Altersklasse		1962 - 1972
Senioren/-innen A aufgelegt		1951 - 1960
Senioren/-innen B aufgelegt		1945 - 1950
Senioren/-innen C aufgelegt		1944 und älter

4. Zulassung

Über die Zulassung zu den Landesmeisterschaften entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der Gesamtwertung der Bezirke und entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. vier Mannschaften und / oder sechs Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft angemessene Leistung erbracht haben.

Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muss dies bei der Bezirksmeisterschaft gemeldet werden (Einzel- und/oder Mannschaftsstart). Weitere Einzelheiten regelt der Bezirk als Veranstalter. Fehlt ein dementsprechender Eintrag in den Weitermeldeunterlagen, so wird ein Teilnahmewunsch unterstellt.

5. Startgelder

Das Startgeld je Starter beträgt für

Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr aufgelegt	9,00 €
- für Schüler	3,50 €
- für Jugend	7,00 €
Lfd. Scheibe 10m, Zimmerstutzen, KK aufgelegt im LLZ	10,00 €
Vorderladerwettbewerb 25m und 50m	10,00 €
Vorderladerwettbewerb 100m	15,00 €
Armbrust 10m, KK 3 x 20, KK Liegend, KK 100m,	
KK 100m aufgelegt und Pistolenwettbewerb im LLZ	12,00 €
Pistole / Revolver	15,00 €
Bogenwettbewerbe	15,00 €
- für Schüler und Jugend	12,00 €
KK 3 x 40 Schuss, Ordonnanzgewehr	15,00 €
Armbrust 30m	17,00 €
Flintenwettbewerbe 120/150 Scheiben	45,00 €
Flintenwettbewerbe 75 Scheiben	30,00 €

zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. Zt. 7 %). Das Startgeld wird per Lastschrift entspr. SEPA (15. eines Monats) eingezogen, sofern von den Vereinen ein entsprechendes Mandat erteilt ist. Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Ein Start von Sportlern eines Vereines ist nur dann möglich, wenn das in Rechnung gestellte Startgeld vollständig bezahlt worden ist. Startgeld = Reuegeld. Ein Startverzicht entbindet nicht von der Startgeldzahlung. Bei Absage oder Terminverlegung einer Landesmeisterschaft durch höhere Gewalt (z.B. Stromausfall, Überspannungsschäden) wird das entrichtete Startgeld nicht erstattet. Dies gilt auch, wenn eine laufende Meisterschaft aufgrund höherer Gewalt abgebrochen werden muss.

6. Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Einzelschützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung zur Deutschen Meisterschaft), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzelschützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft an-

Schießscheiben Bogaufgaben

ISSF DSB Team Bundessliga Offizieller Anbieter der Bogen Bundessliga FITB

krüger
Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 - 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 - Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

genommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

Schützen der Altersklasse, Damenaltersklasse, Seniorenklasse m/w dürfen bei den Deutschen Meisterschaften nach Regel 0.9.1.1 der SpO im Einzelwettbewerb Männer/Frauen starten, wenn sie bei der Landesmeisterschaft das Einzellimit für die DM erreicht haben. Weiter dürfen sie ggf. im Mannschafts- und Einzelwettbewerb ihrer Klasse bei der Deutschen Meisterschaft starten. Starter, die zusätzlich auch am Einzelwettbewerb Männer/Frauen starten wollen, müssen dies bei der Landesmeisterschaft in eine bei der Anmeldung ausliegende Liste eintragen.

7. Allgemeine Bestimmungen

7.1 Durch die Meldung/Teilnahme an den Landesmeisterschaften stimmen die meldenden Vereine und die Schützen den Regelungen dieser Ausschreibung zu.

Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

Alle Bogenwettbewerbe sind als rekordberechtigte Turniere bei der WA gemeldet. Es gilt hier die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in Verbindung mit den WA-Regeln, in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

7.2 Waffen

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur im Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut und nur in Richtung Geschosssfang abgelegt werden
- müssen bei Entnahme aus dem Transportbehälter im Bereich der Waffenkontrolle bzw. bei Ablegen im Schützenstand mit einer Sicherheitsschnur, Sicherheitspatrone mit Signalflagge oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen versehen sein
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden

7.3 Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

7.4. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

7.5 Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt. Nachkontrollen können auch während des Wettbewerbes und danach durchgeführt werden.

7.6 Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

7.7 Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekanntgegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

7.8 Zulässige Vorschießmöglichkeiten sind in Regel 0.9.4 der gültigen SpO festgelegt. Vorschießen muss auf besonderen Vordrucken schriftlich beantragt werden. Vordrucke können bei der WSB-Geschäftsstelle oder im

Internet abgerufen werden (<http://www.wsb1861.de/sport/meisterschaften/>). Bei Vorliegen der unter Punkt 0.9.4 der SpO benannten, persönlichen Gründe, werden die erzielten Ergebnisse nicht in die Rangliste aufgenommen; Berücksichtigung nur als Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

7.9 Für Einsprüche ist eine Gebühr von 30,00 € zu entrichten.

7.10 Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start, ein gültiger Sportpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reise-pass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen.

Zusatz für Schüler und Jugendliche:

Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, Mehrschüssige Luftpistole und nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, Mehrschüssige Luftpistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

(Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen auch in den Wettbewerben KK-Gewehr, SpoPi, OSP und Freie Pistole, aber nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen in den Wettbewerben KK-Gewehr, Sportpistole, OSP und Freie Pistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen.

Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!

Zusatz für Vorderladerwettbewerbe:

Jeder Starter muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz sein. Kann diese Erlaubnis nicht im Original vorgelegt werden, so ist ein Start nicht möglich.

7.11 Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverein muss im Sportausweis durch die Geschäftsstelle des WSB eingetragen sein;

7.12 Start- und Ergebnislisten (mit Namen, Vornamen, Vereinszugehörigkeit, Platzierungen und Ergebnissen, Wettkampfbezeichnung und Klasse) können Printmedien und Onlinediensten zur Verfügung gestellt werden. Sie werden vom WSB und seinen Untergliederungen durch Aushänge und Veröffentlichungen in Printmedien und Internetauftritten bekannt gemacht.

7.13 Das Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Westfälischen Schützenbund e.V. bestimmt.

8. Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im November 2016

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann	Präsident
Rolf Dorn	Vizepräsident Verbandssport
Sabine Lüttmann	Vizepräsidentin Jugend

Ausgabe 50

Winnie Weiß Was



Weihnachten steht vor der Tür...

... die besinnlichste und gemütlichste Zeit des Jahres. Mit einer Decke und einem Buch vor dem Kamin, Ofen oder der Heizung sitzen und gemütlich einen Tee oder Kakao bei einem guten Buch genießen. Im Kreise der Familie und Freunden und guten Bekannten tauscht man viel Freude und Spaß miteinander.

Wir haben zusammen ein anstrengendes, aber fortschrittliches Jahr hinter uns liegen. Einige Projekte wurden WSB-intern weitergegeben und neue ins Leben gerufen. Die Agenda 2020 steht für die Westfälische Schützenjugend noch immer im Zentrum aller Gedankengänge. Die Talentinseln haben wir guten Gewissens in den Leistungssport übergeben und hoffen, dass auch dort nun die ersten Fortschritte der neuen Struktur zu sehen sind.

Mit unserer Jugendförderung könnt ihr euch und euren Verein ganz einfach voranbringen. Ihr habt ein Projekt, aber nicht die Mittel es umzusetzen? Ihr wollt der Jugend etwas bieten oder gar erst eine aufbauen? Wir unterstützen jeden Verein mit einer engagierten und guten Idee auf dem Weg die Jugend zu stärken. Alle nötigen Informationen findet ihr auf unserer Jugendwebsite www.wsb-jugend.de oder www.wsb1861.de.

Wir freuen uns mit euch gemeinsam die Zukunft unseres Verbandes zu gestalten und unseren Sport voranzubringen.

Blicken wir zurück in das Jahr 2016, so darf man den Zahlen trauen

und sich freuen, dass wir als einer der wenigen Verbände im Deutschen Schützenbund keine Mitglieder verloren haben, sondern sogar einen leichten Zuwachs verzeichnen durften. Unser WSB-Jugendcamp ist das größte in Deutschland organisierte Jugendcamp von Schützen und darauf können wir sehr stolz sein. Unser Ziel sollte es aber auch hier sein, nicht zu stagnieren, sondern die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr steigen zu lassen. Waren es also dieses Jahr knapp über 500 Teilnehmer, so hoffe ich, dass wir gemeinsam im nächsten Jahr die 600 Teilnehmermarke knacken können. Zusätzlich wird die Deutsche Schützenjugend die Gelegenheit nutzen und das Shootycamp 2017 im Rahmen des WSB Jugendcamps ausrichten - Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Ich möchte mich bei allen engagierten Jugendleitern, Jugendsprechern, Trainern, Betreuern oder Personen für ihre Arbeit im Jahr 2016 bedanken, ohne euch wäre die Jugendarbeit im Westfälischen Schützenbund, so wie sie jetzt ist, nicht möglich. Im Sinne der Weihnachtszeit schicke ich euch die besten Grüße und herzlichsten Wünsche. Schickt doch auch ihr euren Liebsten, Freunden und Bekannten statt einer flüchtigen Whatsapp-Nachricht zu Weihnachten eine Werte-Weihnachtskarte und sagt: Danke das es dich gibt!

Eure Sabine Lüttmann

„Goodbye Deutschland“ und „goedendag Holland“

Zum 13. Mal fuhr eine Gruppe engagierter Jugendlicher in der zweiten Herbstferienwoche nach Giethoorn, dem „Kleinen Venedig“ von Holland. Auf dem Plan für dieses Jahr standen neben der Planung des WSB Jugendcamps 2017 und weiterer Planung an der „SCHÜTZEN SIND WERTvoll“-Kampagne auch eine Bootstour sowie ein Tag zur freien Erholung. Erfreulicherweise gab es auch in diesem Jahr wieder neue Gesichter in der Runde, zum einen den neuen Bezirksjugendsprecher aus dem Bezirk Industriegebiet, **Leon Huber**, sowie den neuen FSJler des WSB **Sebastian Lange**. Beide freuten sich sehr in diesem Jahr Teil der Projektwoche zu sein. Nach dem sich alle vor Ort einen Überblick verschafft hatten, die Zimmer bezogen, die Kisten ausge-

packt waren und alle Mittag gegessen hatten, ging man zum eigentlichem Programm für die Woche über. Es wurde zunächst über alle vergangenen Themen des Jahres gesprochen. Auch hier stand das WSB Jugendcamp im Mittelpunkt. Aufgelistet wurde was gut gelaufen ist und was man in Zukunft besser machen sollte. Danach wurde beschlossen, welche gemeinsamen Ziele für die Woche gesetzt werden. Sogleich arbeiteten alle eifrig am WSB Camp 2017. Am Ende der Woche stand nicht nur das Motto fest, sondern darüber hinaus wurden auch schon die größten Teile des Programms besprochen und geplant. Nun müssen nur noch Details ausgearbeitet werden. Soviel sei schon mal verraten zum Nächsten Jugendcamp: Unter dem Motto „Piraten wie wir - verschollen in Dorsten“ machen wir im nächs-

ten Jahr vom 30. Juni bis 2. Juli gemeinsam das Dorstener Bermudadreieck unsicher. Fast schon Tradition ist das Kochbattle, das auch in diesem Jahr wieder die eine oder andere lustige Überraschung hervor brachte. Hierbei konnte sich die Gruppe 3 mit **Maria Siemann, Robin Claus, Leon Huber** und Sebastian Lange mit gerade einmal einem Punkt Vorsprung den Sieg holen. Ausschlaggebend waren mit Sicherheit die Hamburger, die mit dem besten Punktergebnis aller Mittagessen überzeugen konnten. Am Donnerstagabend erreichte uns dann die Nachricht, dass die WSJ Facebook Seite die seit langem gewünschten 1.000 Likes erreicht hat. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle noch mal herzlich bedanken. Ihr seid einfach der Hammer, das wir es gemeinsam

geschafft haben, dieses Ziel zu erreichen. Hoffentlich schaffen wir auch noch weitere 1.000 Likes. Zudem wurde nach jahrelanger Arbeit der Imagefilm zur Kampagne „Schützen sind WERTvoll“ online gestellt. Schon in den ersten Tagen wurde er mehrere 1.000 Male aufgerufen. Auch dafür ein dickes DANKESCHÖN an alle, die uns dabei unterstützt haben. Wir hoffen, dass uns noch viele unterstützen werden, ihn noch bekannter zu machen. Außerdem haben wir ein schönes Video für unsere Weihnachtspostkarten gedreht, welches ihr hoffentlich schon gesehen habt und auch schon flei-

Big Postkarten bestellt habt. Falls nicht, dann schaut doch einfach mal auf unserer Homepage unter SCHÜTZEN sind WERTvoll im Shop nach. Eine Sache gibt es dann zum Schluss noch zu sagen: Hohen Besuch durften wir in Giethoorn empfangen. Der Bezirksjugendleiter aus Bezirk 2, **Wilhelm Benterbusch**, besuchte uns am Freitagnachmittag mit seiner Frau, um **Bastian Benterbusch** abzuholen, der uns leider aufgrund eines privaten Termins vorzeitig verlassen musste. Jedoch blieben Sie noch den Nachmittag über und leisteten uns Gesellschaft. Abschließend kann man nur sagen, was für

eine geniale Woche!
Wir haben alle eine Menge geleistet. Das Motto des Camps steht, sowie auch der Großteil des Programms. Wir haben den seit Jahren geplanten Imagefilm veröffentlicht, die gewünschten 1.000 Likes geschafft und ganz nebenbei auch noch sehr viel Spaß gehabt. Wenn Ihr noch Fragen habt oder wissen wollt, wie ihr uns unterstützen könnt, dann besucht uns doch einfach auf Facebook oder auf unserer Homepage.

Text & Foto: Sebastian Lange



WSJ JUGENDCAMP 2017
30. JUNI - 02. JULI
PIRATEN WIE WIR
VERSCHOLLEN IN DORSTEN



SCHÜTZEN sind
WERTvoll
Eine Kampagne des
Westfälischen Schützenbundes

Ausschreibung Talentrunde

Wettkampfform: Geschossen werden zwei Vorkämpfe als Mannschaftwertung in Gruppenphasen und Endkampf mit Finale. Die Wertung jeder Mannschaft besteht aus 10 x 10 Wertungsschüssen. Schüler 20 Schuss, Jugend 40 Schuss. Vor Beginn des Wettkampfes muss der Mannschaftsführer die Schützen bestimmen bei denen zur 1. Wettkampfserie auch die 2. Wettkampfserie in die Wertung genommen werden soll. Nach Wettkampfbeginn ist keine Änderung möglich!

Mannschaften: Startberechtigt sind gemischte Kreismannschaften (Kreis = Stammverein). Jede Mannschaft besteht aus 5 - 10 Schützen von denen mindestens zwei Schützen in der Schülerklasse starten. Jeder Gewehrshütze der Mannschaft erhält 10 Bonusringe aufs Gesamtergebnis. Jeder Pistolenschütze der Mannschaft erhält 20 Bonusringe aufs Gesamtergebnis.

Die Meldung hat über die Kreisjugendleitung zu erfolgen. Es ist auch möglich mehrere Mannschaften eines Kreises zu melden. Die Sportler sind jedoch nach dem ersten Wettbewerb in der jeweiligen Mannschaft festgeschossen und können nicht für die andere Mannschaft an den Start gehen.

Startberechtigung: Startberechtigt sind Schützen der Schüler und Jugendklasse mit Ausnahme aller Landeskaderschützen (Kaderstand 1.1.2017). Doppelstarts sind nicht gestattet. Es gelten die Wettkampfklassen für das Sportjahr 2017 (Schüler 2003 und jünger, Jugend 2002 - 2001). Es ist gestattet Schützen aus anderen Kreisen „auszuleihen“. Eine schriftliche Einverständniserklärung ist nicht notwendig

jedoch führen Streitigkeiten im Falle eines Protestes zur Disqualifikation. Hierfür gilt eine Transferfrist bis zum Meldeschluss 20.12.2016.

Gruppenphase: Geschossen werden zwei Vorkämpfe je Gruppe. Die Gruppen werden geographisch den Meldungen entsprechend zusammengestellt.

Endkampf: Der Endkampf findet am 23.4.2017 im LLZ Dortmund statt.

Jede Mannschaft wird mit dem Gesamtergebnis der Gruppenphase gereiht. Die Einladung der Finalteilnehmer wird anhand der Standkapazität getroffen.

Die Mannschaftssieger werden mit zehn Serien wie in der Gruppenphase ermittelt.

Die Einzelsieger werden mit einem zehn Schuss Finale mit Ansage ermittelt. Hierbei dürfen alle Teilnehmer des Endkampfes starten.

Die Meldefrist endet am 15.12.2016.

Meldung: Bitte durch die Kreisjugendleitungen an:

Marcel Hädrich

Dorfheide 42, 46244 Bottrop

E-Mail: ma.haedrich@gmail.com

Wettkampfmodus: Unmittelbar nach dem Meldeschluss erfolgt der Versand des Wettkampfplanes, der Wettkampfbögen bzw. Dateien und aller weiteren Informationen.

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Landesjugendleitung

Kinder trainieren anders!

Gruselig startete der Freitagabend unter dem Motto Ghostbuster Akademie, nach dem ersten Kennenlernen. Doch nicht das Kennenlernen war gruselig, sondern die im Voraus gewünschte Verkleidung. In der heimeligen Atmosphäre der Geisterwelt und einen kleinen Snack haben alle Teilnehmer einen interessanten und von vielen Gesprächen begleiteten Abend genossen.

Nach dem Frühsport am folgenden Morgen gelang problemlos der Einstieg in die Thematik. Einsatztaktik, Handlungsorientierter Einsatz von Ausrüstungsgegenständen und praktische Übungen waren Inhalt des Vormittags. Mittags folgte der Praxistest mit Bezug auf Teambildende Aufgaben durch AES (Abenteuer Erlebnis Sport). Am Abend

überraschten die Dozenten mit einer Geisterjagt im Außengelände. Die Aufgaben forderten die Geschicklichkeit, die Hand-Auge-Koordination und das Wissen der Probanden.

Der Lehrgang Kitra war eine rundum gelungene Veranstaltung. Den Trainern wurde veranschaulicht mit welchen, teilweise simplen, Alltagsgegenständen Kinder trainiert werden können. Ein Großteil der Teilnehmer hat sich ebenfalls für den Abschlusslehrgang Kitra II beim DSB im kommenden Jahr angemeldet. Ein Dankeschön gilt den Dozenten: **Burkhard Schindler, Thorsten Schierle, Daniela Schierle und Ulrike Koni.**

Text & Foto: Stefan Heier



Laurin Pennekamp wird neuer Kreisjugendkönig

Der diesjährige Kreisjugendtag fand im Schützenkreis Ennepe-Ruhr beim Voerder SV statt.

Kreisjugendleiterin Jacqueline Schulz begrüßte die Anwesenden Jugendlichen und Gäste. Nach dem Jahresbericht der Kreisjugendleitung wurde bei den anschließenden Wahlen, **Jessica Conrad** vom

SV Altenvoerde zur stellvertretenden Kreisjugendleiterin und **Arnd Klein** vom SV Milspe zum Kreisjugendsprecher gewählt.

In Anschluß an den Kreisjugendtag fand unter reger Beteiligung der anwesenden Jugendlichen das Kreisjugendschießen statt. Die Fänder holten sich mit dem 93. Schuss **Tjorven Butkerat**, Altenvoerder SV (Krone), mit dem 161. Schuss **Arnd Klein**, SV Milspe (Zepter), mit dem 192. Schuss **Daniel Utermann**, Voerder SV (Reichsapfel), mit dem 243. Schuss **Tim Bisenbach**, Altenvoerder SV (Linker Flügel) und mit dem 331. Schuss **Justin Gellert**, Altenvoerder SV (Rechter Flügel).

Den Rumpf holte sich **Laurin Pennekamp** vom Voerder SV mit dem 384. Schuss und wurde damit neuer Kreisjugendkönig vom Schützen-

kreis Ennepe-Ruhr. Jeder Pfänderschütze erhielt neben dem Pfänderorden noch einen Gutschein über 25,00 €. Danke an die Sponsoren.

Die Kreisjugendleiterin **Jacqueline Schulz** bedankte sich bei allen für die Teilnahme.

Ein besonderer Dank geht an den Ausrichtenden Voerder Schützenverein, der mit seiner Mannschaft tolle Arbeit geleistet hat und die sich bei der Verpflegung unserer Jungschützen große Mühe gegeben haben.

Text: *Erwin Wesner*

Engagierte Jugend hat viel Spaß beim Ausrichten der Kreismeisterschaft

Am Wochenende vom 28.10. - 30.10.2016 wurden die Kreismeisterschaften im Schützenkreis Arnsberg durchgeführt.

Dieses Jahr ging es für die Sportschützen des Luftdruckbereichs aus dem Kreis 7300 nach Balve, wo nicht nur sportlich geschossen wurde, sondern auch viele spannende Unterhaltungen geführt und gelacht werden konnte.

Auf dem Foto zu sehen sind einige der vielen engagierten Jugendliche aus dem Kreis, die in den Bereichen Anmeldung, Ergebniserfassung, Standbelegung und Anlagenbedienung höchst motiviert geholfen haben. Nebenbei wurde außerdem Werbung für die Kampagne „Schützen sind WERTvoll“ des westfälischen Schützenbundes gemacht und Wein-

gummi an die Jugend - und natürlich auch die älteren Schützen verteilt.

Das junge dynamische Team, das sich an dem Wochenende sehr gut in ihren Aufgaben eingespielt hat, kommt aus den Vereinen Balve, Oeventrop und Sichtigvor, zu sehen auf dem Foto sind v.l. **Jasmine Lube**, **Matthias Buff**, **Alina Adrians** und **Denise Lube**. Nicht nur sie hatten viel Spaß bei ihren Aufgaben, sondern auch ältere Sportler der Kreismeisterschaft freuten sich über die engagierten Jugendlichen, die ihren Job perfekt ausgeführt haben. Auch die anwesenden Helfer des Kreisvorstandes, die die Jugendlichen unter strengen Augen bei exakter Ergebniserfassung beobachtet haben, freuen sich über dieses außergewöhnliche Engagement und über eine gelungene Kreismeisterschaft.

Die Jugendlichen ernteten viel Lob von allen Beteiligten und freuen sich auf weitere geplante sportliche Aktionen, wie zum Beispiel einen Workshop mit den Trainern **Markus Adrians** und **Benjamin Lube**, für Schützen, die am Anfang ihrer Karriere stehen und die nächste Kreismeisterschaft.

Text: *Jasmin Adrians*

Foto: *Benjamin Lube*



Schützenhilfe der SG Altschermbeck

Die Jugend der SG Altschermbeck zeigt schon seit Jahren großes Engagement. Ob im Interesse des Vereins oder für soziale Zwecke, die Jugendlichen sind stets aktiv und haben bereits zahlreiche Projekte geplant und durchgeführt.

Ein Herz für Flüchtlingskinder bewiesen die Jugendlichen der Schießgruppe Altschermbeck. Sie sammelten Spielzeug und Kleidungsstücke im Elternhaus und bei Bekannten, um sie weiterzugeben. Mit vier prall gefüllten Kartons machten sie sich auf den Weg zur Flüchtlingsunterkunft. Dort übergaben sie das Spielzeug den Familien mit Kindern. Die leuchtenden Augen der beschenkten Kinder waren der schönste Lohn für eine beispielhafte Schützenhilfe. Bereits in der Vergangenheit fielen die jungen Schützinnen und Schützen durch ihr Engagement auf. Sie sammelten Metallschrott, um den Erlös an soziale Einrichtungen zu spenden. Neben diesen wohlthätigen Projekten betreut die Jugend der SG Altschermbeck regelmäßig Stände bei größeren Veranstaltungen. Am Tag der Vereine, der anlässlich der 125-Jahrfeier der ansässigen Volksbank stattgefunden hat, konnten interessierte Kinder einmal eine Pistole und Luftgewehr-Lichtpunktanlage testen. Nebenbei konnte Aufklärungsarbeit für die Eltern betrieben werden. Einen ähnlichen Stand betreute die Jugendgruppe am Dorstener Weltkindertag. Am Stand durfte sich jeder kostenfrei eine Zuckerwatte oder eine Tüte Popcorn abholen, der sich im Zielsport probiert hatte. In den Gesprächen mit den Erwachsenen wurde versucht, die Ak-

zeptanz des Zielsportes zu stärken, Vorurteilen entgegenzuwirken und das Motto des Westfälischen Schützenbundes „Schützen sind wertvoll“ bekannt zu machen. Ein reger Zulauf und hohes Interesse von Jung und Alt waren der Dank. Die Schießgruppe Altschermbeck hofft, dass sich viele Vereine ein Beispiel an den verschiedenen Aktionen nehmen und ebenfalls mit sozialen Projekten und der Aufklärung im Bereich des Schießsports aktiv werden. Der Deutsche Schützenbund bedankt sich ausdrücklich für das Engagement der Nachwuchsschützinnen und -schützen und ernennt die Schießgruppe Altschermbeck für das gezeigte Engagement zum Schützenhilfverein des Monats November 2016.

Jede Veröffentlichung wird belohnt. Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2016“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 €. Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an Deutscher Schützenbund, z. Hd. Andreas Friedrich, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.

Quelle: DSZ

Schützenhilfe

Meldebogen



Kreis:

Kreisbezeichnung

Kreisnummer

Kreisjugendleiter

Hiermit melden wir verbindlich oben genannte Mannschaften zur WSB Talentrunde 2017 und erkennen die Ausschreibung an.

Wir versichern, die Vorkämpfe nach den Regeln der Ausschreibung, der SpO und im Sinne des Fair Play durchzuführen.

Ansprechpartner:

Name, Vorname

Anschrift

Email

Telefonische Erreichbarkeit

Bankdaten:

Kontoinhaber

IBAN

Ort, Datum

Stempel, Rechtsverbindliche Unterschrift

Die Meldefrist endet am 15.12.2016.

Meldung: Bitte durch die Kreisjugendleitungen an:

Marcel Hädrich

Dorfheide 42, 46244 Bottrop

E-Mail: ma.haedrich@gmail.com

Aus Bezirken und Kreisen

► 1000 MÜNSTERLAND

AUSSCHREIBUNG BM 2017 mit erweiterter Terminübersicht

Bundesliga Endkampf

Wettkampf-datum	Disziplin und Klasse	Austragungsort	Startgeld Einzel	Meldung zur BM bis:
	SCHÜLER - JUGEND - JUNIOREN			
21.01.2017	Luftgewehr Jugend / Junioren	Emsdetten	3,90 €	20.12.2016
22.01.2017	Luftgewehr Jugend / Junioren	Emsdetten	3,90 €	20.12.2016
18.02.2017	Luftgewehr 3-stellung Jugend	Emsdetten	3,90 €	20.12.2016
11/12.03.2017	KK 60 liegend Jugend, Junioren	Emsdetten	6,40 €	11.02.2017
12.03.2017	Luftgewehr 3-stellung Schüler	Emsdetten	2,50 €	11.02.2017
11.03.2017	Luftpistole Jugend, Junioren	Raesfeld	3,90 €	11.02.2017
11.03.2017	KK Freigewehr 120 (3x40) Junioren	Raesfeld	9,00 €	11.02.2017
25/26.03.2017	KK 3 x 20 Jugend, Junioren	Emsdetten	6,40 €	21.02.2017
19.03.2017	Luftgewehr Luftpistole Schüler	Emsdetten	2,50 €	21.02.2017
28.01.2017	Luftgewehr Damen, AltersH., AltersD, Sen, Körperbeh.	Emsdetten	5,00 €	22.12.2016
29.01.2017	Luftgewehr Schützenklasse	Emsdetten	5,00 €	22.12.2016
04/05.02.2017	Luftpistole	Bad Rotenfelde	5,00 €	22.12.2016
05.02.2017	Zimmerstutzen - Auflage -alle Klassen-Damen	Emsdetten	5,00 €	22.12.2016
05.02.2017	Zimmerstutzen	Emsdetten	5,00 €	22.12.2016
05.02.2017	Olympische Schnellfeuerpistole (OSP)	Warendorf-ESV	8,00 €	22.12.2016
05.02.2017	Mehrschüssige Luftpistole	Bad Rotenfelde	5,00 €	22.12.2016
05.02.2017	Armbrust 10m	Senden	5,00 €	22.12.2016
05.02.2017	Laufende Scheibe und Mix	Greven	5,00 €	22.12.2016
11.02.2017	LG Auflage Altersherren/-Damen/ Schützen/Damen(ab35J)	Emsdetten	5,00 €	12.01.2017
12.02.2017	LG Auflage Senioren A - C	Emsdetten	5,00 €	12.01.2017
12.02.2017	KK Freigewehr 120 (3 x 40) Schützen	Emsdetten	10,00 €	12.01.2017
19.02.2017	KK Auflage Altersherren/-Damen/Schützen/Damen(ab 35 J)	Emsdetten	5,00 €	12.01.2017
04/05.03.2017	KK Auflage Senioren(A 05.03) (B - C 06.03.)	Emsdetten	5,00 €	12.01.2017
11.03.2017	GK-Revolver .357, .44 Magnum	Rheine	8,00 €	12.01.2017
12.03.2017	GK-Pistole 9 mm, .45 ACP	Rheine	8,00 €	12.01.2017
19.03.2017	GK-Pistole .30 / .38	Rheine	8,00 €	17.02.2017
19.03.2017	KK Sportpistole	Rheine	8,00 €	17.02.2017
26.03.2017	Standardpistole	Raesfeld	10,00 €	17.02.2017
01.04.2017	KK-Sportgewehr (3 x 20) Schützen	Emsdetten	8,00 €	17.02.2017
02.04.2017	KK-Sportgewehr (3 x 20) Damen, AltersH., AltersD.	Emsdetten	8,00 €	17.02.2017
02.04.2017	Freie Pistole Junioren / Schützen	Raesfeld	10,00 €	17.02.2017
08.04.2017	KK-Liegendkampf (60) Damen, AltersH, AltersD	Emsdetten	8,00 €	09.03.2017
09.04.2017	KK-Liegendkampf (60) Schützen	Emsdetten	8,00 €	09.03.2017
09.04.2017	Ordonanzgewehr	Rheine	8,00 €	09.03.2017
23.04.2017	Unterhebelrepetierer 50 m (1.56)	Rheine	8,00 €	09.03.2017
23.04.2017	Unterhebelrepetierer 100 m (1.57)	Rheine	8,00 €	09.03.2017
29.04.2017	KK-Gewehr 100 m Auflage A - C	Hamm	8,00 €	09.03.2017
30.04.2017	KK-Gewehr 100 m alle Klassen	Hamm	8,00 €	09.03.2017
06.05.2017	KK 100 m Auflage Altersklasse/Schützen/Damenab 35 J.)	Hamm	8,00 €	09.03.2017
NN	Vorderlader * Bogen * (unterschiedliche Orte)	Rheine für VL	NN	NN

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

*) Die Meldungen für diese Meisterschaften bitte den zuständigen Referenten zustellen.

Der Bezirk 1000 -Münsterland- führt nach dem obenstehenden Terminplan seine Bezirksmeisterschaften 2017 durch. Die Ausschreibung der Landesmeisterschaft ist für die Durchführung verbindlich. Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft erfolgt durch die Kreise. Bitte die Meldeschluß beachten, die zu spät ein gehende Meldungen, werden nicht berücksichtigt. Bei LG und LP werden keine Polkale mehr aus gegeben, sondern Geld Preis. Für die zur Bezirksmeisterschaft zugelassenen Schützen/ Mannschaften ist das fällige Startgeld auch bei Nichtantritt zu zahlen.

▷ 2100 BOCHUM Medailenregen für die Schützen im Stadtsportbund Bochum



Jede Menge Edelmetall brachte bei den Stadtmeisterschaften des Stadtsportbunds Bochum die Sportschützen von Bochum und Wattenscheid nach Hause.

Im Schützenhaus auf der Schießsportanlage des All.Bü.Schü Wattenscheid ehrte der Stadtsportbund Fachschaft Sportschießen die Siegerschützen der Stadtmeisterschaft 2016.

457 Schützen waren zu den Wettkämpfen in 19 Disziplinen angetreten. 61 Schützen erhielten eine Goldmedaille, 49 Schützen Silber und 41 Schützen eine Bronzemedaille.

Außerdem die Urkunde Stadtmeister 2016. Ferner wurden 46 Mannschaften mit Urkunden ausgezeichnet. Die Siegerehrung wurde vom Fachschaftsleiter Sportschießen im Stadtsportbund Bochum **Rolf Hahne** und dem Schießsportleiter All.Bü.Schü Horst Müller durchgeführt, die ebenfalls mehrfach zu den erfolgreichen Schützen gehörten. Die 2. Vorsitzende vom Stadtsportbund Bochum **Gabriele Ankenbrand** gratulierte allen erfolgreichen Schützen zum Sieg und übergab die Medaillen und Urkunden
Text: Rolf Hahne

Bild: Peter Buchinger

▷ 3500 MINDEN Mindener Kreisschützen blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Mit mehr als 200 Schützinnen und Schützen, darunter viele Königspaare und Delegierte aus über 20 Vereinen feierte der Schützenkreis Minden den 28. Königsball mit Kreissieger-ehrung im festlich geschmückten „Wesersaal“ im Lerbecker „Bach-Hotel“, das schon zu einer Heimstätte der Schützen geworden ist.

Egal bei welcher Meisterschaft, der erste Kreisvorsitzende **Burkhard Kemena** (Todtenhausen) blickte auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurück. Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen. Kemanas Dank galt allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit, sowie dem Team vom Bach-Hotel, die während der Vorbereitung immer helfend zur Seite standen. Abschließend wünschte er allen viel Gesundheit, Glück und gute Erfolge im Sport, besonders unserem Schießsport und lud alle Königspaare zu den Klängen der Band „Nightline“ zum Ehrentanz ein.

Gemeinsam nahmen der dritte Kreisvorsitzende **Dirk Lindenberg**

(Schützengilde Minden-Nordstadt, z.Z. verantwortlich für den gesamten Schießsport im Schützenkreis Minden), Rundenwettkampfleiter **Gerhard Lorenz**, die Kreisdamenbeauftragte **Anette Lorenz**, die stellvertr. Kreiskassiererin **Birgit Borchering**, (alle „Zentrum“ Stemmer), sowie den beiden kommissarischen Sportleitern **Konrad Adamitz** (Viktoria Hille) und **Peter Möller** (Waidmannsglück Wülpke) die Ehrung der Kreismeister und Kreispokalsieger vor.

Grüße aus dem Schützenbezirk III, Ostwestfalen-Lippe überbrachte der im September neu gewählte Bezirksvorsitzende Burkhard Kemena, der mit Stolz über die tollen Erfolge beim Bezirkskönigschießen berichtete. Denn der Schützenkreis Minden stellt mit **Maximilian Eichhorn** (Hahlen) den Bezirkskönig, mit **Nina Grünewald** (Quetzen) die Bezirksjugendkönigin, und mit **Celina Ludwig** (Lahde) auch die Bezirksschülerkönigin, sowie mit **Michael Koors** (Lahde) den Bezirksvizekönig und **Lars Alex**

Schießsport-Anlagenbau

Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH
C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalstraße 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de



Bist du ein
Dranbleiber?

#SPRUECHEDESPORTS



TARGET SHOP



2.580,- €

1.835,- €

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

Download der Schützenwarte
als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL

... vom
Schützen
für
Sportschützen



Schießsportzubehör & Service Gentek

59368 Werne,
Werner Straße 158,
Telefon
0 23 89 / 53 45 06
oder 7 79 67 84

www.schiesssport-gentek.com · info@schiesssport-gentek.com

Seit über 15 Jahren ... GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK

(Leteln) den Bezirksvizejugendkönig, und mit **Chantal Kühne** die Bronzemedaillegewinnerin beim Bezirksschülerkönigschießen. Gemeinsam nahmen Kemena und Eichhorn die Ehrung der Bezirksmeister und Bezirksrundenwettbewerbsteilnehmer aus dem Schützenkreis Minden auszeichnete.

Zum Einmarsch der Königspaare und Fahnen unter Moderation der stellvertretenden Kreiskassiererin Birgit Borchering („Zentrum“ Stemmer) hatten sich eingangs alle Teilnehmer von den Plätzen erhoben.

Anschließend begrüßten der erste Kreisvorsitzende, mit einer Rose für jede Königin, und Kreiskassiererin **Heidrun Kruse-Büsching** (Meßlingen) das amtierende Kreiskönigspaar **Rudolf** und **Anja Reinke** (Jössen), Kreisjugendkönigin **Charleen Schwier** (Eldagsen), die letztjährigen Kreismajestäten **Hanna** und **Konrad Adamitz** (Hille), Bezirkskönig Maximilian Eichhorn mit seiner Begleiterin **Nina Böing** (Hahlen), Bezirksjugendkönigin Nina Grünewald (Quetzen), den Schützenkönig der Interessengemeinschaft Schießsport

im ehemaligen Amt Petershagen, **Gerhard Lorenz** mit seiner Königin **Monika Eikmeier** („Zentrum“ Stem-

mer), sowie die weiteren amtierenden Vereinsmajestäten.

Text & Foto: Heinrich Traue



▷ 4100 HAGEN Schützenkreis beendet Kreismeisterschaften für 2017

Heike Böttcher und Dieter Wölki mit 300 von 300 Ringen topp

„Es ist vollbracht“, freute sich der stellv. Kreissportleiter **Benjamin Suppliet** nachdem am Wochenende die Meisterschaften für das Sportjahr 2017 abgeschlossen worden sind. Auch am letzten von insgesamt 12 Wettkampfta-

gen gab es wieder hervorragende Ergebnisse. Heike Böttcher von den SpSch. Mittelstadt und Dieter Wölki vom S.V. Holthausen erzielten mit dem Sportgerät Luftdruck je 300 von 300 möglichen Ringen. Insgesamt gab es 719 Starts, aufgeteilt in 237 Starts mit den Sportgeräten Pistole und Revolver und

482 Starts mit den Sportgeräten Gewehr KK und LG. Erfolgreichster „Goldsammler“ war einmal mehr der Pistolensportler **Elmar Göbel** von den Hagener Bürgerschützen mit 4 Mal Gold sowie einem neuen Kreisrekord in der Disziplin KK-Sportpistole, gefolgt von seiner **Frau Angelika** mit 3 Mal Gold und

ebenfalls mit 3 Mal Gold **Wolfgang Luzak** und **Andreas Korte**. Ebenfalls neuen Kreisrekord konnte die Mannschaft des S.V. Unterberg in der Disziplin KK-Sportpistole erzielen. Komplettiert wurden die Pistolenrekorde von **Max Ritschel** vom Tückinger S.V. in der Junioren A Klasse.



Bei den Gewehrsportlern erzielte die Mannschaft des S.V. Lennetal einen neuen Kreisrekord in der Disziplin KK-Liegend mit 1.726 von 1.800 Ringen. In der Einzelwertung errangen je 2 Mal Gold: **Kerstin Appelbaum**, **Markus Appelbaum**, beide Lennetal und **Martin Danz** vom S.V. Emst-Bissingheim-Oberstadt.

Foto: Benjamin Suppliet
Text: Rüdiger Schmithüsen

Konzentrierte Gewehrsportler in der Disziplin Luftdruck

Der WSB bietet:

- ▶ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung

Ewald und Bettina Peters regieren Schützenkreis Hagen



Der Saal des „Boni“ in Haspe strahlte in den Schützenfarben Grün und Weiß, als am Wochenende der Kreisvorsitzende **Rüdiger Schmithüsen** das neue Hagener Regenten Paar, **Ewald** und **Bettina Peters** vom Altenhagener S.V. krönte. „Ewald kann auch König“ klang es bei der Krönung, war er doch in der Session 2010/11 mit seiner Bettina auch Oberlosrockpaar in Boele (Symbolfigur des Hagener Karnevals). Im Beisein des Hagener Bürgermeisters **Horst Wisotzki**, der Bezirksvorsitzenden **Susanne Zappe**, des Kreisehrendvorsitzenden **Emil Gens** und des Bezirks- und Kreisehrendmitglieds **Udo Leibelt** zeichnete Kreischef Schmithüsen zunächst die Pfänderschützen aus. Die Krone sicherte sich **Ines Nöle** von den Hagener Bürgerschützen, das Zepter errang **Helmut Flack** vom S.V. Emst-Bissingheim-Oberstadt, den Apfelschuss erledigte **Axel Langenbruch** vom S.V. Westerbauer. Den li. Flügel brach **Janine Würfel** vom S.V. Unterberg, der re. Flügel fiel für **Benjamin Suppliet** von den Hagener Bürgerschützen. Neues Adjutanten Paar von Kreiskönig Ewald sind **Herbert** und **Gabriele**

Weber.

Im Anschluss zeichnet der Kreis sportleiter **Wolfgang Luczak** die Hagener Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften, Freihanddisziplinen aus. **Kerstin Appelbaum** vom S.V. Lennetal vertrat Hagen mit dem Sportgerät Luftdruck und **Elmar Göbel** von den Hagener Bürgerschützen war in der Disziplin Zentralfeuerpistole dabei.

Die Bezirksvorsitzende Susanne Zappe und der Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen zeichneten dann **Reinhold Rode**, S.V. Holthausen mit der Kölner Medaille aus. Kreissportleiter Wolfgang Luczak vom S.V. Unterberg erhielt das Ehrenschild des WSB und der stellv. Kreissportleiter **Norbert Fink** von den Hagener Bürgerschützen wurde mit der Präsidentennadel des Westf. Schützenbundes in Gold geehrt. Nach so vielen Ehrungen und der Gratulationskur der Vereine feierte Hagens Schützenfamilie einen rauschenden Krönungsball zu der Toppmusik der Band Sound-Mix.

Text: Rüdiger Schmithüsen

Foto: Hartmann Westfalenpost




Vereins- und Festbedarf
www.fahnen-koessinger.de

Telefon: 09451 / 9313-0
info@fahnen-koessinger.de

▷ 4400 ENNEPE-RUHR Liesborner Schützen holen sich Pokal beim Kreisvergleichsschießen



Im spannenden Finale unterliegend die Nachbarn von der Schießgesellschaft Waderloh mit 1:2. Zweimal 300 von 300 möglichen Ringen von **Heinrich Claes** und **Bruno Zigan** vom Schützenverein Liesborn reichten am Sonntag im Finale des Kreisvergleichsschießen der Schützenkreise Hamm und Beckum aus, um die nötigen zwei

Punkte gegen die SG Wadersloh zu holen, um sich den Pokal zu holen. Claes hatte sein Match gegen **Inge Konert** (288 R.) und Zigan gegen **Albert Essel** (298 R.) gewonnen. Lediglich **Adolf Schomacher** (288 R.) verlor seinen Punkt gegen **H. Dieter Ventur**. Anschließend überreichte **Theo Lohmann**, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, den Pokal

an den Sieger, der damit das Kreisvergleichsschießen bereits zum zweiten Mal gewonnen hatte. „Ein toller Erfolg für den Schützenkreis Beckum“, fügte **Hubert Neisemeier**, 2. Vorsitzender des Schützenkreises Beckum hinzu, der gleichzeitig erster Gratulant war. Auch **Arnold Kottenstedde** (Enniger), Bezirksvorsitzender des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund, verfolgte den spannenden Wettkampf und lobte die sehr guten Ergebnisse im Verlauf des Tages. Im Halbfinale hatte sich Liesborn gegen den Vorjahressieger Sportschützen Heessen mit 2:1 durchgesetzt. Nach 297:297 musste Zigan gegen **Lothar Suhr** ins Stechen, gewann aber hier mit 10:9 und schaffte so den Einzug ins Finale. Auch Wadersloh musste im Halbfinale

gegen Heessen 2 ins Stechen. Hier hatten Ventur und **Heinz Brühl** beide 295 geschossen und auch hier siegte Ventur, allerdings erst nach dem zweiten Stechschuss mit 10:9, nachdem beide Schützen zuvor eine zehn geschossen hatten. Neben den vier Teilnehmern des Halbfinals hatten sich auch die Sportschützen Rhynern, die SG Hamm aus dem Schützenkreis Hamm und dies Sportschützen Beckum und die SG Neubeckum aus dem Schützenkreis Beckum für das Kreisvergleichsschießen qualifiziert, schieden jedoch bereits im Viertelfinale aus. Abschließend lobte Neisemeier die gute Ausrichtung des Pokalschießens durch die Sportschützen Heessen.

Text: fk

Foto: Elsner

Treffen der „alten Strategen“

Der Ehrenvorsitzende des Schützenkreises Ennepe-Ruhr hatte zum jährlichen Treffen der ehemaligen Vorstandsmitglieder ins Restaurant Plessen an der Hasper Talsperre eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen

ließen sich die „Ehemaligen“ vom Ehrenvorsitzenden **Friedrich-Wilhelm Thun** über die neusten Ereignissen aus den Vereinen berichten. Thun freute sich, dass sieben Schützenkameraden seiner Einla-

dung gefolgt waren und entschuldigte die „Ferngebliebenen“, die teils wegen Urlaub oder Krankheit nicht an dem Treffen teilnehmen konnten. Erfreut war er, dass der Vorsitzende des Schützenkreises **Erwin Wesner** wieder an der gemütlichen Runde teilnahm. F.W. Thun erinnerte daran, dass dieses Treffen schon seit 2005 regelmäßig stattgefunden hat. Leider sind in der Zeit einige Trauerfälle zu beklagen. „Zuletzt mussten wir uns von unserem Kameraden **Erich Halverscheid** verabschieden.“ Er war 45 Jahre erster Vorsitzender des Schützenvereins Ennepetal Wilhelmshöhe und seit dem Jahr 1978 im Kreisvorstand tätig. F.W. Thun

drückte seine Hoffnung aus, beim nächsten Treffen am 22. August 2017 in gleicher Stärke antreten zu können. Weil es dann das zehnte Treffen sein wird, sollen auch die Frauen oder Lebensgefährtinnen mit eingeladen werden. Der 1. Vorsitzende des Schützenkreises dankte für die Einladung und freute sich, wieder einmal die „alten Strategen“ zu treffen. Er betonte, dass damals wertvolle Aufbauarbeit durch die einzelnen Mitglieder des Kreisvorstandes geleistet wurde, von der noch heute profitiert würde. Die Anregungen, die aus diesem Kreis vorgetragen würden, wären für die Arbeit des Kreisvorstandes wertvolle Hilfe. In

den einzelnen Vereinen des Kreises gäbe es keine Schwierigkeiten und der Mitgliederbestand läge bei etwa 2.000 Mitgliedern. Im nächsten Jahr wolle der Vorstand mit den Vorbereitungen für das

50-jährige Bestehen des Schützenkreises Ennepe-Ruhr beginnen. Das Jubiläum 1969 – 2019 soll gut vorbereitet gefeiert werden.

Text & Foto: Joachim Heringhaus



▷ **5500 HAMM**

Schützenkreis Hamm ehrt Sieger und Platzierte der Kreismeisterschaften

„Mit rund 180 Starts haben wir eine erfolgreiche Kreismeisterschaft in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole gehabt“, fasste **Theo Lohmann**, Vorsitzender des Schützenkreises, bei der Siegerehrung am Donnerstagabend in der Schützenhalle am Kreuzkamp in Braam-Ostwenneymar zusammen. „Es wurden auch wieder hervorragende Ergebnisse erzielt“, so Lohmann weiter. Abschließend bedankte sich Lohmann bei den beiden Kreissportleitern **Frank** und **Friedhelm Wieland** sowie bei der SG Braam-Ostwenneymar für die sehr gute Durchführung der Kreismeisterschaften. Mit 386 Ringen erzielten Anna Steinhoff bei den Damen und Rike Furmanek in der Juniorenklasse A (beide SG Hamm) die besten Ergebnisse in der Disziplin Luftgewehr. **Daniel Schweins** (SpoSchBockum) schaffte mit 352 Ringen das beste Ergebnis bei den Luftpistolen Schützen und **Frank Wieland** (SpSchHeessen) mit 284 Ringen das beste Ergebnis in der Disziplin Luftpistole Auflage.

Text & Foto: fk

Einzelwertung

Luftgewehr Herren			
1. Stettner, Michael	SGes Hamm e.V.		384
Damen			
1. Steinhoff, Anna	SGes Hamm e.V.		386
Schüler			
1. Kravenja, Lennart	SGes Hamm e.V.		163
Jugend			
1. Trockel, Timon	SGes Hamm e.V.		371
Junioren A			
1. Furmanek, Rike	SGes Hamm e.V.		386
Junioren B			
1. Dilugaj, Luca Andre	SV Ostfeldmark Hamm		373
Junioren C			
1. Gräwe, Janina	SGes Hamm e.V.		354
Altersklasse			
1. Ditttrich, Bernhard	SpSch Heessen e.V.		378
Senioren A			
1. Mell, Manfred	SGes Hamm e.V.		372
Senioren B			
1. Kichtan, Angela	SGes Hamm e.V.		318
Senioren C			
1. Kilger, Horst	SGes Hamm e.V.		360
Federbock			
1. Stoffer, Riitta	SpSch Rhyhern e.V.		387
Luftgewehr Auflage Herren Ü35			
1. Wagner, Christian	SGes Braam-Ostwenneymar		280
Damen Ü 35			
1. Bauer, Bianka	Handwerker SV Heessen		283
Herren-Alt			
1. Elbers, Rainer	SpSch Westtünnen e.V.	299	099
Damen-Alt			
1. Müller, Marion	SGes Hamm e.V.		297
Senioren A			
1. Tönjann, Wolfgang	SGes Hamm e.V.		297
Senioren B			
1. Czinczel, Linda	SpSch Rhyhern e.V.		300
Senioren C			
1. Suhr, Lothar	SpSch Heessen e.V.		300
Senioren D			
1. Krabus, Marie-Luise	SV Ostfeldmark Hamm		296
Senioren E			
1. Voss, Peter	SpSch Rhyhern e.V.		298
Senioren F			
1. Stoffer, Riitta	SpSch Rhyhern e.V.		298

Luftpistole

Herren			
1. Schweins, Daniel	SpSch Bockum 1954/68e.V.		352
Damen			
1. Schulz, Christina	SpSch Bockum 1954/68e.V.		348
Junioren A			
1. Stenzel, Laura	SpSch Bockum 1954/68e.V.		343
Herren-Alt			
1. Schweins, Gregor	SpSch Bockum 1954/68e.V.		351
Senioren A			
1. Winkler, Horst	SGes Hamm e.V.		323
Luftpistole Auflage Herren-Alt			
1. Wieland, Frank	SpSch Heessen e.V.		284
Damen-Alt			
1. Koziol, Britta	SpSch Rhyhern e.V.		268
Senioren A			
1. Brandt, Dieter	SpSch Heessen e.V.		278
Senioren B			
1. Zilske, Karl-Heinz	SpSch Bockum 1954/68e.V.		267
Senioren C			
1. Ernst, Rainer	SpSch Westtünnen e.V.		268

Mannschaftswertung

Herren			
1.SGes Hamm e.V.			1130
Jugend			
1.SGes Hamm e.V.			1096
Junioren B			
1.SV Ostfeldmark Hamm			1100
Junioren C			
1.SGes Hamm e.V.			1114
Altersklasse			
1.SpSch Bockum 1954/68e.V.			1107
Senioren A			
1.SGes Hamm e.V.			1096
Luftpistole Auflage Altersklasse			
1.SGes Hamm e.V.			884
Senioren A			
1.SpSch Rhyhern e.V.			893
Senioren B			
1.SpSch Rhyhern e.V.			890
Luftpistole Herren			
1.SGes Hamm e.V.			925
Altersklasse			
1.SpSch Bockum 1954/68e.V.			1039



▷ **5600 UNNA-KAMEN**

Jubiläumsfeier des Schützenkreises Unna-Kamen

Der Schützenkreis Unna-Kamen feierte mit zahlreichen Ehrengästen und seinen 17 angeschlossenen Vereinen ein glanzvolles Jubiläum im Bürgerhaus in Kamen-Methler. „Der Schützenkreis Unna-Kamen

ist eine hervorragende Verbindung von Tradition und Sport in unserem Kreis“, betonte **Michael Makiolla**, Landrat des Kreises Unna, in seiner Festansprache und freute sich besonders auch über

die vielen sportlichen Erfolge der Schützen aus dem Schützenkreises bin hin zu den Deutschen Meisterschaften. Ebenso forderte er die Verantwortlichen des Schützenkreises und er angeschlossenen Vereine auf, die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Dass der Erfolg des Schützenkreises Unna-Kamen auch sehr eng mit dem sehr großen ehrenamtlichen Engagement des Kreisvorsitzenden **Kurt Erdmann** zusammenhängt wurde im Verlauf der Festveranstaltung gleich mehrfach deutlich. Besonders deutlich wurde dies, als **Klaus Stallmann**, Präsident des Westfälischen Bundes, Erdmann die Verdienste hervorhob und ihn anschließend mit dem Westfalenstern an der Lippischen Rose auszeichnete. Zuvor hatte der WSB Präsident die Bedeutung der Schützenvereine für die Gesellschaft herausgestellt. „Wir tragen mit unseren Festen zum Gesellschaftlichen Leben bei“, so der Präsident.

Hermann Hupe, Bürgermeister

der Stadt Kamen, ging in seiner Rede besonders auf die neuen Sportstätten in seiner Stadt ein, die zurzeit von den Schützenvereinen errichtet werden und bezeichnete dies auch als ein großes Plus für seine Stadt.

Mit **Bruno Müller** und **Erwin Beckmann** zeichnete Kreisvorsitzender Kurt Erdmann zwei Gründungsmitglieder aus und würdigte deren Verdienste für den Schützenkreis in den Gründungsjahren.

Der Höhepunkt des Festes war schließlich der Große Zapfenstreich, der wetterbedingt im Bürgerhaus stattfinden musste. Im Anschluss fand dann der gemütliche Teil des Abends statt, bei dem die Teilnehmer reichlich Gelegenheit hatten, sich an die ein oder andere Geschichte zu erinnern. Darüber hinaus waren auf einer großen Leinwand zahlreiche Dokumente aus der Gründerzeit sowie Fotos von den Kreiskönigs-schießen zu sehen.

Text & Fotos: *fk*

Aus den Vereinen

Der Bürger-Schützen-Verein Bochum-Hamme e. V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Winfried Burghardt

Der nach langer schwerer Krankheit am 23. September 2016 im Alter von 74 Jahren verstarb.

Wie es seine Art war kämpfte er bis zuletzt. Sein Engagement und seine Erfahrung wird uns allen fehlen.

Winfried Burghardt gehörte seit fast 30 Jahren dem Bürger-Schützen-Verein Bochum-Hamme e.V. gegr. 1881 an. In den Jahren 1993 bis 1996 repräsentierte er den Verein mit seiner Ehefrau Inge als Königspaar Winfried I. und Inge I. In der Jahreshauptversammlung 2003 wurde Winfried Burghardt zum 1. Vorsitzenden gewählt. Eine neue, modernere Vereinsatzung wurde auf sein Wirken hin verfasst und beschlossen. Kurz darauf folgte ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Nach vielen Abstimmungsniederlagen in den Vorjahren ging sein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, endlich konnten auch Frauen unserem Verein beitreten. Winfried Burghardt war im Vorstand ein sehr engagierter und verantwortungsbewusster Mitstreiter und oft auch Vorkämpfer. In der Führung des Vereins war er sehr kämpferisch und nicht immer „bequem“, konnte aber auch auf Menschen zugehen und ihnen die Hand reichen. Er hat bis zuletzt den Verein mit viel Herzblut und der Unterstützung seiner Familie gelebt!

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand



Mäscher

hauseigener Testschießstand für
Druckluftwaffen

Schießsport

Osnabrücker Str. 69
49214 Bad Rothenfelde

Tel.: 05424 404-26
Fax: 05424 404-27

info@maescher.de
www.maescher.de



Der BSV Holthausen 1857 e. V. trauert um seine liebe Schützenschwester

Auguste Lenz

Die am 26. September 2016 im Alter von 97 Jahren verstarb.

Die Nachricht von ihrem Tod hat uns tief getroffen. Auguste Lenz war seit 1978 ein förderndes Mitglied im BSV Holthausen 1857 e.V.. Nach unserem Schützenfest durften wir Auguste Lenz noch zu Ihrem 97. Geburtstag gratulieren, den Sie im Kreis Ihrer Familie und Freunde verlebt hatte. Damit verstarb das älteste Mitglied des BSV Holthausen 1857 e.V. Wir werden Augustae Lenz, geb. Wiesche stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten den Angehörigen.

BSV Holthausen 1857 e.V.



Der Schützenverein Weidenau e. V. 1957 trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

Hans Jürgen Stein

Inhaber des Ehrenzeichens vom Westfälischen Schützenbund in Silber.

Mit großer Trauer und Anteilnahme müssen wir von unserem Schützenkameraden Abschied nehmen.

Über vier Jahrzehnte war er Mitglied in unserem Schützenverein. Als langjähriges Vorstandsmitglied/ Schießsportleiter/guter Kamerad, war er immer Ansprechpartner und hat damit viele Freunde gewonnen. Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und uns immer an viele schöne gemeinsame Stunden mit Ihm erinnern.

Schützenverein Weidenau e.V. 1957

Der Vorstand



Der Lüner Schützenverein von 1332 e. V. trauert um seinen Ehrenpräsidenten

Horst Mahlkemper

der im Alter von 81 Jahren verstarb.

Wir Schützen trauern um unseren langjährigen Schützenbruder Horst Mahlkemper, der in unserem Lüner Schützenverein von 1332 e.V. einen ganz besonderen Platz eingenommen hat. Die Kameradschaft und herzliche Freundschaft, die er uns gegeben hat, sind unser Trost.

Der Name Mahlkemper ist untrennbar mit den Schützen verbunden. Als Mensch und Schützenbruder war Horst immer ein beliebter und verlässlicher Partner.

Horst hat unser Vereinsleben in den vielen Jahren seiner Vorstandstätigkeit entschieden mit geprägt und bereichert. Horst setzte die Familientradition in Grün-Weiß fort, denn schon sein Großvater und sein Vater waren Schützen. In unserem Schützenverein war Horst seit dem 1.1.1959 Mitglied in der 2. Kompanie und bekleidete als Offizier zuletzt den Rang eines Oberst.

Er war stets ein aktiver Schütze und hat in den verschiedensten Vorstandspositionen – angefangen als Pressewart, Bataillons-Schießwart, Schriftwart bis hin zum Präsidenten – tatkräftig zum Wohle unseres Schützenvereins beigetragen. Nach seiner 12-jährigen Präsidentschaft wurde er 2009 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

In den 57 Jahren seiner Mitgliedschaft war er bis zuletzt ein begeisterter und erfolgreicher Sportschütze. Mehrfach wurde er Landesmeister. 1991 wurde Horst nicht nur Deutscher Meister, sondern es erfüllte sich ein weiterer Traum. Ihm gelang der Königsschuss in unserem Verein. Stolz regierte er mit seiner Ehefrau Karin für die nächsten zwei Jahre das Schützenvolk.

Er war Träger des Ehrenzeichens in Gold, der Präsidentenplakette in Silber und des Ehrenkreuzes des Deutschen Schützenbundes in Bronze.

Im Sport hielt er Kontakt zu lieben Menschen beim Tennis, Wandern, Radfahren und Schwimmen. Das Sportabzeichen absolvierte er 58 Mal.

Von einer geschätzten und geachteten Persönlichkeit müssen wir nun Abschied nehmen. Doch trotz dieses Abschiedes wird Horst auch in der Zukunft bei uns sein, denn wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nie vergessen.

Unser besonderes Mitgefühl gilt auch seiner lieben Familie.

Lüner Schützenverein von 1332 e. V.



Die Sportschützen Beckum eV trauern um ihr langjähriges Vorstandsmitglied

Paul Markowski

der am 22. Oktober 2016 im Alter von 80 Jahren. Seit 1994 war er Vereinsmitglied. Er war bis zu seinem plötzlichen Tod im Vorstand als Schießsportleiter tätig.

Unser Verein wurde von seinen uneigennützigem und hilfsbereiten Wesen geprägt.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Liebenswert war sein Wesen, wohlbedacht war all sein Tun, Die geschickten, regen Hände müssen nun für immer ruhen.



Sportschützen Beckum e.V. 1957

Die Dalbker Schützen trauern um ein verdienten Mitglied und Schützenbruder

Wilfried Hollmann

der im Alter von 77 Jahren plötzlich und unerwartet verstarb.

Im Jahre 1969 trat Wilfried Hollmann im Alter von 30 Jahren in die Schützengesellschaft Dalbke ein. Nachdem er in den 1980er Jahren in den Vorstand berufen wurde und das Amt des Pressewarts und des 2. Schrift- und Protokollführers innehatte, wurde er 1987 zum 1. Schriftführer gewählt und übernahm damit eine wichtige Aufgabe innerhalb des geschäftsführenden Vorstandes. Im Jahre 2002 gehörte er als König und im Jahre 2010 als Bierkönig, mit seiner Frau Christel als Königin an seiner Seite, den damaligen Throngemeinschaften an. Durch seine fachmännische Beratung und Hilfe konnten seit 1990 verschiedene Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an der Vereinssportanlage durchgeführt werden. Für seine Verdienste erhielt er verschiedene Auszeichnungen, zuletzt im Jahre 2011 das Ehrenzeichen in Gold des Westfälischen Schützenbundes für herausragende Leistungen im Schützenwesen.

Dass er in jahrelanger, mühevoller Kleinarbeit sämtliche Dokumente und Belege für die Aufarbeitung der Geschichte der Schützengesellschaft Dalbke und Umgegend e.V. zusammengetragen und mit Unterstützung seiner Familie in Form einer Chronik niedergeschrieben hat, ist sein Vermächtnis an seine Schützenfamilie. Leider wird er die Veröffentlichung anlässlich der 150-Jahrfeier 2017 nicht miterleben. Er war Schützenbruder durch und durch und stets mit ganzem Einsatz, vor allem aber mit ganzem Herzen dabei. Durch sein Engagement hat er die Geschicke des Vereins lange Jahre entscheidend mitgeprägt.

Die Schützengesellschaft Dalbke wird ihrem verstorbenen Schützenbruder ein ehrendes Andenken bewahren.



Der SV Blau Weiß Oberbauerschaft nimmt Abschied von

Detlef Pelikan,

der nach kurzer, mit Geduld getragener Krankheit mit 57 Jahren verstorben ist. Er war 21 Jahre Mitglied bei den Bogenschützen von Blau Weiß und leitete die Kasse in der Bogensportabteilung 19 Jahre mit Erfolg, sowie stellvertretend 10 Jahre für den SV Blau Weiß Oberbauerschaft.

Mit der eigenen ruhigen und besonnenen Art leitete er die Jugend und begleitete sie zu Turnieren. Detlef Pelikan baute die Bundesligamannschaft vom DBSV sowie die Verbandsliga vom WSB auf und führte sie mehrmals auf das Treppchen. Sein Bogentechnisches Wissen, neben seiner sportlichen Fairness und einem überaus kameradschaftlichen Verhalten brachte ihm nicht nur bei seinen Bogenschützen, sondern auch bei den gegnerischen Mannschaften und Vereinen Respekt und Anerkennung ein. Detlef organisierte Trainingseinheiten bei renommierten Trainern (Harry Jabosen, Frank Thiel usw) zur Fortbildung von Jugendlichen und Trainern. Er war Mitorganisator und Helfer bei Vereinsveranstaltungen, half Meisterschaften auf dem Katzenbusch mit Auszurichten und leitete die Baulichen Maßnahmen auf dem Sportgelände Katzenbusch und im Schießkeller auch noch während seiner schweren Erkrankung.

Lasst uns die Augen öffnen und all das sehen was Detlef uns hinterlassen hat.



Westfalenstern an der Lippischen Rose, DIE Auszeichnung des WSB.



Ehrungen auf dem Krönungsball vom BSV Mengede

Der 1. Bezirksvorsitzende vom Bezirk Hellweg, **Arnold Kottenstedde** und der 1. Vereins-Vorsitzende, General **Jürgen Karlshaus** nahmen die Ehrungen vor. **Annermarie Segin** wurde mit dem „Westfalenstern an der Lippischen Rose“, **Jürgen Möller** mit der „Kölner Medaille“, **Walter Böhle** mit dem „Ehrenzeichen in Silber“, **Heinz-Dieter Nolte** und **Wolfgang Thomann** mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet.

Text & Foto: R. Schlesing



Lobende Worte für die Damen des Wilhelmshöher Schützenvereins

Ein goldenes Jubiläum feiert der Wilhelmshöher Schützenverein. „Während in anderen Schützenvereinen die Frau gern nur als schmückendes Beiwerk gesehen wird (wurde), traf man hier auf der Wilhelmshöhe bereits 1966 eine Entscheidung, die es den Damen ermöglichte, am Schießsport teilzunehmen“, sagte Kreisehrentvorsitzender **Friedrich Wilhelm Thun** und würdigte vor allem aber die Aktivitäten der Damenabteilung im Rahmen einer Feierstunde. Vereinschef **Norbert Lange** wusste viel über die vergangenen fünf Jahrzehnte zu berichten. Zum Beispiel, dass die Jubiläumsdamen insgesamt 32 Pfänder bei den Pfänderschüssen abgeschossen hatten. „In manchen Jahren erfüllten wir sogar die Damenquote. **Edelgard Wolff**, unsere noch aktive Sportschützin (RWK Auflage) hat zwölf Mal ein Pfand abgeschossen.“ Als Königinnen von ihren Partnern genommen wurden **Gerda Schaub**, **Inge Schulte Ulla Halverscheidt**, **Edelgard Wolff**, **Margit Dingelstedt**. **Edelgard Wolff** wur-

de im Jahr 2002 selbst Königin, **Margit Dingelstedt** im Jahr 2000. Bei der Gründung waren es zwölf Damen, die die Abteilung gründeten. Davon immer noch mit dabei sind: **Edelgard Wolff**, **Gerda Schaub**, **Inge Schulte**, **Margit Dingelstedt** und **Ursula Halverscheidt**. Auch Bürgermeisterin **Imke Heymann** lobte die Aktivitäten der Damenabteilung in ihrem Grußwort. „Eine sichere Hand zu beweisen, sich zu konzentrieren – das sind gute Voraussetzungen für das Leben.“ **Friedrich-Wilhelm Thun** zollte dem Schützenverein Wilhelmshöhe Respekt, könne er doch auf eine langjährige feste Tradition, Heimatverbundenheit, Kameradschaft, vor allem auf die Beharrlichkeit und das Vertrauen seiner Mitglieder und treuen Freunde verweisen. **Thun** zählte all die Erfolge der Damenmannschaft auf: Stadtmeister, Kreis- und Bezirksmeister, Landesmeister; Siebter bei der Deutschen Meisterschaft, um nur einige herausragende Leistungen zu nennen. „Alle gewonnenen Wettkämpfe und Meisterschaften aufzuzählen, wür-

de den Rahmen meiner Redezeit bei Weitem sprengen“, bemerkte **Thun**.

„Der Damenabteilung des Schützenvereins Wilhelmshöhe bleibt zu wünschen, dass sie ihren Erfolgskurs beibehält und somit ein wichtiger Teil des Schützenvereins auch in Zukunft bleibt“. Mit den Worten: „Ihr seid echte Schützenschwestern mit Leib und Seele, Euer Herz schlägt für den Schützenverein Wilhelmshöhe“, zeichnete **Friedrich-Wilhelm Thun** im Namen des Schützenkreises Ennepe-Ruhr die „50-Jährigen“ mit einer Ehrenurkunde des Schützenkreises aus, sprach ihnen Dank und

Anerkennung aus. Dann hagelte es von allen Seiten Geschenke für die Damen: gefüllte Umschläge, gute Tropfen für die nächste Feier und Orchideen. Vom Verein bekamen die Jubiläumsdamen eine Tasse mit Namen und Vereinseblem. Nach dem offiziellen Teil war gemütliches Beisammensein angesagt, und dazu gehörte ein deftiges Mittagmahl, nämlich Currywurst, Schweinefleisch sowie selbstgemachte Salate – und natürlich ein kühles Blondes, wobei der fröhliche Schützenruf erklang: ein dreifach kräftiges „Horrido“.

Text & Foto: Norbert Lange



Franz Schmalhorst Deutscher Meister der Senioren B

Am 6. Oktober 2016 holte sich **Franz Schmalhorst** in der Disziplin KK 100m Auflage Senioren B den Meistertitel. Die Disziplin wurde dieses Jahr erstmalig ausgesprochen. Zu den Erfolgen der Westerwieher **St. Laurentius Sportschützen** trugen auch **Marlene Schmalhorst** mit

ihrem 2. Platz in der Disziplin KK 50m Auflage Seniorinnen A sowie mit dem 3. Platz die Mannschaft mit **Manfred Busch**, **Bernhard Descher** und **Marlene Schmalhorst** ebenfalls in der Disziplin KK 50m Auflage Senioren A bei.

Text & Foto: Ingo Berenbrink



Jubiläumsball und Ehrungen zur 190-Jahr-Feier

Es war der Höhepunkt des großen Jubiläumsjahres der Berghofer Schützengilde. Der Ball zum 190. Bestehen des Vereins im Haus Heimsoth an der Berghoferstraße. Neben den Mitgliedern der Schützengilde waren auch zahlreiche Gäste zur großen Feier erschienen. So nahmen die Nachbarvereine mit ihren Kaiser- und Königsparen teil. Der Schützenverein Grürmannsheide aus Iserlohn war mit einer Abordnung dabei, und auch Gäste aus dem Odenwald konnten die Berghofer Schützen begrüßen. Das amtierende Königspaar samt einer Vereinsabordnung reiste aus Hessen an die Berghoferstraße. Im Zuge des Festaktes wurden

auch langjährige Schützen vom Bezirksvorsitzenden **Arnold Koddenstedde** geehrt. **Klaus-Peter Samson** ist seit 50 Jahren Mitglied der Schützengilde. **Claudia Wilke**, **Sabine Schoeb** und **Siegfried Woit** bekamen Glückwünsche für 30 Jahre Mitgliedschaft. **Christel Lettermann** ist seit 15 Jahren und **Natalie Samson** 10 Jahre Mitglied. Schließlich erhielt Claudia Wilke auch noch das Ehrenschild in Gold. Claudia Wilke heißt die neue Jubiläumskönigin, die sich auch das Zepter holte. Die weiteren Insignien: **Wolfgang Wilke** (Krone), **Monika Woit** (Reichsapfel), **Volker Kraemer** (l. und r. Flügel).

Text & Foto: M.Woit



Gelungener Jahresausklang bei den Hagener Bürgerschützen



Er machte den ersten und den letzten Schuss! Hauptkönig **Jürgen Stroschein** bewies erneut seine Treffsicherheit, als er am Wochenende mit dem 106. Schuss aus dem alten Karabiner Hubertusschütze

des ältesten Vereins Hagens wurde. Insgesamt 15 Hagener Bürgerschützen hielten zum Jahresausklang in den **Johann Castella** Ständen auf den traditionellen Holzkeiler.

Sportleiterin **Uta Rewig** konnte mit **Mario Holzhäuser** und **Daniela Heyen** die neuen Vereinsmeister in den Pistolendisziplinen Groß- bzw. Kleinkaliber auszeichnen. Besonders erwähnenswert ist, dass Vereinsmeisterin Daniela Heyen erst zu Beginn des Jahres mit dem Schießsport begonnen hat und sich im intensiven Training mit einer Leihwaffe zum Erfolg - auch über die männliche Konkurrenz - kämpfte.

Der 1. Vorsitzende **Elmar Göbel** nahm das Fest zum Anlass, seinen Freund und Geschäftsführer **Jochen Letzing** zu ehren, der im August sein 25. Jubiläum in seinem Ehrenamt begehen konnte. Als privaten Dank für die jahrelange Vereinsarbeit in den Bereichen Geschäftsführung, Organisation, Finanzen und auch Schießausbildung gab es den Hagener Stadtring als Geschenk.

Text & Foto: Katja Letzing

Ehrungen der Vereinsmeister in Rhynern



Die Sportschützen Rhynern ehrten anlässlich einer kleinen Feierstunde ihrer Vereinsmeister. In der Jugendklasse sicherte sich **Jonas Kaiser** den Meistertitel mit 333 Ringen vor **Markus Jugefug**. In der Junioren B Klasse siegte **Jonas Grobe** mit 300 Ringen und in der Junioren A Klasse **Kristin Kulke**. Meister bei den Herren wurde **Adrian Hien**. In der Klasse Federbock siegte **Karin Rudolph** vor **Riitta Stoffer** und **Günter Stoffer**.

In der Altersklasse Luftgewehr Auflage gewann ebenfalls Karin Ru-

dolph vor **Britta Koziol** und **Ulrich Ziemann**. Mit 299 Ringen siegte **Annegret Vennewald-Röhrig** vor **Jürgen Lohest** und **Kornelia Vogt**. In der Seniorenklasse B holte sich **Werner Hüske** den Titel vor **Günter Stoffer** und **Ursula Rudolph**. **Peter Voss** wurde Vereinsmeister in der Senioren C Klasse vor **Riitta Stoffer** und **Ernst Weiße**. In der Disziplin Luftpistole aufgelegt sicherte sich **Britta Koziol** vor **Linda Czinczel** und **Riitta Stoffer** den Titel.

Text & Foto: fk

Kurt Röhrig ist neuer Vorsitzender der Sportschützen Rhynern

Kurt Röhrig ist neuer Vorsitzender der Sportschützen Rhynern. Am Sonntagmorgen wurde er bei der Jahreshauptversammlung auf dem Schießstand in der Carl-Orff-Grundschule für die kommenden drei Jahre an die Spitze des Vereins gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von **Günter Stoffer** an, der nach 15 Jahren nicht erneut zur Wahl antrat. Aufgrund seiner vielfältigen

Verdienste um den Verein wurde **Stoffer** zum Ehrenvorsitzenden ernannt. „Du hast einen erheblichen Anteil an den vielen sportlichen Erfolgen des Vereins“, fasste **Röhrig** zusammen und überreichte mit **Jürgen Lohest**, Stellvertretender Vorsitzender, die Ehrenurkunde und einen Verdienstorden. Wiedergewählt wurden anschließend **Annegret Vennewald-Röhrig**

als KassiererIn und **Dirk Volle** als Beisitzer. Als letzte Amtshandlung hatte Stoffer mit **Bernhard Bucker** für 50-jährige und **Thomas Windgassen** für 25-jährige Mitgliedschaft mit der Goldenen und Silbernen Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Im Jahresbericht war Geschäftsführer **Friedrich Kulke** noch einmal auf die vielfältigen Erfolge der Sportschützen eingegangen und hatte besonders die Bezirksmeisterschaften von **Riitta Stoffer**, **Karin Rudolph** und **Britta Koziol** herausgestellt. KassiererIn **Annegret**

Vennewald-Röhrig lieferte den Kassenbericht. Im kommenden Jahr wollen die Sportschützen Rhynern eine Werbeaktion durchführen. Hierzu soll vor allem Schützen geworben werden, die in der Klasse 35 Jahre aufgelegt schießen dürfen. Darüber hinaus werden die Sportschützen Rhynern im Juni wieder das Pokalschießen für den Schützenverein veranstalten. Darüber hinaus ist auch wieder ein Start in der Bezirksliga Hellweg des Westfälischen Schützenbundes geplant.

Text & Foto: fk



Dalbker Schützen ermitteln die Herbstmeister 2016



Im Herbst ist es soweit, dann haben alle Nichtsportschützen die Gelegenheit ihr Können mit dem Luft- und dem Kleinkalibergewehr zu zeigen. Die Meisterschaften werden in vier Klassen ausgetragen. Auf dem Luftgewehrstand musste nach fünf Probeschüssen mit 15 Wertungsschüssen aus zehn Meter Entfernung die Höchststringzahl von 150 erreicht werden.

Die Kinder können ihre Schieß-

künste auf einer Scatt-Anlage zeigen. In diesem Jahr holte sich den Herbstmeistertitel mit 108 Ringen von möglichen 200 Ringen **Nils Hollmann** vor **Nico Kespohl** mit 75 Ringen. **Anja Bathe**, **Bettina Guse** und **Petra Hübner** erreichten bei den Damen jeweils 133 Ringe. Bei der Auswertung werden die letzten zehn Schüsse besonders gewertet, somit kam Anja Bathe auf den 1. Platz, Bettina Guse auf den 2. und

Petra Hübner auf den 3. Platz.

In der Schützenklasse konnte sich mit 140 Ringen **Marco Tellenbröcker** den Meistertitel vor

Maik Hollmann und **Jens Schlingmann** sichern.

In der Altersklasse erreichte Jens **Peter Weise** mit 140 Ringen vor **Bodo Guse** und **Michael Bartke**

den ersten Platz. Bei den Senioren freute sich **Dieter Tellenbröcker** mit 131 Ringen über den Meistertitel. Er siegte vor **Wilfried Hollmann** und **Karl Wibbe**.

Beim Bezirkswanderpokal wird mit dem Kleinkalibergewehr aus 50 Meter Entfernung geschossen. Nach fünf Übungsschüssen werden zehn Wertungsschüsse abgegeben. Um den Vereinspokal schießen die Mitglieder der vier Bezirke: I Dalbke, II Sennestadt-Nord, III Sennestadt-Süd und IV Lipperreihe. Die sechs besten Schützen im jeweiligen Be-

zirk kommen in die Wertung.

Der Bezirk I Dalbke gewann mit 555 Ringen den Pokal. Die Schützen waren **Heike Vormfenne**, Anja Bathe, Andreas Wibbe, Bodo Guse, **Michael zu Jürden** und Maik Hollmann.

Der erste Vorsitzende, Dr. Maik Hollmann, nahm die Siegerehrung der Herbstmeister vor und übergab den Wanderpokal an den Bezirksleiter vom Bezirk I Ingo Vormfenne. Anschließend bedankte sich der Vorsitzende bei der Sportleitung **Jona Brechmann** und **Ingo Vormfenne** und der Jugendleitung **Stefan Bittner** für die hervorragende Durchführung des Wettbewerbs und dem Team der Vereinsgaststätte Mykonos, die für das leibliche Wohl gesorgt hatten. Der Dank galt ebenso den fast 50 Teilnehmern.

Text & Foto: Peter van Hekeren

Start-Gelegenheiten

33. Saerbecker Schießsportwoche



vom **05. - 08.01.2017** beim Bürgerschützenverein Saerbecker Dorf, Lindenstr. 40 48369 Saerbecker.

Startzeiten: 05.+06.01. 18-22 Uhr, 7.01. 18-20 Uhr und 8.01. 11-16 Uhr

10-Schuss-Serien: Mannschaften: 2 Preisgelder Offene Klasse freihand, 2 Preisgelder Damen aufgelegt, 3 Preisgelder Herren aufgelegt
Einzelwertung: 2 Präsentkörbe Offene Kl. freihand,

2 Präsentkörbe Damen aufgelegt, 3 Präsentkörbe Herren aufgelegt

Teilerschießen: 1. Preis 100,- €, 2. Preis 80,- €, 3. Preis 50,- €

30-Schuss-Auflage-Serien/
40-Schuss-Freihand-Serien:

Mannschaften: 3 Preisgelder Offene Klasse freihand, 3 Preisgelder Offene Klasse aufgelegt,

2 Preisgelder Jugend aufgelegt, 3 Preisgelder Jugend aufgelegt.

Einzelwertung: 3 Preisgelder Offene Klasse freihand, 3 Preisgelder

Offene Klasse aufgelegt, 2 Preisgelder Jugend aufgelegt. Der Wettkampf erfolgt nach den Bestimmungen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Es wird auf 10er-Streifen mit dem Luftgewehr (4,5 mm) geschossen. Jede Mannschaft besteht aus drei Startern. Die Auswertung erfolgt elektronisch. Je Spiegel erfolgt ein Schuss. Die Summe der beiden besten Teiler wird gewertet. Das Startgeld beträgt für einen Satz (5 Schuss) 3,- €. Die Anschlagsart ist beliebig. *(Die Jugendklasse gilt bis zum Geburtsjahrgang 1998 einschließlich)
Startgeld: 10-Schuss-Serie: Einzel 3,- €, Mannschaften 9,- €; 30-Schuss-Auflage-Serien/ 40-Schuss-Freihand-Serien: Einzel Jugend 3,- €, Einzel Offene Klasse 5,- €, Mannschaft Jugend 9,- €, Mannschaft Offene Klasse 15,- €.
Info & Anmeldung: Anja Welp, Mobil: 0151/11705967, Privat: 02574/1208, Mail: schiessgruppe-saerbecker@email.de

15. Ohligser 100m - Cup 2017



am **21. - 22.01.** und **28. - 29.01.2017** bei der Ohligser Schützengemeinschaft 1875/1903 e.V. im OSG-Schützenheim (5 Stände) am Ohligser Schützenplatz 20, 42697 Solingen. Tel.: 0212/70716.

Disziplinen:

KK 100 Meter, 30 Schuss (5 Schuss pro Scheibe)

Mannschaftswertung:

offene Klasse

Einzelwertung: Junioren, Schützen, Damen, Alt/Senioren
KK 100 Meter Auflage, 30 Schuss (5 Schuss pro Scheibe)

Mannschaftswertung:

offene Klasse

Einzelwertung: Alt, Damen-Alt, Senioren A, Seniorinnen A, Senioren B, Senioren C
KK 100 Meter Zielfernrohr, 30 Schuss (5 Schuss pro Scheibe) nur offene Einzelwertung
KK 100 Meter Zielfernrohr Auflage, 30 Schuss (5 Schuss pro Scheibe)

Mannschaftswertung:

offene Klasse

Einzelwertung: Alt/Senioren, Damen-Alt/Seniorinnen
Startzeiten: 10 Uhr (erster Start) bis 18 Uhr (letzter Start)
Startgeld: 5,- € pro Starter. Das Startgeld wird am Wettkampftag entrichtet.

Siegerehrung: Die Siegerehrung findet direkt am Anschluss des Wettbewerbes am Sonntag, den 31.01.2016 gegen 19.30 Uhr statt. Auszeichnungen: Die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale, die drei Erstplatzierten Einzelschützen erhalten Medaillen.

Info & Anmeldung: Katja und Stefan Bloss, Schwanenstraße 56a, 42697 Solingen, Telefon 0212/72198, eMail: ossw@ohligser-sg.de Aktuelle Informationen findet Ihr im Internet: www.Ohligser-SG.de!

Werve e. V., Westfälische Str. 46, 59174 Kamen-Heeren, Telefon: 02307/43704.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-20 Uhr, Sa. 11.2. Ruhetag, So. 12.2. 10-12 Uhr, Sa. 18.2. 14-16 Uhr.

Wettbewerbe: Luftgewehr und Luftpistole freihand und Auflage. Freihandklassen LG 40 Schuss, Auflageklassen 30 Schuss, Schülerklasse LG & LG a 20 Schuss.

Mixedwettbewerb: Jeder Verein kann vor dem Schießen beliebig viele Mannschaften (männlich Gewehr/weiblich Pistole, oder anders-herum) melden. Geschossen wird ohne Klasseneinteilung, aber nur stehend freihand. Die drei besten Mannschaften erhalten einen wertvollen Besitzpokal.

Geschossen wird nach der Sportordnung. Einzelwertung nach Klasseneinteilung. Gemischte Mannschaften sind möglich. Die Mannschaft startet in der Klasse, wo die Mehrheit der Klasse startet. Bei drei verschiedenen Klassen startet die Mannschaft in der jüngsten Klasse.

Alle 11 Stände sind mit Seilzuganlagen ausgestattet. Die Auswertung erfolgt auf einer RIKA-Auswertmaschine mit Anzeige der Trefferlage auf 2 Wandmonitoren.

Luftgewehr: Schüler gemischt (M+E) 2003-2007, Jugend gemischt (M+E) 2001-2002, Junioren gemischt (M+E) 1997-2000, Schützen A (ab Bezirk) (M+E) 1996 u. älter, Schützen B (Kreis) (M+E) 1996 u. älter, Damen (M+E) 1972-1996, Damen-Alt (E) 1962-1996, Altersklasse (M+E) 1962-1971, Senioren (E) 1961 u. älter, Körperbehinderte (E).

LG Auflage: Schüler gemischt (M+E) 2003-2007, Schützen/innen (E) 1972-1982, Altersdamen (E) 1962-1971, Seniorinnen A (E) 1952-1961, Seniorinnen B (E) 1946-1951, Seniorinnen C (E) 1945 u. älter, Altersherren (M+E) 1962-1971, Senioren A (M+E) 1952-1961, Senioren B (M+E) 1946-1951, Senioren C (M+E) 1945 u. älter, Federbock (E) 40 Schuss.

Luftpistole: Schützen A, Schützen B, (M+E), Damen, Jugend, Junioren, Altersklasse, Damen-Alt und Senioren (E). Klasseneinteilung wie Luftgewehr.

LP Auflage: Senioren/innen A/B/C (Einzel) 30 Schuss. Senioren/innen A/B/C (Mannschaft) gemischt.

Startgeld: 5,- € für Erwachsene,

4,- € für Junioren/Jugend, 3,50 € für Schüler, 5,- € für Mixed Mannschaft, inkl. Waffenaufkleber.

Pokale: In jeder Klasse erhalten die jeweils ersten drei Gewinner in der Mannschafts- und Einzelwertung einen Besitzpokal.

Für das leibliche Wohl ist an allen Wettkampftagen bestens gesorgt

(Brötchen, Frikadellen usw.)

Info & Anmeldung: Günter Kunert, Husemannplatz 6, 59174 Kamen-Heeren, Tel. 02307/41849, Handy 0170/4027571, E-Mail: guenter.kunert@helimail.de. Anmeldungen auch gerne mit dem Anmeldeformular. Infos unter www.sport-schuetzen-heeren-werke.de

Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

BSV Herbede 1850

60 Jahre
Dieter Sprenger

55 Jahre
Rudolf Kratzke

45 Jahre
Klaus-Jürgen Giesen

35 Jahre
Mario Zimmer
Rainer Mönks
Thorsten Finkler

30 Jahre
Rolf Wrede
Jochen Winter
Hildegard Kuhenn
Annelise Giesen
Michael Böhm

BSV Schwerteheide

60 Jahre
Hermann Paffrath
Horst Paul

SV Dielfen

60 Jahre
Christian von Russodzky
Heinrich Klein

SV 1892 Veltheim

40 Jahre
Bernhard Klar
Bernd Brinkmeier

BSV Horst-Emscher 1879

45 Jahre
Klaus Eickenscheidt
Ehrenfried Czajkowski

Tückinger SV 1872

40 Jahre
Wilhelm Hölmer
Roger Kirschke

KKSv Meinerzhagen 1951

40 Jahre
Uwe Hausmann

SV Olpe

50 Jahre
Dr. Dietmar Flucht
Edgar Flucht

Altenhagener SV e.V.

50 Jahre
Ewald Peters

40 Jahre
Traudel Klee

BSV Bochum-Oberdahlhausen

55 Jahre
Gottfried Ahmon
Henry Brandenburg

45 Jahre
Torsten Ahmon
Paul Middelhaufe

35 Jahre
Margret Brandenburg

30 Jahre
Peter Engelhardt
Björn Wiggershaus

SV Hagen-Unterberg 1895

45 Jahre
Christel Wagner
Udo Spiering
Wilhelm Schulze
Giovanni Pilia
Erich Bundschuh

40 Jahre
Helfried Bönelt

35 Jahre
Ralf Oheim
Werner Lange

30. Heeren- Werwer Schieß- sporttage 2016



vom **6. - 18.2.2017** bei den Sportschützen Heeren-

Sportschützen Alstätte 1953

50 Jahre
Bernhard Terhaar
Heinz Haget

40 Jahre
Josef Rensing
Monika Haget

BSV Stockum-Düren 1862

60 Jahre
Helmut Schneider

40 Jahre
Udo Komm
Rolf Herbrechter
Volker Herbrechter

30 Jahre
Heinz Günter Agatha

SSV Borbach 1919

65 Jahre
Willhelm Rosenthal
Heinz Völpert

60 Jahre
Klaus Kockskämper

50 Jahre
Hans-Jürgen Köster
Harald Hippchen
Oskar Salewsky

BSV Erle-Middelich 1896

40 Jahre
Theo Fischbach
Hartmut Wambach

SV Miderheide

50 Jahre
Werner Heimann

**Linden-Dahlhauser
Schützenbund 1862**

50 Jahre
Paul Middelhaufe

Sportschützen**Kameradschaft Bossendorf**

50 Jahre
Erich Kehrel
Josef Tiemann

40 Jahre
Josef Holtkamp
Werner Pioch

30 Jahre
Sieglinde Hahn
Ulla Orth
Äne Tiemann

SpSch Mittelstadt

50 Jahre
Udo Hassenrück

35 Jahre
Ingo Stich

SV Schweicheln-Bermbeck

50 Jahre
Günter Möller

SV Rehme von 1862

40 Jahre
Doris Meier
Helga Schwier
Ulrike Hantelmann
Trude Rolfsmeier

35 Jahre
Michael Körtner

30 Jahre
Hans-Werner Mallschützke
Manfred Volkman

Sportschützen Rhynern

50 Jahre
Bernhard Bücken

SSC Höingen

50 Jahre
Wolfgang Wegener

40 Jahre
Konrad Brym
Andreas Schleimer

SV "Sichere Hand" Häverstädt

60 Jahre
Horst Kubbernuß

50 Jahre
Friedhelm Koch

40 Jahre
Andreas Bohlmann
Jörg Nobbe
Giesela Vieker

SV „Zentrum“ Stemmer

60 Jahre
Gerhard Franke
Dieter Eikmeier

50 Jahre
Walter Franke
Heinz Meier
Werner Wiese
Herwig Waltke

Mitgliedschaftsmodelle

Der offene Ganzttag stellt die Sportvereine in NRW vor große Herausforderungen. Schule bis in den späten Nachmittag und weniger Kinder und Jugendliche in den Trainingseinheiten der Sportvereine.

Die Herausforderung ist bekannt:

- Der schulische Ganzttag dominiert das Leben der Kinder und Jugendlichen bis in den späten Nachmittag.
- Für außerschulische Aktivitäten, Musik oder Sport im Verein fehlt ihnen zunehmend die Zeit.
- Und die Sportvereine klagen über weniger Kinder und Jugendliche in den Trainingseinheiten und Übungsstunden.
- Besonders Mannschaften können kaum noch wettkampffähig gehalten werden.

Mitgliedschaften eher zufällig

Die Lösung klingt einfach: Kommen die Kinder nicht zum Verein, dann kommt der Verein eben zu den Kindern. Aber wie kann denn die Übungs- oder Trainingsstunde in den Ganzttag verlegt werden und mit welchen Angeboten können auch neue Mitglieder gewonnen werden? Berechtigte Fragen, die sich viele Vereine in Nordrhein-Westfalen stellen. Denn bisher lag das Engagement eines Sportvereins im Ganzttag überwiegend darin, den Übungsleiter für ein Sportangebot zu stellen. Schülerinnen und Schüler zu neuen Mitgliedern zu machen stand nicht direkt im Vordergrund und geschah eher zufällig.

Kostenlose Mitgliedschaft

Die Sportjugend NRW hat zusammen

mit den Bünden und Verbänden und in Absprache mit dem Schulministerium so genannte „Mitgliedschaftsmodelle“ entwickelt. Schülerinnen und Schüler, die an Sportangeboten der Sportvereine im Ganzttag teilnehmen, können während der Laufzeit der Sportangebote auch kostenlos Mitglied des Sportvereins werden und den Sport auch im Verein ausüben. Dabei werden von den Ganztagsmitteln, die durch Schulen bzw. Träger bewirtschaftet werden, nicht nur die Honorarkosten für die Übungsleiter/-innen beglichen. Sondern auch Mitgliedschaften von interessierten Schülerinnen und Schülern im jeweiligen Sportverein finanziert.

Vereine bieten vielfältige Erlebnis- und Erfahrungsräume

Durch diese Regelung können die Schülerinnen und Schüler im Ganzttag also zusätzlich andere sportliche und außersportliche Angebote des Vereins nutzen. Sie beteiligen sich so am vielfältigen Sportvereinsleben. Dort können sie sich treffen, austauschen, erproben und entwickeln. Und durch die Teilnahme an demokratischen Prozessen lernen sie persönlichkeitsbildende Elemente wie Eigenverantwortung und Partizipation kennen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Kinder und Jugendliche körper- und sportbezogene, personenbezogene und soziale Kompetenzen erwerben können.

Langfristige Bindung möglich

Wenn sie zusätzlich ehrenamtli-

che Funktionen übernehmen, sind sie zusätzlich in ein soziales Gefüge eingebunden, das sich in seiner Vielfalt vom Lebensalltag der Schule unterscheidet. Nicht zuletzt bieten die Wettkämpfe- und Meisterschaften der Verbände sowie die zielgerichtete Förderung von sportlichen Talenten einen hohen Anreiz. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sich Kinder und Jugendliche langfristig als Mitglieder an den Verein binden.

Ein Viertel kommt in den Verein

Bünde und Verbände haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Im Rahmen der Erprobung wurden Vereinsberatungen und Gespräche mit Schulen und Trägern geführt, um sich auf eine tragbare Finanzierung für Schule/Träger auf der einen und Sportvereine auf der anderen Seite zu verständigen. Erste Ergebnisse der evaluierten Modelle zeigen, dass sich rund 25% der am jeweiligen Ganzttagsangebot teilnehmenden Kinder während der Laufzeit gleichzeitig für eine Vereinsmitgliedschaft entschieden haben. Es zeigte sich allerdings auch, dass das Modell aufgrund der notwendigen Vorarbeiten nicht für jeden Sportverein bzw. jede Schule und jeden Träger das passende ist. Es ergänzt aber die bestehenden Möglichkeiten zur Kooperation von Schule und Verein und führt gezielt zu neuen Mitgliedschaften im Sportverein. Weitere Informationen bei Julian.Emde@lsb-nrw.de

Text: Ulrich Beckmann/Julian Emde

Kassenwart vs. Vereinsvorstand – Wer darf was?

Was, wenn der Vorstand sich in die Aufgaben des Kassenwarts einmischen will? Darf der Kassenwart das erlauben oder muss er es sogar unter bestimmten Bedingungen? Wir haben uns die Zuständigkeiten genauer angesehen.

Jedes Vereinsmitglied hat seine Aufgaben und Rechte. Dennoch kommt man sich manchmal ins Gehege – besonders wenn's ums Geld geht. Wo die Rechte des Kassenwarts enden und die des Vorstands beginnen, kann jedoch ganz unterschiedlich aussehen.

Was die Aufgaben des Kassenwarts sind und wozu er befugt ist, legen Sie mit Ihrer Vereinssatzung fest. Ebenso grenzen Sie darin ein, wie weit die Rechte des Vorstands reichen. Übertritt der eine die Grenzen des anderen, stellt sich die Frage, wer von den beiden letztlich am längeren Hebel sitzt. Und dabei kommt es darauf an, welche Position der Kassenwart im Verein einnimmt.

Kassenwart kann im Verein jeder sein, der von der Mitgliederversammlung gewählt wird. Seine Position im Verein entscheidet jedoch die Satzung:

Der Kassenwart

Einen Kassenwart im Verein zu haben, ist keine Pflicht. Aber da kein Verein um die Buchführung für das Finanzamt und die Mitgliederversammlung herumkommt, haben die meisten einen. Oft heißt er Kassenwart, manchmal auch Schatzmeister oder Finanzvorstand. Die Mitgliederversammlung wählt ein fachkompetentes Mitglied des Vereins – am besten einen Buchhalter oder Steuerberater – und beruft ihn in das vertrauensvolle Amt. Von da an hat der Kassenwart das Hoheitsrecht über die Finanzen.

Aufgaben des Kassenwarts

Zu den üblichen Aufgaben eines Kassenwartes gehört es,

- die Kasse zu verwalten
- alle Geschäftsvorgänge aufzuzeichnen und zu archivieren
- Betriebsmittel und Vereinsartikel zu beschaffen
- Spendenbescheinigungen auszustellen
- Rechnungen zu zahlen, schreiben sowie anzumahnen
- Mitgliedsbeiträge einzuziehen

- Mitgliedsbeiträge zu bearbeiten
- Mitgliederzahlen an Verbände zu melden
- die Steuererklärung zu erledigen
- die Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen
- den Haushalt zu planen
- geeignete Anlagemöglichkeiten für Kapitalreserven zu wählen
- sich um die Versicherungen des Vereins zu kümmern
- Fördermöglichkeiten zu erschließen und Zuschüsse zu beantragen.

Außerdem erstellt der Kassenwart Berichte über die Finanz- und Vermögenslage des Vereins. Damit macht er die Einnahmen und Ausgaben für die Mitgliederversammlung transparent und bietet dem Vorstand eine Übersicht der finanziellen Entwicklung des Vereins.

Der Vorstand

Jeder Verein, ob eingetragen oder nicht, hat die Pflicht, mindestens eine Person zum Vorstand zu wählen. Diese führt die Geschäfte des Vereins und vertritt ihn nach außen, gerichtlich wie außergerichtlich. Die meisten Vereine stellen ihren Vorstand mindestens aus einem ersten und einem stellvertretenden Vorsitzenden sowie einem Kassenwart zusammen.

Die Aufgaben des Vereinsvorstands

Haben alle Gründungsmitglieder die Satzung unterzeichnet, besteht die erste Aufgabe des neuen Vorstands darin, den Verein im Vereinsregister eintragen zu lassen und ein Bankkonto zu eröffnen. Alle weiteren Aufgaben ergeben sich aus ihrem Vereinsziel und der Vereinssatzung. Grundsätzlich gehört es zu seinen Tätigkeiten, im Auftrag der Mitgliederversammlung:

- Vereinsräume anzumieten
- Verträge im Namen des Vereins abzuschließen
- die Mitgliederversammlung einzuberufen, sie und die Vorstandskollegen regelmäßig über wichtige Vorkommnisse zu unterrichten
- sportliche, wirtschaftliche und soziale Richtlinien festzulegen
- Beschlüsse zu verfolgen,
- Schäden vom Verein abzuwenden.

Tipp:

Zur Kontrolle des Kassenwarts ernennen manche Vereine auch Revisoren, denen der Kassenwart die Bücher in regelmäßigen Abständen – zumindest vor dem Jahresabschluss – zur Prüfung vorlegt und die sich gegenseitig beraten können.

Eine Frage der Berechtigung: Kassenwart vs. Vorstand

Der Kassenwart ist der Herr der Finanzen. Der Vorstand hat Sorge dafür zu tragen, dass die Angelegenheiten des Vereins fristgerecht erledigt werden. Was also ist, wenn der Vorstand die Kassenunterlagen einfordert, um einen fälligen Tätigkeitsbericht zu erstellen und der Kassenwart sich weigert, diese herauszugeben? Darf er das? Oder darf der Vorstand das erst gar nicht fordern?

Was, wenn der Kassenwart sich stattdessen bereit erklärt, die benötigten Zahlen herauszusuchen, aber keinen Blick ins Buch gewähren will. Muss oder darf er so handeln?

Kassenwart: „Der Vorstand hat nichts in den Büchern verloren, das ist die Aufgabe des Kassenwarts! Er muss fristgerecht liefern.“

Vorstand: „Klar, darf der Vorstand das! Der Kassenwart ist doch nur erweiterter Vorstand. Der BGB-Vorstand hat letztlich das Sagen. Und wenn der Kassenwart seine Pflicht nicht erfüllt, dann muss er sich eben selbst darum kümmern. Per Beschluss kann der Vorstand jederzeit die Kassenführung übernehmen!“

Was, wenn der Kassenwart die Zahlen nicht liefert, aber still und heimlich einen „informellen Wisch“ als Tätigkeitsbericht beim Finanzamt abgibt?

Kassenwart: „Das Finanzamt hat den Tätigkeitsbericht aber anerkannt und schon einen Freistellungsbescheid erteilt. Also hat der Kassenwart alles richtig gemacht, und er muss niemandem einen Schaden ersetzen.“

Vorstand: „Richtig ist der Weg aber nicht, der Kassenwart sollte seines Amtes enthoben werden. Dem vertraut doch keiner mehr. Er ist schließlich dazu da, sich um die Finanzen zu kümmern.“

Der ARAG-Experte klärt auf

Der Kassenwart geht fahrlässig mit der Buchführung um und kann als

BGB-Vorstand von den anderen Vorstandsmitgliedern abberufen werden. Es geht, wie im letzten Kommentar beschrieben, um das Vertrauen, das dadurch zerstört wird. Dabei kommt es nicht darauf an, ob dem Verein ein Schaden entstanden ist. Aber wäre dem Verein die Gemeinnützigkeit aberkannt und damit ein finanzieller Schaden verursacht worden, könnte der Kassenwart persönlich dafür haftbar gemacht werden. Für den Tätigkeitsbericht selbst gibt es keine Formvorschriften, daher kann dem Finanzamt kein Vorwurf gemacht werden. Richtig gemacht hat der Kassenwart es aber trotzdem nicht zwangsläufig, wenn die Satzung besagt, dass der Bericht vom gesamten Vorstand beschlossen werden muss. Gehört es jedoch per Satzung zu ausschließlich seinen Aufgaben, hat der Kassenwart dafür zu sorgen, dass der Bericht pünktlich eingereicht wird. Hegt der Vorstand den Verdacht, dass er diese Pflicht nicht erfüllt, kann er alle Kassenunterlagen von ihm einfordern.

So können sich Kassenwart und Vorstand absichern

Ist der Verein gut abgesichert, hat er eine Haftpflicht- und womöglich auch eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung oder Directors- and-Officers-Versicherung (D&O) abgeschlossen. Sie sichert die leitenden Vereinsorgane bei Schadensfällen ab. Sollte der Verein nicht versichert sein, ist für Kassenwart und Vorstand eine private Haftpflichtversicherung ratsam, die auch dann eintritt, wenn der Schaden bei der ehrenamtlichen Arbeit entstanden ist.

Unsere Empfehlung: Die D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung ist ein spezieller Haftungs-Schutz für Vereinsführung und Funktionäre. Denn als Vorstand eines eingetragenen Vereins haften Sie für Vermögensschäden unbeschränkt mit Ihrem gesamten Privatvermögen gegenüber dem Verein oder Dritten – dies eventuell sogar gesamtschuldnerisch, d.h. auch für ein Verschulden Ihres Vorstandskollegen. Umso sinnvoller ist eine D&O-Versicherung, um Sie und den Verein bei möglichen Fehlern zu schützen.

Wenn Sie sich gern telefonisch beraten lassen möchten, rufen Sie das Versicherungsbüro bei Ihrem Landessportbund/-verband an.



Walther KK500: Erfolgreiche Jahresbilanz

Das erste Einsatzjahr des neuen Walther-Topmodells für KK-Gewehr-schützen ging äußerst erfolgreich zu Ende: Der dänische Liegendschütze Torben Grimmel, der mit seinem erst zu Anfang der Saison 2016 erhaltenen KK500 die Weltcups in Bangkok, München und Baku gewinnen konnte, holte sich Anfang Oktober beim Weltcup-Finale in Bologna/Italien noch einmal Silber. Das Gewehr mit dem innovativen zurückversetzten Verschluss, der sich ohne Werkzeug von rechts auf links umstellen lässt, wird von immer mehr Top-Schützen weltweit eingesetzt. So haben Ex-Weltmeister **Peter Sidi** (Ungarn) oder **Milenko Sebic** aus Serbien schon gewechselt (2. Platz 3x40 Schuss beim Weltcup in München). Bei den Damen entschieden sich **Ivana Maksimovic** aus Serbien (mehrfache Weltcup-Siegerin) und **Franziska Peer** aus Österreich (Weltcup-Silber in Baku) für ein 500.

Meist gibt das Baukasten-Prinzip den Ausschlag für die Kaufentscheidung: Walther bietet vier verschie-

dene Läufe an: 690 mm in brüniertem Carbonstahl (die meistgekauft Variante, die auch Grimmel nutzt) oder in Stainless. Vier Zentimeter kürzer ist der 650 mm lange Carbonstahl-Lauf, den es schließlich noch mit geringerem Laufdurchmesser als 650 mm leicht gibt. Von der Schussleistung bei ausgesuchter Munition sind alle vier ebenbürtig, aber man kann über die Laufwahl auch die Balance im Anschlag beeinflussen. Da außerdem zwei Schaftkonzepte Aluminium-Profil beim Expert oder mit Anatomic-Schichtholzschaft zur Auswahl stehen und man auch das mechanische Abzugsmodul gegen einen Elektronik-Abzug tauschen kann (auch nachträglich), bleiben keine Wünsche offen. Linksschützen benötigen zum Beispiel lediglich einen Linksgriff und können in Minutenschnelle umstellen, einschließlich Patronenzuführung von links und Hülsenwurf nach Wahl. Weitere Infos: www.carl-walther.de

Foto: Enrico Friedemann



Bild: Vff-Ahaus

WSB-Ligen im neuen Jahr

Vorschau

- ▶ Bundesliga LG, LP, Bogen
- ▶ 33. ISAS 2017
- ▶ Jugendnews - Zukunftswerkstatt
- ▶ Landesmeisterschaften Bogen 2017

Die nächste Schützenwarte erscheint am 10. Februar 2017.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de
Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: **16. Januar 2017**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:
henrich.media GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:
Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



Entscheide Dich! DU HAST DIE WAHL.



ab mtl. **239 €***

Opel Corsa 5trg.
1.4 I ecoFLEX, 66 kW (90 PS)
inkl. Ganzjahresreifen



ab mtl. **299 €***

Opel Mokka X 5trg.
1.4 I Turbo ecoFLEX, 103kW (140 PS),
Ganzjahresreifen zu mtl. 10 €



MONATLICHE KOMPLETTRATE
Inklusive Versicherung und Steuern.



WIR FÜR DICH
Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.



KEINE KAPITALBINDUNG
Anzahlung und Schlussrate entfallen.



12-MONATSVERTRÄGE
Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.



**ICH BIN
DEIN
AUTO**

INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkgebühren, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 08.11.2016. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.